

13. SPEZIAL- WÄFFENÄUKTION

Schweizer Ordonnanz und Militaria

Samstag, 24. August 2013 ab 09.00Uhr

Vorbesichtigung: Di. 20. - Do. 22. Aug. 14-20 Uhr

Museum Trun - Sammlung Käser, SIG Werkssammlung



KESSLER ÄUKTIONEN AG

Löwenstrasse 20, CH-8280 Kreuzlingen

Tel.+41 (0)71 671 23 24 Fax+41 (0)71 671 23 25

www.kesslerauktionen.ch

nächste Auktion am 9. November 2013



13043



13. SPEZIAL- WÄFFENAUKTION

Schweizer Ordonnanz und Militaria
an der Löwenstrasse 20, CH-8280 Kreuzlingen
Museum Trun - Sammlung Käser
SIG Werkssammlung

Vorbesichtigung:

Dienstag 20. August 14-20 Uhr
Mittwoch 21. August 14-20 Uhr
Donnerstag 22. August 14-20 Uhr

Letzter Termin für schriftliche Gebote:
Freitag, 23. August, 12 Uhr Mittags

Auktion: Samstag 24. August 2013
ab 09.00 Uhr

Vormittags 09.00 bis 12.00 Uhr
Lose 13001 - 13293
Nachmittags ab 13.30 Uhr
Lose 13295 - 13643

Auslieferung am Auktionsort nach Auktionsende

KESSLER AUKTIONEN AG

Löwenstrasse 20
CH-8280 Kreuzlingen
Tel. +41 (0)71 671 23 24 Fax +41 (0)71 671 23 25
www.kesslerauktionen.ch

Schweizer Waffengesetz

Auszug aus dem Waffengesetz vom 12. Dezember 2008

Art. 8

1 Wer eine Waffe oder einen wesentlichen Waffenbestandteil im Handel erwerben will, benötigt einen Waffenerwerbsschein.

2 Keinen Waffenerwerbsschein erhalten Personen die:

- a. das 18. Altersjahr noch nicht vollendet haben;
- b. entmündigt sind;
- c. zur Annahme Anlass geben, dass sie sich selbst oder Dritte mit der Waffe gefährden;
- d. wegen einer Handlung, die eine gewalttätige oder gemeingefährliche Gesinnung bekundet, oder wegen wiederholt begangener Verbrechen oder Vergehen im Strafregister eingetragen sind, solange der Eintrag nicht gelöscht ist.

Art. 10

Ausnahmen von der Waffenerwerbsscheinspflicht

1 Folgende Waffen sowie ihre wesentlichen Bestandteile dürfen ohne Waffenerwerbsschein erworben werden:

- a. einschüssige und mehrläufige Jagdgewehre sowie Nachbildungen von einschüssigen Vorderladern;
- b. vom Bundesrat bezeichnete Handrepetiergewehre, die im ausserdienstlichen und sportlichen Schiesswesen der nach dem Militärgesetz vom 3. Februar 1995 anerkannten Schiessvereine sowie für Jagdzwecke im Inland üblicherweise verwendet werden;
- c. einschüssige Kaninchentöter;
- d. Druckluft- und CO₂-Waffen, die eine Mündungsenergie von mindestens 7,5 Joule entwickeln oder aufgrund ihres Aussehens mit echten Feuerwaffen verwechselt werden können;
- e. Imitations-, Schreckschuss- und Soft-Air-Waffen, die aufgrund ihres Aussehens mit echten Feuerwaffen verwechselt werden können.

Ann.: Trotzdem sind diese Waffen registraturpflichtig!

Art. 10a

Prüfung durch die übertragende Person

1 Die Person, die eine Waffe oder einen wesentlichen Waffenbestandteil ohne Waffenerwerbsschein (Art. 10) überträgt, muss Identität und Alter des Erwerbers oder der Erwerberin anhand eines amtlichen Ausweises überprüfen.

2 Die Waffe oder der wesentliche Waffenbestandteil darf nur übertragen werden, wenn die übertragende Person nach den Umständen annehmen darf, dass dem Erwerb kein Hinderungsgrund nach Artikel 8 Absatz 2 entgegensteht.

4 Die übertragende Person kann sich bei der zuständigen Behörde des Wohnsitzkantons der erwerbenden Person danach erkundigen, ob dem Erwerb ein Hinderungsgrund entgegensteht. Voraussetzung ist das schriftliche Einverständnis der erwerbenden Person.

Art. 11 Schriftlicher Vertrag

1 Für jede Übertragung einer Waffe oder eines wesentlichen Waffenbestandteils ohne Waffenerwerbsschein (Art. 10) ist ein schriftlicher Vertrag abzuschliessen.

Jede Vertragspartei hat den Vertrag mindestens zehn Jahre lang aufzubewahren.

2 Der Vertrag muss folgende Angaben enthalten:

- a. Name, Vorname, Geburtsdatum, Wohnadresse und Unterschrift der Person, welche die Waffe oder den wesentlichen Waffenbestandteil überträgt;
- b. Name, Vorname, Geburtsdatum, Wohnadresse und Unterschrift der Person, welche die Waffe oder den wesentlichen Waffenbestandteil erwirbt;
- c. Waffenart, Hersteller oder Herstellerin, Bezeichnung, Kaliber, Waffennummer sowie Datum und Ort der Übertragung;
- d. Art und Nummer des amtlichen Ausweises der Person, welche die Waffe oder den wesentlichen Waffenbestandteil erwirbt;
- e. Einen Hinweis auf die Bearbeitung von Daten im Zusammenhang mit dem Vertrag (Art. 32f Abs. 2), sofern Feuerwaffen übertragen werden.

3 Wer eine Feuerwaffe nach Artikel 10 Absätze 1 und 3 überträgt, muss der Meldestelle (Art. 31b) innerhalb von 30 Tagen nach Vertragsabschluss eine Kopie des Vertrags zustellen. Die Kantone können weitere geeignete Formen der Meldung vorsehen.

Art. 18 Waffenverordnung: Sorgfaltspflicht

1 Ist für den Erwerb der Waffe oder des wesentlichen Waffenbestandteils kein Waffenerwerbsschein erforderlich, so muss die übertragende Person darauf achten, dass der Übertragung kein Hinderungsgrund nach Artikel 8 Absatz 2 WG entgegensteht.

2 Liegt kein gegenteiliger Hinweis vor, so darf die übertragende Person davon ausgehen, dass kein Hinderungsgrund gegeben ist

b. für eine Waffe einen Waffenerwerbsschein vorlegt, der ihm oder ihr vor weniger als zwei Jahren ausgestellt wurde.

3 Muss die übertragende Person aufgrund der Umstände daran zweifeln, dass die Voraussetzungen für die Übertragung erfüllt sind, so muss sie von der erwerbenden Person einen Auszug aus dem schweizerischen Strafregister, der höchstens drei Monate vor der Übertragung ausgestellt wurde, oder mit dem schriftlichen Einverständnis der erwerbenden Person die erforderlichen Informationen von den zuständigen Behörden oder Personen verlangen.

4 Der Auszug aus dem schweizerischen Strafregister ist zusammen mit dem schriftlichen Vertrag aufzubewahren.

Uns unbekannt Bieter haben sich mit einem Strafregisterauszug zu legitimieren!

Formulare für einen Strafregisterauszug sind erhältlich bei:

Schweizerisches Strafregister

Bundesrain 20

3003 Bern

oder an den Schaltern der Schweizer Post.

Für weitere Auskünfte wenden Sie sich bitte an:

Bundesamt für Polizei

Zentralstelle Waffen

3003 Bern

Tel. +41 (0)31 324 54 00

Fax +41 (0)31 324 79 48

infozsw@fedpol.admin.ch

<http://waffen.fedpol.admin.ch>

NEUREGELUNG DES WAFFENERWERBS DURCH AUSLÄNDER IN DER SCHWEIZ (gültig ab 12.12.2008, Auszug aus dem Waffengesetz und der Waffenverordnung)

Art.7 Waffengesetz, Einschränkungen in besonderen Situationen

1 Der Bundesrat kann den Erwerb von Waffen, wesentlichen Waffenbestandteilen, Waffenzubehör, Munition und Munitionsbestandteilen sowie das Tragen von Waffen durch Angehörige bestimmter Staaten verbieten:

- a. wenn eine erhebliche Gefahr der missbräuchlichen Verwendung besteht;
- b. um Beschlüssen der internationalen Gemeinschaft oder den Grundsätzen der schweizerischen Aussenpolitik Rechnung zu tragen.

2 Unter den gleichen Voraussetzungen kann er die Ausfuhr in bestimmte Staaten verbieten.

Art. 12 Verbot für Angehörige bestimmter Staaten

1 Der Erwerb, der Besitz, das Anbieten, das Vermitteln und die Übertragung von Waffen, wesentlichen oder besonders konstruierten Waffenbestandteilen, Waffenzubehör, Munition und Munitionsbestandteilen sowie das Tragen von Waffen und das Schiessen mit Feuerwaffen sind Angehörigen folgender Staaten verboten:

- a. Serbien;
- b. Kroatien;
- c. Bosnien und Herzegowina;
- d. Kosovo;
- e. Montenegro;
- f. Mazedonien;
- g. Türkei;
- h. Sri Lanka;
- i. Algerien;
- j. Albanien.

Gebrauchsanleitung:

13001= Katalognummer

ANT-ID-ID/K-WES-SON = nötige Bewilligung, siehe Seite 7

Beschreibung der Waffe, mit Kal. = Kaliber,

S/N = Seriennummer, KL = Klingenlänge, SW = Schlüsselweite

Sfr. 100/200.- = Ausrufpreis/unverbindliche Schätzung

In der Schweiz ist nach wie vor der Schweizer Franken gesetzliches Zahlungsmittel

Zustand: neu, neuwertig, 1 = gut, 2 = mittel, 3 = schlecht

Zusätzliche Auktionsbedingungen, moderne Waffen

WES = Waffenerwerbschein erforderlich

ID/K = Kriegsmaterial, Waffenkontroll und Ausfuhrbewilligungspflichtig, Identitätsnachweis und Leumundszeugnis erforderlich.

ID = Nicht Kriegsmaterialkontrollpflichtige Waffen, Identitätsnachweis und Leumundszeugnis erforderlich, Ausfuhrbewilligungspflichtig nach Güterkontrollgesetz.

ANT = Antik, Hand- und Faustfeuerwaffen, die vor 1870 hergestellt wurden, Hieb- und Stich- und andere Waffen, die vor 1900 hergestellt wurden.

SON=Kantonale Sonderbewilligung zum Erwerb von Seriefirewaffen erforderlich; die Kosten der Erwerbs- und Vermittlungsbewilligung gehen zu Lasten des Käufers.

Für Einwohner von **Schengen-Staaten** braucht es für alle Waffen, die nicht Kriegsmaterial sind, einen Begleitschein. Dieser Begleitschein wird von der

Bundesamt für Polizei

Zentralstelle Waffen

3003 Bern

ausgestellt und kostet Sfr. 50.-

1. Mit „ID“ oder „ID/K“ bezeichnete Waffen können an Schweizer und Ausländer mit schweizerischer Niederlassungsbewilligung „C“ nach Vorlage des Passes oder der Identitätskarte **und eines Strafregisterauszugs** abgegeben werden. (Ausnahmen siehe Waffengesetz und Verordnungen vom 12.12.2008.) Mit „ID/K“ bezeichnete Waffen unterliegen im Unterschied zu den mit „ID“ bezeichneten Waffen noch zusätzlich der Eidg. Kriegsmaterialkontrolle und der entsprechenden Registratur.

2. Zum Erwerb der mit „WES“ bezeichneten Waffen benötigen in der Schweiz wohnhafte private Käufer einen Schweizerischen Waffenerwerbschein, der je nach kantonaler Usanz in der Wohngemeinde, dem Bezirksamt oder einer anderen kantonalen Behörde beantragt werden kann.

3. Von ausländischen Käufern erworbene „WES“, „ID“ und „ID/K“ Lose werden nur per Post oder Luftfracht und nach Erhalt der notwendigen In- und Ausländischen Bewilligungen ausgeliefert. Um den Bezug resp. die Zusage entsprechender Bewilligungen hat sich der Käufer selbst zu bemühen.

4. Der rechtsverbindliche Zuschlag von „WES“- „ID“- „ID/K“ und „SON“- Losen erfolgt ungeachtet des Vorhandenseins oder Fehlens entsprechender Bewilligungen seitens des Käufers. Bringt der Käufer innert 90 Tagen nach der Auktion keine Bewilligung zum Erwerb der zugeschlagenen Waffen bei, so kann das Auktionshaus den Zuschlag mit oder ohne Setzung einer Nachfrist aufheben. Es treten dann sinngemäss die Rechtsfolgen nach Artikel 12 der allgemeinen Auktionsbedingungen ein. Solange keine Bewilligung vorliegt, ist eine Auslieferung der Waffen ausgeschlossen.

5. Die Beschaffung der notwendigen Ausfuhrbewilligungen für Käufer mit Wohnsitz im Ausland ist Sache des Käufers. Die Adresse der zuständigen Schweizer Amtsstelle lautet:

SECO, Kriegsmaterial

3003 Bern

Blankoformulare werden gerne abgegeben. Die Kosten für die Ausfuhrbewilligungen gehen zu Lasten des Käufers. Sie betragen 0,8% des Warenwertes, mindestens jedoch Sfr. 50.- pro Bewilligung. Für Käufer mit Wohnsitz im Ausland ist eine direkte Auslieferung in der Schweiz von „WES“, „ID/K“ und „ID“ Losen nicht möglich. Die Zustellung dieser Lose ins Ausland erfolgt nach Erhalt der Ausfuhrbewilligung, ausschliesslich per Postversand oder Luftfracht an den Berechtigten. Die Versandkosten werden in Rechnung gestellt; eine Transportversicherung kann auf Wunsch des Kunden abgeschlossen werden.

6. An schweizerische Waffenhändler, die sich über den Besitz des kantonalen Waffenhändler-Patents ausweisen können, werden nach Vorlage der beglichenen Auktionsrechnung die erworbenen „WES“- „ID“- und „ID/K“- Lose ausgehändigt. Händler mit Wohnsitz im Ausland sind für die Einhaltung der Bestimmungen über den Erwerb und Besitz von Waffen und Kriegsmaterial in Ihrem Heimatland selbst verantwortlich.

7. Die Waffen wurden nicht auf ihre Schiess- und Funktionsfähigkeit geprüft; sie werden als Sammlerobjekte verkauft. Das Auktionshaus übernimmt im Schadenfall keine Haftung.

Auktionsbestimmungen

1) Die Versteigerung erfolgt im Auftrag, im Namen und für Rechnung Dritter gegen sofortige Barzahlung in Schweizer Franken.

Die ersteigerten Objekte werden dem Ersteigerer nur gegen Barzahlung in Schweizer Franken oder gegen feste, vom Auktionator zu bestimmende Zahlungsvereinbarung ausgehändigt. Waffen können ausschliesslich in unserem Geschäft in Kreuzlingen ausgeliefert werden.

**Öffnungszeiten: Di-Fr 1330-1830, Sa 8-13 Uhr, Mo geschlossen!
Am Freitag 23. August wegen Auktionsvorbereitung geschlossen!**

2) Im Hinblick auf die strengen Abrechnungskonditionen der Verkäufer müssen die Rechnungen für die ersteigerten Objekte unbedingt innert 10 Tagen nach Schluss der Auktion beglichen sein, sonst wird ab diesem Zeitpunkt ein Verzugszins von 12% p.A. berechnet. Die ersteigerten Gegenstände der Auktionen können am jeweiligen Auktionstag oder an den Abholtagen gegen Barzahlung abgeholt werden. Für Objekte, die bis zum **31. Oktober 2013** nicht behändigt werden, werden folgende **Lagergebühren** in Rechnung gestellt: Faustfeuerwaffen pauschal Sfr. 20.-, Langwaffen Sfr. 30.- pro Monat. Offene Rechnungen werden von der Kessler Auktionen GmbH einer Inkassostelle übergeben. Das Eigentum geht erst nach erfolgter totaler Begleichung, die Gefahr bereits mit dem Zuschlag an den Käufer über. Es wird für die gekauften Gegenstände grösstmögliche Sorgfalt zugesichert.

3) Auf den Zuschlagspreis ist generell von allen Käufern ein Aufgeld zu entrichten; dieses beläuft sich auf 20% der gesamten Zuschlagssumme.

Die gesetzliche Mehrwertsteuer ist bei allen Objekten im Endpreis inklusive Aufgeld enthalten. Sie ist bei Exporten von Auktionsobjekten nicht rückforderbar

4) Alle Stücke werden in dem Zustand erworben, in dem sie sich im Moment des Zuschlages befinden. Mit erfolgtem Zuschlag hört die Gewährspflicht des Auktionshauses auf. An der Ausstellung ist Gelegenheit geboten, die Stücke einlässlich zu besichtigen. Interessenten wird eingeräumt, Experten mitzubringen. Anlässlich der Besichtigung ist grösste Vorsicht empfohlen, da jeder Besucher für den durch ihn verursachten Schaden haftet.

5) Der Text des Kataloges wurde nach bestem Wissen und Gewissen abgefasst. Für die Angaben wird jedoch nicht gehaftet. Echtheit der Stücke, Zuschreibungen, Epochen, Silberschläge und sonstige Kennzeichnungen, Signaturen und Daten, Materialien, Zustand und allfällige Reparaturstellen sind vom Kaufinteressenten nachzuprüfen. Jegliche Gewährleistung für Rechts- und Sachmängel wird somit ausdrücklich wegbedungen. Reklamationen können nach erfolgtem Zuschlag keine Berücksichtigung finden. Da wir im Namen und für Rechnung Dritter versteigern, die uns bei unseren Auktionsbedingungen behaften können, ist jegliche Rücknahme von Objekten ausgeschlossen.

- 6) Das Recht, Nummern des Kataloges zu vereinen und zu trennen, wegzulassen und beizufügen, ausser der Reihenfolge anzubieten sowie den Zuschlag einer oder einzelner Nummern des Kataloges unter Vorbehalt des Gesamtaufrufs durchzuführen, behält sich der Auktionator vor.
- 7) Dem Auktionator bleibt das Recht vorbehalten, in speziellen Fällen, insbesondere wegen möglicher Verletzung der Auktionsbedingungen, ohne Grundangabe Gebote nicht zuzulassen, bzw.. den Zuschlag zu verweigern.
- 8) Gebote werden auch auf schriftlichem Weg entgegengenommen. Sie müssen spätestens 24 Stunden vor dem jeweiligen Auktionstag am Sitz des Auktionshauses eingehen. Sie sind verbindlich und können nicht mehr zurückgezogen werden. Bei verspätetem Eingang ist der Auktionator in der Entgegennahme frei. Alle Gebote werden streng interessewahrend behandelt. Wenn Sie z.B. Sfr. 100.- bieten, das zweithöchste Gebot (im Saal oder schriftlich) bei Sfr. 50.- liegt, erfolgt der Zuschlag an Sie zu Sfr. 60.-, der nächsthöheren Steigerungsstufe. Bei Unklarheiten entscheidet der Auktionator. Telefonische Gebote werden nur auf besondere Vereinbarung entgegengenommen und müssen zwecks Absprache mindestens 2 Tage vor dem entsprechenden Auktionstag bei uns eingehen. Sie werden ab einem Schätzpreis von Fr. 1000.- akzeptiert. Es soll dazu immer auch ein schriftliches Gebot abgegeben werden. Die Zahlungskonditionen können vom Auktionshaus vorgängig einseitig festgesetzt werden.
- 9) Doppelgebote werden grundsätzlich sofort neu ausgebaut. Erfolgt hierauf kein Übergebot, so entscheidet das Los. Bei schriftlichen Doppelgeboten entscheidet der Auktionator; bei gleichlautenden Geboten persönlich anwesender und nicht anwesender Bieter erhält der schriftliche Bieter den Zuschlag, bei telefonischen Geboten der persönlich anwesende Bieter.
- 10) Persönlich anwesende, dem Auktionator unbekannt Bieter haben sich bereits vor der Sitzung bei der Auktionsleitung mit einem Strafregistrauszug (nicht älter als drei Monate) zu legitimieren und ihre Käufe unterschriftlich anzuerkennen.
- 11) Die Käufer sind persönlich für ihre Käufe haftbar und können nicht geltend machen, für Rechnung Dritter gekauft zu haben. Anwesende Bieter, die Dritte vertreten, müssen dies beim Zuschlag sofort unmissverständlich kundtun. Jede Abgabe eines schriftlichen oder mündlichen Gebotes gilt als verbindliche Kaufofferte, solange dieses Gebot nicht überboten wird. Allfällige Streitfälle werden durch eine anwesende Amtsperson sofort letztinstanzlich entschieden.
- 12) Wird die Zahlung nicht oder nicht rechtzeitig geleistet, kann der Versteigerer wahlweise Erfüllung des Kaufvertrages verlangen oder jederzeit auch ohne weitere Fristansetzung den Zuschlag annullieren. Auf jeden Fall haftet der Ersteigerer für allen aus der Nichtzahlung beziehungsweise Zahlungsverspätung entstandenen Schaden, insbesondere bei der Aufhebung des Zuschlags für einen allfälligen Mindererlös, sei es, dass der Gegenstand einem anderen Bieter der gleichen Auktion oder einem Dritten an einer späteren Auktion zugeschlagen oder in freihändigem Verkauf veräussert wird, wobei der Versteigerer in der Verwertung des Gegenstandes völlig frei ist. Auf einen allfälligen Mehrerlös hat der Ersteigerer, dessen Zuschlag annulliert wurde, keinen Anspruch.

Unsere Bankverbindungen:

Bitte alle Zahlungen in Schweizer Franken (CHF), als „Our Cost“ tätigen:

Begünstigte Bank: Swiss Post, Postfinance, CH-3030 Bern
zu Gunsten von:

Postkontonummer 85-6894-8
Kessler Auktionen AG
Postfach 1540
CH-8280 Kreuzlingen 1

IBAN elektronisch CH7609000000850068948

IBAN Papierform IBAN CH76 0900 0000 8500 6894 8

SWIFT-Code / BIC POFICHBE

Empfängerbank Swiss Post, Postfinance
Engheldenstrasse 37
CH-3030 Bern

Clearingnummer 090000

oder

Begünstigte Bank: Thurgauer Kantonalbank, 8570 Weinfelden
zu Gunsten von:

Kontonummer: 16 20 002.159-02
Kessler Auktionen AG
Postfach 1540
8280 Kreuzlingen 1

IBAN elektronisch: CH4300784162000215902

IBAN Papierform: CH43 0078 4162 0002 1590 2

SWIFT-Code / BIC: KBTGCH22

Für Checkeinlöse-Gebühren verlangen wir mindestens CHF 50.-

Unsere Mehrwertsteuernummer: CHE-107.887.701

Nachverkäufe:

Auctionslose, die am Auktionstag nicht ersteigert wurden (ret), sind bis 4 Wochen nach der Auktion im Nachverkauf zum Katalog-Ausrufpreis zu haben.

Auf Nachverkäufe erheben wir ebenfalls ein Aufgeld von 20%

www.kesslerauktionen.ch
www.lot-tissimo.com



Auf vielfachen Wunsch unserer Kunden bieten wir neben der traditionellen Möglichkeit der Abgabe schriftlicher oder telefonischer Gebote und natürlich der persönlichen Anwesenheit bei der Auktion in unseren Geschäftsräumen über das online Portal www.lot-tissimo.com die zusätzliche Möglichkeit der direkten Teilnahme an der Auktion, bzw. der Abgabe von direkten Live-Geboten über das Internet (live online – bidding).

Wenn Sie in der Auktion per Internet selbst mitbieten möchten, müssen Sie sich direkt bei dem Provider www.lot-tissimo.com anmelden.

Falls Sie die Auktion nur ansehen, bzw. mitverfolgen wollen, brauchen Sie keine Anmeldung. Sie können die Auktion einfach über die genannte Internetseite ansehen.

Anmeldung zur live-Auktion:

gehen sie im Internet auf die Internetseite: www.lot-tissimo.com

Zuerst müssen Sie sich registrieren:

Wählen sie im Menü „Mein Lot-tissimo“ den Eintrag „registrieren“. Danach folgen sie den Anweisungen auf der Seite, um sich zu registrieren.

Für die Anmeldung zum Live-Bieten während der Auktion:

Wählen sie „Live-Auktionen“ und dann bei „kesslerauktionen.ch“, „13. Spezial-Waffenauktion, 24. August 2013“ den Eintrag „Live – zum onlinebieten registrieren“. Nach Eingabe der notwendigen Angaben erhalten sie eine Bestätigungs-E-Mail.

Sie sollten sich unbedingt den Ihnen von lot-tissimo zugeteilten Benutzernamen und das Passwort merken.

Die Anmeldung bei lot-tissimo genügt den aktuellen Sicherheitsstandards. Dies bedeutet, dass niemand ausser Ihnen ihren Benutzernamen und Passwort kennt.

Falls sie ihren Benutzernamen und/oder Passwort vergessen, können Sie Ihre Zugangsdaten an die E-mail-Adresse senden lassen, die Sie bei der Registrierung angegeben haben.

Bitte beachten Sie, dass Ihre Anmeldung sowohl vom Provider lot-tissimo als auch von Seiten des Auktionshauses Kessler eine Freigabe erfordert und daher mindestens 24 Stunden in Anspruch nimmt.

Kunden, die uns nicht persönlich bekannt sind und beabsichtigen, über den Gesamtbetrag von Sfr. 10' 000.- Gebote abzugeben sollten sich rechtzeitig vor der Auktion mit uns in Verbindung setzen und entsprechende Referenzen vorlegen.

Selbstverständlich können alle uns bereits bekannten Kunden wie sonst auch im Rahmen ihres üblichen Bietverhaltens ohne Begrenzung, bzw. Limit als live-online Bieter an der Auktion teilnehmen.

Falls sie Fragen haben können sie uns jederzeit gerne kontaktieren:
www.kesslerauktionen.ch

13001		Fingerring: „Grenzschutz 1939/41“, 800er Silber, Durchmesser 20mm, in der Mitte verbreitert mit Schweizerkreuz und Stahlhelm. Sfr. 30/60.-	Zustand: 1	227269
13002		Match-Armbrust , Winzeler. Stahlbogen, Nussbaum-Lochschaft, höhenverstellbare Aluminium-Hakenkappe, Diopter. Auf der linken Seite montiertes Besizerschild: „Armbrustschützen Buebebürg Spiez, H. Aegerter. Mit Schutzhülle, Schiessriemen, Holzbox beschriftet: „Armbrust Schiess-Set“, darin diverse Bolzen und zwei Ersatz-Sehnen. Der Spannhebel fehlt. Sfr. 150/300.-	Zustand: 1	227219
13003		Messinghülse , CH-Ord., Boden beschriftet: „10,5cm Pz Kan 60 u.61 M+FA 31 73 D+“. Gewicht: 6Kg. Sfr. 50/100.-	Zustand: 1	223644
13004		Manipulierpatrone , zu Tankbüchse „TB 41“, Kal. 24mm, massives Messing. Sfr. 20/40.-	Zustand: neuwertig	227270
13005		Landebremsschirm , zu Düsenjäger Hawker Hunter F Mk 58. Oranger Stoff, kompakt gefaltet. Sfr. 200/400.-	Zustand: 2	227312
13006		Cockpitöffner zu FFA P-16? Schleudersitz, aus einem Stück Stahl, „Klinglänge“ 65mm, Totallänge 21,5cm. Sfr. 50/100.-	Zustand: 1	226104
13007		Konvolut von: 1. Dragoner-Tschako 1883, Berner-Kokarde, Landwehr-Schwadron 10, schwarzer Pinsel; 2. Paar Epauletten, vernickeltes Messingblech; 3. Patronentasche Vetterli mit gestuftem Holzeinsatz. Sfr. 100/200.-	Zustand: 2	227296
13008	ANT	Perkussions-Kadettengewehr 1842 , Kal. 14mm. Belgische Fertigung „D&W“, (Diskret & Waroux), Messinggarnituren, eiserner Ladestock. S/N 104 Provenienz: Waffensammlung Museum Trun. Sfr. 400/800.-	Zustand: 3	224349
13009	ANT	Perkussions-Scharfschützenstutzer , kantonale Ord. Graubünden 1838/42, Kal. 16mm. 91,5cm langer Achtkantlauf, eingeschlaufes Messingkorn, Quadrantvisier, T-förmige Bajonetttschiene rechts an der Mündung. Auf der Laufwurzel in Gold eingelegte Schmiedemarke „Cantiini“. Zierliches Schloss, der Piston fehlt. Nussbaumschaft mit runder Backe, eiserner Mündungsabschluss, Eisengarnituren, eiserne Hakenkappe, zwei Ladestockpfeifen, hölzerner Ladestock. Doppelzängelstecher, Abzugsbügel mit Handanlage, originaler Lederriemen. Sfr. 900/1800.-	Zustand: 2	227048
13010	ANT	Infanteriegewehr 1863/67 , Kal. 10,4mm Vetterli Randfeuer. Abgeändert auf Hinterladung nach System Milbank-Amsler, verwischter Neuenburger?-Schlag vor dem Visier. Mit Stichbajonett. S/N 3405 Sfr. 300/600.-	Zustand: 3	225624

- 13011 ANT Perkussions-Scheibenstutzer**, Kal. 16mm. Aptiert aus Steinschloss, 66,2cm langer Achtkantlauf mit runder Mündungspartie. Eingeschlaufes Korn, höhenverstellbare Kimme, rechts an der Mündung Bajonettaufnahme. Zierliches Schloss mit verwischter Signatur: „.C .. K. Y.“. Doppelzüngelstecher. Nussbaumschaft, Hornabschluss an der Mündung. Messinggarnituren, Abzugsbügel mit Fingerrillen, eiserner Ladestock mit Messingdöpper, Messing-Hakenkappe. Sfr. 600/1200.- Zustand: 2 227040
- 13012 ANT Perkussionsflinte**, Kal. 12mm. 80cm langer Rundlauf mit achtkantiger Wurzel, Nussbaum-Halbschaft mit runder Backe, Messinggarnituren. Eine am Lauf angelötete Messing-Ladestockpfeife, der Ladestock fehlt. Das Piston ist zerquetscht. Keine Marken oder Nummern. Sfr. 90/180.- Zustand: 2 227041
- 13013 ANT Perkussions-Infanteriegewehr 1863**, Kal. 10,4mm. Auf der Schlossplatte Herstellersignatur: „Königl. Würt. Fabrik“ auf der Laufwurzel „Oberndorf“. Lauf und Garnituren poliert und brüniert; Schloss, Hammer, Schwanzschraube und Hakenstück blank belassen. Nussbaumschaft mit einigen Lagerspuren. Es handelt sich um ein Vorlagegewehr gemäss Ausschreibung von 1860, ohne Abnahmen oder Nummern.. Sfr. 4000/8000.- siehe Abb. Zustand: 1 225625
- 13014 ANT Perkussions-Stutzer**, Versuch Järgergewehr 1856/60, Kal. 10,4mm. Entspricht mit Ausnahme der eisernen Hakenkappe dem Järgergewehr, ist aber mit einem Doppelzüngelstecher ausgestattet. Herstellersignatur auf der Laufwurzel: „Schaffhausen S.I.G.“ S/N vorne auf dem Pistonsockel: 29. Inventarnummer 196 der Eidg.-Handfeuerwaffensammlung, Bern 1885 (unter der Kolbenkappe). Die sonst übliche Messingplakette im Kolben wurde entfernt und die Bohrung verschlossen. Sfr. 1600/3200.- siehe Abb. Zustand: 1 225630
- 13015 ANT Järgergewehr**, Perkussion, Versuch 1853, Kal. 10,4mm. Lauflänge 84cm, Messinggarnituren, auf das Oberband aufgelötetes, eisernes Dachkorn, Quadrantvisier. Schlossplatte signiert: „A.Brast in Aarau“. Vergl.: „Bewaffnung und Ausrüstung der Schweizer Armee“, Band 2, Seite 73 Sfr. 1500/3000.- siehe Abb. Zustand: 2 225628
- 13016 ANT Perkussions-Feldstutzer 1851**, Kal. 10,4mm. Appenzell-Ausserhoder-Schlag „VR“ und „T“ (Trogen) hinter dem Visier, auf der Schwanzschraube signiert „Frischknecht“. Mit Stichbajonett in Lederscheide. S/N 217 Provenienz: Waffensammlung Museum Trun. Sfr. 700/1400.- siehe Abb. Zustand: 2 225416
- 13017 Giesskokille** für 10,4mm Buholzer-Geschoss, Stahl, Länge 21cm. Sfr. 50/100.- siehe Abb. Zustand: 1 227239
- 13018 ANT Infanteriegewehr 1863/67**, Kal. 10,4mm Vetterli Randfeuer. Aus Perkussion aptiert auf Hinterladung System Milbank-Amsler, verwischter Kantonsschlag vor dem Visier. S/N 2145 Sfr. 300/600.- Zustand: 3 225627

13019	ANT	Perkussions-Feldstutzer 1864 , Kal. 10,4m. Gefertigt durch Beuret Freres, die Halteschraube des vorderen Schaftbandes wurde ergänzt. S/N 12 (auf dem Visier) Sfr. 1800/3600.- Zustand: 2 225629
13020	ANT	Feldstutzer 1864/67 , Kal. 10,4mm Vetterli Randfeuer. Abgeändert auf Hinterladung nach System Milbank-Amsler, auf der Laufwurzel verwischter Genfer?-Schlag, Verschluss und Aptierung auf Hinterladung durch Th. Klaus. Die Schlossplatte ist signiert: „H. Jaquet à Geneve“. S/N 190 Sfr. 400/800.- Zustand: 2 225631
13021	ANT	Feldstutzer 1864/67 , Kal. 10,4mm Vetterli Randfeuer. Abgeändert auf Hinterladung nach System Milbank-Amsler, auf der Laufwurzel Signatur „Pfenninger“, verwischter Zürcher-Schlag, vor dem Visier eingestempelter Gemskopf, Verschluss und Aptierung durch S.J.G. Neuhausen. Der Bajonethalter ist entfernt worden. S/N 1218 Sfr. 400/800.- Zustand: 2 225632
13022	ANT	Perkussions-Feldstutzer 1851 , Kal. 10,4mm. Gefertigt durch Beuret Freres „BF“, Schlossplatte signiert: „M. Burri à Luzern“. Stark berostet, dunkel patinierter Schaft, unberührter Dachbodenfund. Keine S/N Sfr. 200/400.- Zustand: 3 225888
13023	ANT	Infanteriegewehr 1863/67 , Kal. 10,4mm Vetterli Randfeuer. Aus Perkussion aptiert auf Hinterladung System Milbank-Amsler. S/N 3821 Sfr. 450/900.- Zustand: 2 225870
13024	ANT	Järgergewehr 1859/67 , aptiert auf Hinterladung System Milbank-Amsler, Kal. 10,4mm Vetterli Randfeuer. Schlossplatte signiert: „A. Francotte à Liège“, St-Galler-Schlag vor dem Visier, Nussbaumschaft mit Reparaturstelle auf der linken Seite. S/N 486 Sfr. 300/600.- Zustand: 2 225871
13025	ANT	Järgergewehr 1859/67 , Kal. 10,4mm. Abgeändert auf Hinterladung System Milbank-Amsler, Schlossplatte signiert: „A. Francotte à Liege“. St-Galler-Schlag vor dem Visier. Mit Stichbajonett. S/N 250 Provenienz: Waffensammlung Museum Trun. Sfr. 500/1000.- Zustand: 2 224363
13026	ANT	Järgergewehr 1859/67 , Kal. 10,4mm. Abgeändert auf Hinterladung System Milbank-Amsler, Schlossplatte signiert: „Beuret Freres Liege“. Appenzell-Ausserrhoden-Schlag „VR“ hinter dem Visier. Mit Stichbajonett. S/N 143 Provenienz: Waffensammlung Museum Trun. Sfr. 500/1000.- Zustand: 2 224344
13027	ANT	Geniegewehr , Peabody 1867, Kal. 10,4mm Vetterli Randfeuer. Schweizer Lauf mit schmalem Auszieher, nummerngleiches Stichbajonett. S/N 4328 Sfr. 550/1100.- Zustand: 2 225875
13028	ANT	Geniegewehr , Peabody 1867, Kal. 10,4mm Vetterli Randfeuer. Schweizer Lauf mit schmalem Auszieher. S/N 9919 Provenienz: Waffensammlung Museum Trun. Sfr. 400/800.- Zustand: 2 224335

13029	ANT	Geniegewehr , Peabody 1867, Kal. 10,4mm Vetterli Randfeuer. Amerikanischer Lauf mit schmalem Auszieher, mit Stichbajonett. S/N 5413 Provenienz: Waffensammlung Museum Trun. Sfr. 500/1000.- Zustand: 2 224336
13030	ANT	Infanteriegewehr 1863/67 , Kal. 10,4mm. Abgeändert auf Hinterladung System Milbank-Amsler, Schlossplatte und Verschluss signiert: „V. Sauerbrey in Basel“. Mehrfach unnummeriert. S/N 3993 Provenienz: Waffensammlung Museum Trun. Sfr. 450/900.- Zustand: 2 224342
13031	ANT	Feldstutzer 1851/67 , Kal. 10,4mm. Abgeändert auf Hinterladung System Milbank-Amsler, Verschluss signiert: „St. Gallen BG“. Appenzell-Ausserrhoder-Schlag „VR“ vor dem Visier. Mit Stichbajonett. S/N 150 Provenienz: Waffensammlung Museum Trun. Sfr. 500/1000.- Zustand: 2 224343
13032	ANT	Perkussions-Feldstutzer 1851 , Kal. 10,4mm. Gefertigt durch Beuret Freres „BF“, Schlossplatte signiert: „F. Stucki in Thun“. Aufnahme für Diopter auf der Verlängerung der Schwanzschraube. Im Kolben mehrere Brandstempel „PS“, mit Stichbajonett. Keine S/N Provenienz: Waffensammlung Museum Trun. Sfr. 600/1200.- Zustand: 2 224348
13033	ANT	Geniegewehr , Peabody 1867, Kal. 10,4mm Vetterli Randfeuer. Schweizer Lauf mit schmalem Auszieher. S/N 14821 Sfr. 400/800.- Zustand: 2 226368
13034	ANT	Feldstutzer 1851/67 , Kal. 10,4mm. Abgeändert auf Hinterladung System Milbank-Amsler, Verschluss signiert: „O. B.“. St.Galler-Schlag vor dem Visier. Mit Stichbajonett. S/N 291 Sfr. 400/800.- Zustand: 2 226486
13035	ANT	Geniegewehr , Peabody 1867, Kal. 10,4mm Vetterli Randfeuer. Amerikanischer Lauf mit schmalem Auszieher, mit Stichbajonett. S/N 1668 Sfr. 300/600.- Zustand: 3 227036
13036	ANT	Geniegewehr 1867 , Einzellader-Blockverschluss System Peabody, Kal. 10,4mm RZ. S/N: 3890, ngl. Abänderung 1877 mit Schweizer Lauf (8-kantige Laufwurzel) und schmalem Auszieher sowie Umänderungsbestempelung „U“. Kasten und Lauf mit viel Originalbronzierung, Schloss und Garniturteile buntgehärtet. Schäftung aus amerikanischem Nussbaumholz, der Putzstock ist eine Kopie. Originales, zur Waffe nummerngleiches Stichbajonett. Sfr. 400/800.- Zustand: 2 223628
13037	ANT	Geniegewehr , Peabody 1867, Kal. 10,4mm Vetterli Randfeuer. Amerikanischer Lauf mit schmalem Auszieher, mit nummerngleichem Stichbajonett. S/N 13592 Sfr. 500/1000.- Zustand: 2 227037

- 13038** ANT **Perkussionsstutzer**, „Berner-Stutzer“, Kal. 16mm. Auf der Laufwurzel signiert: „I. Hohli“, auf der Schlossplatte „A Berne“. Berner-Schlag und Nummer 1583 auf der Laufwurzel. Das Visier wurde durch ein Pendeldiopter ersetzt. Schlossplatte und Hammer und die eisernen Garniturteile sind mit Rankenwerk und Drachen graviert. Der Schaft aus Wurzelmaser-Nussbaum ist auf der Schloss-Gegenfläche mit eingelassenen Silber-Medaillons verziert: Trophäen mit Schweizerkreuz, Monogrammplättchen mit „R S“. Auf den wichtigeren Teilen ist die Montagenummer 266. S/N 1583
Sfr. 1500/3000.- siehe Abb Zustand: 1 225626
- 13039** ANT **Perkussions-Scharfschützenstutzer**, kantonale Ord. 1817, aptiert aus Steinschloss, Kal. 16mm. Schwerer Achtkantlauf, 96cm lang, Schlüsselweite an der Mündung 32mm. Pendelvisier, eingeschlaufes Perlkorn. Bajonethalterung rechts an der Mündung. Zierliches Schloss mit Hammersicherung, Nadelstecher defekt, Nussbaumschaft mit Messinggarnituren, Bleigefüllter Kolben mit Messing-Hakenkappe. Reparierter Bruch im Kolbenhals. Passendes Weidmesser S/N H.29
Sfr. 950/1900.- siehe Abb Zustand: 2 225868
- 13040** ANT **Perkussions-Stutzer**, 1842, Kal. 15,5 mm. Lauf Sig.: „Bikel à Loo“, vergl. „Schneider, Schweizer Waffenschmiede“ Seite 59. Achtkantlauf, 95 cm lang, Schlüsselweite an der Mündung 29mm, Pendelvisier, eingeschlaufes Korn. Schloss mit Hammersicherung, Schlossplatte signiert: „R. Bikel“, Nadelstecher. Nussbaumschaft mit Messingabschluss an der Mündung, Messinggarnituren, drei Ladestockpfeifen, drei Laufkeile. Kolben mit Bleifüllung, kantige Backe mit Messingverzierung, Messing-Hakenkappe, Abzugsbügel mit Fingerrillen.
Sfr. 1500/3000.- siehe Abb Zustand: 2 227035
- 13041** **Giesskokille** für 15mm Spitz-Geschoss, Scharfschützenstutzer, kantonale Ord. Stahl, aussen berostet, Länge 23cm.
Sfr. 60/120 siehe Abb Zustand: 2 227240
- 13042** ANT **Steinschlossgewehr**, kantonale Ordonanz Luzern, Mod. 1777, Kal. 17.6mm, Hersteller: Maubeuge. 8-kantiger Laufansatz, graviert „G.Hildisrieden. N.52.“ Es handelt sich um ein sogenanntes Luzerner Hausgewehr, die Nr. 52 bezieht sich auf die alte Brandassekuranznummer des Hauses Nr. 52. (Vgl. diverse Publikationen von Jürg A. Meier über die Sammlung Carl Beck, Sursee) Passendes, etwas narbiges Stichbajonett, Lauf mit 2 Eindellungen, Ladestock zu kurz.
Sfr. 600/1200.- Zustand: 2 225847
- 13043** ANT **Perkussionsflinte**, aptiert aus Steinschloss, Penterman Utrecht, Kal. 18mm. Brünierter Lauf, 104cm lang, hinteres Viertel mit zum Teil vergoldeten Eisen-schnitzereien. Der Lauf ist aushakbar, von zwei Keilen gehalten, Flügelvisier integral mit dem Hakenstück. Nussbaum-Halbschaft mit Hornabschluss, runde Backe. Der Kolbenhals ist mit schottischer Fischhaut versehen, oben eingelassenes Silbermedaillon im Strahlenkranz mit Initialen „UK“. Die Schlossplatte ist signiert: „Penterman Utrecht“, die durchbrochene Gegenplatte mit Eisen-schnitzerei in Rankendekor trägt zwei vergoldete Greife, die einen Maskaronkopf halten, oben auf der eisernen Kolbenkappe eine vergoldete Soldatenfigur und Maskarongesichter. Der hölzerne Ladestock wird durch zwei Pfeifen am Lauf und zwei im Schaft gehalten. Vergl.: Stöckel, Seite 934-935, drei Pentermann`s erwähnt von 1679-1723. Provenienz: Waffensammlung Museum Trun.
Sfr. 1200/2400.- siehe Abb Zustand: 1 224345

13052	ANT	Infanteriegewehr 1842/59/67 , Kal. 18mm. Abgeändert auf Hinterladung System Milbank-Amsler, St.Galler-Schlag vor dem Visier, mit passendem Stichbajonett. S/N 7246 Provenienz: Waffensammlung Museum Trun. Sfr. 400/800.- Zustand: 2 225413
13053	ANT	Perkussionsgewehr 1817/42 , Kal. 18mm. Aptiert aus Steinschloss, St.Galler-Schlag, Schaft mit Reparaturstelle oben am Schloss. Mit Stichbajonett. S/N 701 Provenienz: Waffensammlung Museum Trun. Sfr. 400/800.- Zustand: 2 224364
13054	ANT	Perkussionsgewehr 1842/59 , Kal. 18mm. Gezogen nach Prelaz-Burnand und mit einem Leiervisier versehen, St.Galler-Schlag hinter dem Visier. Mit nummerngleichem Stichbajonett in defekter Lederscheide. S/N 440 Provenienz: Waffensammlung Museum Trun. Sfr. 450/900.- Zustand: 2 224357
13055	ANT	Perkussionsgewehr 1817/42 , Kal. 18mm. Aptiert aus Steinschloss, Schlossplatte signiert „Malherbe a Liege“, St.Galler-Schlag. Mit nummerngleichem Stichbajonett. S/N 1300 Provenienz: Waffensammlung Museum Trun. Sfr. 400/800.- Zustand: 2 225415
13056	ANT	Stutzer , Perkussion aptiert aus Steinschloss, ca 1800, Kal. 16mm. Gezogener Achtkantlauf, 88cm lang, eingeschlaufes Messing Korn, Quadrantvisier. Schloss mit abgenutzten Hammerrasten, von einer Flügelschraube gehalten. Messing garnituren, der Ladestock fehlt. Nussbaum-Ganzschaft, der Lauf wird von drei Keilen gehalten, der vorderste fehlt. Der Kolben hat durch die Bleifüllung mehrere Risse, Messing-Hakenkappe. Keine erkennbaren Marken oder Nummern. Provenienz: Waffensammlung Museum Trun. Sfr. 360/720.- Zustand: 3 225400
13057	ANT	Steinschlossgewehr , Bern 1804, Kal. 17,5mm. Schloss Modell AN IX mit Messingpfanne, Messing garnituren, das Oberband mit integralem Linsenkorn und Trichter zur Ladestockführung. Mit Stichbajonett. Keine S/N Provenienz: Waffensammlung Museum Trun. Sfr. 600/1200.- Zustand: 2 224355
13058	ANT	Steinschlossgewehr , AN IX-1817, Kal. 17,5mm. Verwischte Herstellersignatur auf der Schlossplatte: „St Etienne?“ und „84“. S/N 2 Provenienz: Waffensammlung Museum Trun. Sfr. 400/800.- Zustand: 2 224356
13059	ANT	Steinschlossgewehr , AN IX-1817, Kal. 17,5mm. Keine erkennbaren Marken oder Nummern, Kolben mit einigen Wurmlöchern. Mit Stichbajonett. Provenienz: Waffensammlung Museum Trun. Sfr. 200/400.- Zustand: 3 224347
13060	ANT	Steinschlossgewehr , AN IX-1817, Kal. 17,5mm. Herstellersignatur auf der Schlossplatte: „Maubeuge Maf.re N.le“. S/N 4 Provenienz: Waffensammlung Museum Trun. Sfr. 400/800.- Zustand: 2 224354

13069	ID	Grenzwacht-Karabiner , Vetterli 1878, Kal. 10,4mm Vetterli Randfeuer. Herstellerbezeichnung: „Soc. Ind. Suisse Systeme Vetterlin“, Sytem mit Gaslöchern und Kastenschliesser, Magazinabschaltung entfernt. 1895 an das Grenzwächterkorps abgegeben (280 Stück), und mit einem Riemembügel am Oberband versehen. S/N 3275 Vergl.: „Bewaffnung und Ausrüstung der Schweizer Armee“, Band 3, Seite 59. Provenienz: Waffensammlung Museum Trun. Sfr. 1000/2000.- siehe Abb Zustand: 2 224358
13070	ID	Kadettengewehr , Vetterli 1870, Typ I, Kal. 10,4mm Vetterli Randfeuer. Mit Staubdeckel. S/N 181 Provenienz: Waffensammlung Museum Trun. Sfr. 400/800.- siehe Abb Zustand: 2 224360
13071	ID	Kadettengewehr , Vetterli 1870, Typ II, Kal. 10,4mm Vetterli Randfeuer. Herstellerbezeichnung „MW“, Metallteile überbrüniert. S/N 846 Sfr. 200/400.- Zustand: 2 226360
13072	ID	Kadettengewehr CH-Ordonnanz 1897, Einzellader, spiegelblanker Lauf, Kal.7,5mm/GP 1890. S/N: 565 , ngl. brünierte Metallteile, aufgefrischter Nussbaumschaft, Riemen. Sfr. 180/360.- Zustand: 2 223623
13073	ID	Kadettengewehr CH-Ordonnanz 1897, Einzellader, spiegelblanker Lauf, Kal.7,5mm/GP 1890. S/N: 1034 , ngl. brünierte Metallteile, berieben, Nussbaumschaft. Riemen und spezieller Kadettenlaufdeckel (kleinerer Durchmesser). Sfr. 200/400.- Zustand: 2 223622
13074	ID	Kavalleriekarabiner Männlicher 1893, spiegelblanker Lauf Kal.7,5mm/GP1890, S/N: 3514, ngl., Privatisierungsstempel P 34. Aus der 1. Fabrikationsserie (1-4250), Hersteller S.J.G. Neuhausen. Originalbrüniierung, berieben. Nussbaumschaft mit Original-Lackierung. Sfr. 200/400.- Zustand: 2 223624
13075	ID	Kavalleriekarabiner , Männlicher 1893, Kal. 7,5mm GP 1890. Hersteller S.J.G. Neuhausen, Privatisiert 1920. S/N 3362 Sfr. 200/400.- Zustand: 2 225403
13076	ID	Kavalleriekarabiner , Männlicher 1893, Kal. 7,5mm GP 1890. Mit originalem Riemen und Schnalle. S/N 7106 Sfr. 400/800.- Zustand: 1 226361
13077	ID	Kadettengewehr , Vetterli 1871 Typ II, Kal. 10,4mm Vetterli Randfeuer. Herstellerbezeichnung „M+W“. S/N 4891 Sfr. 300/600.- Zustand: 2 225873
13078	ID	Kadettengewehr 1897, Kal. 7,5mm GP 1890. S/N 7160 Provenienz: Waffensammlung Museum Trun. Sfr. 200/400.- Zustand: 2 225410
13079	ID	Kadettengewehr 1897 , Kal. 7,5mm GP 1890. Schön geflammter Nussbaumschaft. S/N 525 Provenienz: Waffensammlung Museum Trun. Sfr. 200/400.- Zustand: 2 225399

13080	ID	Kavalleriekarabiner , Männlicher 1893, Kal. 7,5mm GP 1890. Mit originalem Riemen und Schnalle. S/N 7012 Provenienz: Waffensammlung Museum Trun. Sfr. 440/880.- Zustand: 2 224352
13081	ID	Kavalleriekarabiner , Männlicher 1893, Kal. 7,5mm GP 1890. Hersteller S.J.G. Neuhausen, Privatisiert 1934, mit originalem Riemen ohne Schnalle. S/N 3751 Provenienz: Waffensammlung Museum Trun. Sfr. 300/600.- Zustand: 2 224351
13082	ID	Kavalleriekarabiner , Männlicher 1893, Kal. 7,5mm GP 1890. Hersteller Waffenfabrik Bern, privatisiert 1922, originaler Riemen mit Schnalle. S/N 4689 Provenienz: Waffensammlung Museum Trun. Sfr. 350/700.- Zustand: 2 225397
13083	ID	Kadettengewehr , Vetterli 1870, Typ II, Kal. 10,4mm Vetterli Randfeuer. Herstellerbezeichnung „MW“, blankes System, Zürcher-Schlag vor dem Visier. S/N 1855 Provenienz: Waffensammlung Museum Trun. Sfr. 300/600.- Zustand: 2 224359
13084	ID	Kadettengewehr , Vetterli 1870, Typ II, Kal. 10,4mm Vetterli Randfeuer. Blankes System ohne Herstellerbezeichnung, Visier ergänzt. S/N 1977 Provenienz: Waffensammlung Museum Trun. Sfr. 200/400.- Zustand: 2 224325
13085	ID	Kavalleriekarabiner , Männlicher 1893, Kal. 7,5mm GP 1890. Hersteller Waffenfabrik Bern, privatisiert 1932, originaler Riemen mit Schnalle. S/N 5159 Sfr. 400/800.- Zustand: 2 221352
13086	ID	Kadettengewehr , Vetterli 1870, Typ II, Kal. 10,4mm Vetterli Randfeuer. Hersteller W+F Bern, Nussbaumschaft mit Riss links vom Gehäuse. S/N 7287 Provenienz: Waffensammlung Museum Trun. Sfr. 200/400.- Zustand: 2 224326
13087	ID	Kadettengewehr , Vetterli 1871, Kal. 10,4mm Vetterli Randfeuer. Zivile Fertigung, hinten auf der Hülse beschriftet: „Soc. Ind. Suisse Syst. Vetterlin“. S/N 2 Sfr. 300/600.- Zustand: 2 227042
13088	ID	Kadettengewehr 1897 , Kal. 7,5mm GP 1890. Nachserie von 477 Stück, Schaft von einem Kurzgewehr 1900, die Magazinöffnung im Schaft wurde verschlossen. S/N 15054 Sfr. 300/600.- Zustand: 1 226011
13089	ID	Kavalleriekarabiner , Männlicher 1893, Kal. 7,5mm GP 1890. Verschluss nicht nummerngleich, Visier verschweisst, Schaft überholt. S/N 7278 Sfr. 50/100.- Zustand: 3 226012
13090	ID	Kadettengewehr 1897 , Einzellader, spiegelblanker Lauf, Kal.7,5mm/GP 1890. S/N: 5705 , ngl. brünierte Metallteile, berieben, Nussbaumschaft. Spezieller Kadettenlaufdeckel (kleinerer Durchmesser). Riegelgriffknöpfe ergänzt. Sfr. 200/400.- Zustand: 3 225328

13091	ID	Kurzsystem , aus JG 1889, System Wichser. Von 23,5cm auf 15,5cm verkürzt, hinten auf der Hülse graviert: „Syst. Werner Wichser Glarus“. S/N 20 Sfr. 100/200.- siehe Abb. Zustand: 2 225476
13092	ID	Jagdgewehr aus IG 11, Kal. 9,3x53R. Kurzsystem, abgeändert durch Wichser in Glarus, 13,5cm anstatt 21,5 cm lang, die rechte Verschlusswarze liegt fast frei. Aufgezogener, 66cm langer Armeelauf, Standvisier mit Klappe, Nussbaumschaft mit Fischhaut und Horn-Intarsien, ventilierte Kolbenkappe. S/N 205829 Sfr. 400/800.- siehe Abb. Zustand: 2 225475
13093	ID	Kleinkaliberkarabiner aus IG1889, Kal. 22LR, S/N: 46. Interessantes Kurzverschlussystem (Hülsenlänge 153mm! anstatt 235mm) umgebaut von W. Wichser Glarus aus einem IG1889. Lauflänge 670mm, Nussbaumschaft mit div. Reparaturstellen und Füllstücken, sowie eingesetzten Pistolengriff. Gyrex-Höhenkorrektor, Lederriemen, Gesamtlänge 112cm. Sfr. 300/600.- siehe Abb. Zustand: 3 220807
13094	ID	Kadettengewehr 1897 , Kal. 7,5mm GP 1890. Schaft überholt, Metallteile überbrüniert. S/N 4274 Sfr. 200/400.- Zustand: 1 226363
13095	ID	Kadettengewehr 1897 , Kal. 7,5mm GP 1890. Mit originale Laufdeckel. S/N 5464 Sfr. 200/400.- Zustand: 2 227310
13096	ID	Versuchs-Karabiner 08 , Kal. 7,5mm VGP 08. Verriegelungshülse mit drei Bohrungen, Visier bis 1500m, auch auf der Unterseite graduert, Magazin mit Rippe. S/N 174 Sfr. 900/1800.- Zustand: 2 224106
13097	ID	Versuchs-Karabiner 08/11 , Kal. 7,5mm. Versuchsgewehr, Verriegelungshülse mit drei Bohrungen, Visier bis 1500m. S/N 26 Sfr. 700/1400.- Zustand: 2 224107
13098	ID	Versuchsgewehr , Vetterli 1883, Kal. 8,3mm. Gehäuse ursprünglich von der „Ostschweiz. BG“ hergestellt, Kastenschliesser und Magazinabschaltung entfernt, der Lauf ist beschriftet: „S.J.G. Neuhausen“. S/N 15205 Vergl.: „Bewaffnung und Ausrüstung der Schweizer Armee“, Band Handfeuerwaffen System Vetterli, Seite 98. Sfr. 600/1200.- Zustand: 2 226646
13099	ID	Infanteriegewehr 1908 , Versuch, Kal. 7,5mm VGP 08. Grabenvisier, auch auf der Unterseite graduert, Nussbaumschaft mit Pistolengriff, Magazin für 6 Patronen mit umlaufender Rippe. S/N 57 Sfr. 1000/2000.- Zustand: 1 224108
13100	ID	Kleinkaliberkarabiner , Gradzugsystem Furter, Olten Kal. 22 L.R. Prototyp-Ausführung eines Trainingskarabiners der innovativen Büchsenmacherei Furter. Nussbaumschaft, Stahlteile brüniert, mit Riemen und Mündungsschoner. Keine S/N Sfr. 500/1000.- siehe Abb Zustand: 2 223492

13101	ID	<p>Kleinkaliberkarabiner, Hämmerli KKSD, Kal. 22 LR. Kleinkaliberkarabiner Hämmerli KKSD Gradzugmodell, Kal. 22LR, S/N: 399. Seltenes Kleinkalibergradzugmodell der Firma Hämmerli, Lenzburg, aus den 50er Jahren. Brünierete Metallteile, lackierter Eschenschaft, Handschutz aus Nussbaum, Visier mit Höhenkorrektor, Riemen, Laufdeckel.</p> <p>Sfr. 600/1200.- siehe Abb Zustand: 2 223580</p>
13102	ID	<p>Kleinkaliberkarabiner, Hämmerli KKSD Gradzugmodell Variante 2 mit Diopterschiene, Kal. 22LR, S/N: 1046. Seltenes Kleinkalibergradzugmodell der Fa. Hämmerli Lenzburg aus den 50er Jahren. Brünierte Metallteile, lackierter Buchenschaft, Visier mit Höhen- und Seitenkorrektor, Riemen, Laufdeckel.</p> <p>Sfr. 600/1200.- siehe Abb Zustand: 1 223582</p>
13103	ID	<p>Kleinkaliberkarabiner, Modell Olympia, „H.Luthy, fabr. d'armes Neuchatel“. Sehr seltenes Geradezugsystem mit Magazin. Brünierte Metallteile, Gruenel-Feinvisier, Einzelladerfüllstück im Magazinschacht. Nussbaumschaft mit silberner Besitzerplakette in Form eines Wappenschildes: „Fred Pappé Berne“.</p> <p>Sfr. 800/1600.- siehe Abb Zustand: 1 223581</p>
13104	ID	<p>Kleinkaliberkarabiner, System Lienhard/W+F Bern, Kal.22-Lr. Seltener KK-Karabiner auf Basis eines K31-Verschlusses und einer speziell für die KK-Patrone angefertigten, geschlossenen Verschlusschülse. Es wurden nur wenige Exemplare gebaut, die Fa. Lienhard verwendete danach Anschütz-Zylinderverschlussysteme, welche deutlich billiger und technisch der KK-Patrone angemessen konstruiert waren. Brünierte Metallteile, braun gebeizter Buchenschaft. S/N 153</p> <p>Sfr. 600/1200.- siehe Abb Zustand: 1 223495</p>
13105	ID	<p>Kleinkaliberkarabiner-Umbau aus IG 1889, Kal. 22 L.R., Brünierte Systemteile, heller Nussbaumschaft, Visier mit Höhenkorrektor, Magazin nicht nummergleich, Mündungsschoner. S/N 202032</p> <p>Sfr. 200/400 Zustand: 2 223493</p>
13106	ID	<p>Kleinkaliberkarabiner-Umbau aus IG 1889 von Hämmerli Lenzburg, Kal. 22 L.R., Hämmerli-Kurzzündung und Hi-Feinvisier, Brünierte Metallteile, Nussbaumschaft, Riemen und Mündungsschoner. S/N 165</p> <p>Sfr. 200/400 Zustand: 2 223494</p>
13107	ID	<p>Kleinkaliberkarabiner, Lienhard-Anschütz Mod. 57, Kal. 22 LR. Zylinderverschluss, Schäftung und Visier wie K 31. S/N 31667</p> <p>Sfr. 400/800.- Zustand: 1 220806</p>
13108	ID	<p>Kleinkaliberkarabiner-Umbau aus IG 89 von Daubenmeier, Dietikon, Kal. 22 L.R., Excenterlauf, um den normalen Zündstift verwenden zu können, Hämmerli-Kurzzündung, Brünierte Metallteile, Nussbaumschaft mit eingesetztem Pistolengriff, Riemen, Mündungsschoner. S/N P.45877</p> <p>Sfr. 200/400.- Zustand: 2 223497</p>
13109	ID	<p>Kleinkaliber-Langgewehr aus IG 1889, Kal. 22LR, S/N: 138100. Einzelladerumbau mittels 58cm langem Hämmerli-Excenterlauf, Mündungspartie 19cm aufgebohrt auf 10mm. Magazinöffnung durch Stahlplatte verschlossen, Nussbaumschaft, eingesetzter Pistolengriff. Riemen, Mündungsschoner.</p> <p>Sfr. 200/400.- Zustand: 2 223589</p>

13110	ID	Kleinkalibergewehr aus IG 1889, Mündungslanger zentrischer Lauf Kal. 22LR, S/N 129862. Einzelladerumbau durch Werner Wichser, Glarus, Verschluss mit Excenter-Kurzzündung, spezielles Visier mit Kleinkalibergraduierung 50-100m. Nussbaumschaft mit eingesetztem Pistolengriff, geflochtener Lederriemen, Mündungsschoner. Sfr. 220/440.-	Zustand: 1	223590
13111	ID	Kleinkalibergewehr aus IG1889, Mündungslanger zentrischer Lauf Kal. 22LR, S/N 75397. Einzelladerumbau, Verschluss mit Hämmerli-Excenter-Kurzzündung, gefederte Patronen-Zuführplatte „Déposé WH“ (W.Härdi, Büchsenmacher, Aarau) Nussbaumschaft mit eingesetztem Pistolengriff, geflochtener Lederriemen, Mündungsschoner. Sfr. 260/520.-	Zustand: 1	223591
13112	ID	Kleinkaliberkarabiner aus IG1889, Mündungslanger, zentrischer Lauf Kal. 22LR, S/N 17881. Einzelladerumbau durch Ernst Frey, Büchsenmacher, Brugg, Verschluss mit Hämmerli-Excenter-Kurzzündung, gefederte Patronen zuführplatte „Déposé WH“ (W.Härdi, Büchsenmacher, Aarau). Nussbaumschaft mit eingesetztem Pistolengriff und Füllstück im Magazin, geflochtener Lederriemen, Mündungsschoner. Sfr. 300/600.-	Zustand: 1	223592
13113	ID	Kleinkaliberkarabiner aus K11, Mündungslanger zentrischer Lauf Kal. 22LR, S/N 79103. Einzelladerumbau, Verschluss mit Hämmerli-Excenter-Kurzzündung, gefederte Patronen-Zuführplatte, Nussbaumschaft, Lederriemen, Mündungsschoner. Sfr. 240/480.-	Zustand: 2	223594
13114	ID	Kleinkaliber-Matchgewehr der Eidg. Waffenfabrik Bern, entstanden aus einem 300m-Geradezug-Match-Stutzer #15, schwerer Rundlauf mit Seriennummer V13. WF-Match-Diopter mit Ringkorn, Nussbaum-Lochschaft mit diversen Verstellmöglichkeiten, verstellbarer Feinabzug. S/N 15 Sfr. 300/600.-	Zustand: 2	223598
13115	ID	Matchstutzer , Hämmerli-Tanner, Kal. 7,5x55. Nussbaum-Lochschaft mit aufgeklebter Korkbacke, Aluminium-Hakenkappe, links versetzter Diopter mit Irisringkorn. S/N 6305 Sfr. 400/800.-	Zustand: 2	225298
13116	ID	Hämmerli KK Match Stutzer , Modell 820, Kal. 22LR, #820-11, Zylinderverschluss mit schwerem Matchrundlauf, Gehäuse signiert „Haemmerli & Cie AG, Lenzburg Schweiz“. Hülse mit seitlicher Schiene und Stalder-Diopter, Nussbaumlochschaft mit verstellbarer Hakenkappe. Sfr. 120/240.-	Zustand: 2	226062
13117	ID	Hämmerli KK Match Stutzer , Modell 820, Kal. 22LR, #820-15, Zylinderverschluss mit schwerem Matchrundlauf, signiert „Haemmerli & Cie AG, Lenzburg Schweiz“. Hülse mit seitlicher Schiene und Stalder-Diopter, Nussbaumlochschaft mit verstellbarer Hakenkappe, Matchriemen. Sfr. 120/240.-	Zustand: 2	223599

13118	ID	Grünig & Elmiger 300m-Matchstutzer (Grünel-Anschütz), Kal. 7,5x55 , #68130. Schwere, brüniertes Rundlauf, Anschützvisierung mit Irisblende und Elite-Ringkorn. Anschütz Nussbaum-Matchschaft mit Hakenkappe und verstellbarer Schaftbacke. Die Handballenaufgabe sowie der Sicherungshebel fehlen. Sfr. 200/400.-	Zustand: 1	223600
13119	ID	Sammleranfertigung eines Kurzgewehres 1900, Kal. 7,5mm GP 1890. Aus einem K 00/11 und einem JG Schaft rückgeändert. S/N 15102 Sfr. 300/600.-	Zustand: 1	227047
13120	ID	Standardgewehr , Tanner, Kal. 7,5x55. Nussbaumschaft mit höhenverstellbarer Backe, 10-Schussmagazin, Aluminium-Hakenkappe, links versetzter Diopter mit defektem Irisringkorn. Schiessriemen, Flimmerband, diverses Werkzeug in Holzkästchen. S/N 9401 Sfr. 1000/2000.-	Zustand: 1	224835
13121	ID	Standardgewehr , Grünig & Elmiger Supertarget 200, Kal. 7,5x55. Nussbaumschaft mit höhenverstellbarer Backe, 10-Schussmagazin, Aluminium-Hakenkappe, Diopter mit Irisblende, defektes Irisringkorn, Schiessriemen, Schussbild und Bedienungsanleitung. S/N 88019 Sfr. 800/1600.-	Zustand: 1	224833
13122	ID	Matchstutzer , Grünig & Elmiger, Kal. 7,5x55. Nussbaumschaft mit höhenverstellbarer Backe, Kunststoffkolbenkappe, Diopter mit Irisblende, Schiessriemen. S/N 81075 Sfr. 100/200.-	Zustand: 1	224832
13123	ID	Kleinkalibergewehr , aus JG 1889, Kal. 22 LR. Auf dem Gehäuse signiert: „E. Plüss Baden“, gekürztes Magazin, eingesetzter Pistolengriff. S/N 115485 Sfr. 200/400.-	Zustand: 2	226800
13124	ID	Kleinkaliberkarabiner , aus JG 1889, Kal. 22 LR. Auf Karabinerlänge gekürzt und mit der Visierung des K 11 versehen, Magazin gekürzt, eingesetzter Pistolengriff. S/N 148207 Sfr. 200/400.-	Zustand: 2	227043
13125	ID	Infanteriegewehr 1896 , Privatversion, Kal. 7,5mm GP 1890. Händlersignatur: „G. Widmer St.Gallen“, mit nummerngleich gemachtem Bajonett in Eisenscheide. S/N 4285 Provenienz: Waffensammlung Museum Trun. Sfr. 400/800.-	Zustand: 2	224362
13126	ID	Infanteriegewehr 1896 , Privatversion, Kal. 7,5mm GP 1890. Oben im Kolben eingelassenes Besizerschild: „Hans Hauser Albsrieden“. S/N P.1475 Sfr. 300/600.-	Zustand: 2	208715
13127	ID	Infanteriegewehr 1896 , Privatversion, Kal. 7,5mm GP 1890. S/N P.915 Sfr. 300/600.-	Zustand: 2	210765
13128	ID	Infanteriegewehr 1896 , Kal. 7,5mm GP 1890. Aus der Privatserie, S/N links am Visierträger: P. 2829 Sfr. 400/800.-	Zustand: 2	224116

13129	ID	Infanteriegewehr 1896 , Kal. 7,5mm GP 1890. Aus der Privatserie, Händlerstempel „M. Brunner Brugg“ auf der Hülse, S/N links am Visierträger: P. 3435 Sfr. 400/800.-	Zustand: 2	224117
13130	ID	Sammleranfertigung eines JG 1896, Kal. 7,5mm GP 1890. Aus einem JG 96/11 rückgeändert, unten am Kolben ist ein Holzstück angesetzt. S/N 315535 Sfr. 150/300.-	Zustand: 2	224118
13131	ID	Repetierstutzer Vetterli 1871, rauher Lauf Kal.10,4mm RZ. S/N.3981, ngl. Signiert: „MW“ (Montierwerkstätte Bern) auf der linken Seite des blank beriebenen Verschlussgehäuses. Metallteile blank, Nussbaumschaft mit Einteilungsbestempelung: D1 + CII (1.Division, 2.Kompanie).Vorderschaft mit 2 Bändern und Fischhaut. Sfr. 150/300.-	Zustand: 2	223627
13132	ID	Infanteriegewehr , Vetterli 1871, Kal. 10,4mm Vetterli Randfeuer. Die originale Seriennummer auf Lauf und Gehäuse wurde überstempelt. S/N 135425 Sfr. 100/200.-	Zustand: 2	227038
13133	ID	Repetierstutzer Vetterli CH-Ord.1881, rauher Lauf Kal.10,4mm RZ. S/N.17671, ngl. Hersteller Waffenfabrik Bern, Quadrantvisier mit ausziehbarem Blatt bis 1600m. Beriebene Metallteile mit Resten der Originalbrünierung, der Nussbaumschaft wurde überholt und neu lackiert. Sfr. 150/300.-	Zustand: 2	223625
13134	ID	Infanterierepetiergewehr Vetterli CH-Ord.69/71 (bereinigte Ord vom 31.12.1871), spiegelblanker Lauf Kal.10,4mm RZ. S/N.83127, ngl. Signiert: „Soc.Ind.Suisse, Syst. Vetterlin“ auf der linken Seite des buntgehärteten Verschlussgehäuses. Lauf mit Kantonsschlag Bern. Metallteile mit Originalbrünierung, Nussbaumschaft, Vorderschaft mit 3 Bändern und Fischhaut. Sfr. 250/500.-	Zustand: 2	223626
13135	ID	Scharfschützenstutzer , Vetterli 1881, Kal. 10,4mm Vetterli Randfeuer. Hersteller Waffenfabrik Bern. S/N 15330 Sfr. 300/600.-	Zustand: 2	225404
13136	ID	Infanteriegewehr , Vetterli M 81, Kal. 10,4mm Vetterli Randfeuer. S/N 206208 Sfr. 100/200.-	Zustand: 3	225857
13137	ID	Scheibenstutzer , System Remington Rolling-Block, Kal. 10,4mm Vetterli Randfeuer. 84cm langer Rundlauf, eingeschlauftes Korn, Quadrantvisier. System rechts signiert: „F. Dennler Vaulion“, Doppelzüngelstecher. Nussbaumschaft, eiserne Hakenkappe. Keine S/N Sfr. 400/800.-	Zustand: 2	226359
13138	ID	Martini-Stutzer , Kal. 7,5mm GP 1890. Kannellierter Achtkantlauf, 85,5cm lang, längsverschiebbares Quadrantvisier. Gehäuse auf der rechten Seite signiert: „Charles Heer Vevey“, Doppelzüngelstecher, Abzugsbügel mit Fingerhaken und Handanlage. Nussbaumschaft mit runder Backe, eiserne Hakenkappe. Die Eisenteile sind berostet. S/N 279 Sfr. 150/300.-	Zustand: 3	226950

13139	ID	Infanteriegewehr , Vetterli 1878/81, Kal. 10,4mm Vetterli Randfeuer. Mit Ausnahme weniger, tiefer Rostnarben am Lauf und Putzstock, guter Zustand. Nummerngleiches Sägebajonett in Lederscheide. S/N 161151 Sfr. 350/700.- Zustand: 2 225874
13140	ID	Martinistutzer , Weber-Rüesch Zürich, Kal. 7,5mm GP 1890. Achtkantlauf, 85cm lang, vordere Hälfte mit Kannellierungen auf den Kanten, längsverschiebbares Quadrantvisier, eingeschlaufes Blockkorn. Systemgehäuse flächig mit Rankenwerk um zentrale Maskarongesichter graviert, Doppelzüngelstecher, Abzugsbügel mit Fingerhaken und Handanlage. Nussbaumschaft mit runder Backe, Fischhaut, eiserne Hakenkappe. Rechts im Kolben eingelassenes Besitzerschild: „Leo Burri Eigenthal“. Keine S/N Sfr. 600/1200.- Zustand: 2 226648
13141	ID	Scharfschützenstutzer , Vetterli 1881, Kal. 10,4mm Vetterli Randfeuer. Hersteller Waffenfabrik Bern, mit nummerngleich gemachtem Sägebajonett in Lederscheide. S/N 15371 Provenienz: Waffensammlung Museum Trun. Sfr. 500/1000.- Zustand: 2 224328
13142	ID	Infanteriegewehr , Vetterli M 81, Kal. 10,4mm Vetterli Randfeuer. Hersteller Waffenfabrik Bern, mit nummerngleich gemachtem Sägebajonett in Lederscheide. S/N 212975 Provenienz: Waffensammlung Museum Trun. Sfr. 400/800.- Zustand: 1 224329
13143	ID	Infanteriegewehr , Vetterli 1878/81, Kal. 10,4mm Vetterli Randfeuer. Hersteller Waffenfabrik Bern, mit nummerngleich gemachtem Sägebajonett in Lederscheide. S/N 173439 Provenienz: Waffensammlung Museum Trun. Sfr. 400/800.- Zustand: 2 224330
13144	ID	Infanteriegewehr , Vetterli 1878/81, Kal. 10,4mm Vetterli Randfeuer. Hersteller Waffenfabrik Bern, mit nummerngleich gemachtem Sägebajonett in Lederscheide. S/N 173444 Provenienz: Waffensammlung Museum Trun. Sfr. 400/800.- Zustand: 2 224331
13145	ID	Infanteriegewehr , Vetterli 1878/81, Kal. 10,4mm Vetterli Randfeuer. Hersteller Waffenfabrik Bern, mit nummerngleichem Sägebajonett in Lederscheide. S/N 165813 Provenienz: Waffensammlung Museum Trun. Sfr. 200/400.- Zustand: 2 225417
13146	ID	Scharfschützenstutzer , Vetterli 1871, Kal. 10,4mm Vetterli Randfeuer. Hersteller Waffenfabrik Bern, mit nummerngleich gemachtem Stichbajonett ohne Scheide. S/N 12620 Provenienz: Waffensammlung Museum Trun. Sfr. 400/800.- Zustand: 2 225411

- 13147** **Konvolut** von 4 Ordonnanz-Kornschiebern:
1. zu K11/K31. Grosses Modell für Truppenbüchsenmacher und Waffenmeister. Brünierte, 580-Gramm schwere Vollstahlausführung, Hersteller codiert „G“. Dieses Werkzeug erlaubt nicht nur das Verstellen des Kornes in beiden Richtungen, sondern auch einen Kornwechsel;
2. Zu K 11/K 31, nur zum Schieben, einseitiger Hebel, Verstellskala, S/N 44;
3. Zu IG 89/96/11, Ausführung mit Bohrung für den Pyramidenstift;
4. Zu IG 89/96/11, Ausführung ohne Bohrung für den Pyramidenstift.
Anm.: Ein solcher Satz Kornschieber ist im Buch: „Geradzug Systeme“ aus der Reihe „Bewaffnung und Ausrüstung der Schweizer Armee seit 1817“ auf Seite 163 abgebildet.
Sfr. 200/400.- Zustand: 1 227093
- 13148** **Konvolut** von zwei Kornschiebern aus Messing zu K 11 / K 31:
1. bezeichnet: „Deposee HJ“;
2. bezeichnet: „Alder Liestal“.
Sfr. 50/100.- Zustand: 1 227096
- 13149** **Konvolut** von drei Kornschiebern: 1. zu IG 89/96/11, brüniertes Stahl;
2. runde Öffnung, zu K 11 / K 31;
3. quadratisch, zu K 11 / K 31:
Sfr. 60/120.- Zustand: 1 227097
- 13150** **Konvolut** von vier Kornschiebern: zu IG 89/96/11;
2. zu K 11 / K 31, quadratisch, aus Aluminium;
3. zu K 11 / K 31, rund, aus brüniertem Stahl;
4. zu K 11 / K31, mit drehbarem Anschlag.
Sfr. 80/160.- Zustand: 1 227098
- 13151** **Konvolut** von fünf Kornschiebern: 1. zu IG 89/96/11, vernickelt, beschriftet: „Ges. Geschützt“ und „6 17“;
2. zu K 11 / K 31, quadratisch, aus Aluminium;
3. zu K 11 / K 31, quadratisch, aus vernickeltem Stahl;
4. zu K 11 / K 31, quadratisch, aus Stahl;
5. zu K 11 / K 31, rund, aus brüniertem Stahl.
Sfr. 100/200.- Zustand: 1 227099
- 13152** **Kornschieber** CH-Ord. zu K11/K31. Grosses Modell für Truppenbüchsenmacher und Waffenmeister. Brünierte, 580-Gramm schwere Vollstahlausführung, hergestellt durch die berühmte Uhrenfabrik Omega. Dieses Werkzeug erlaubt nicht nur das Verstellen des Kornes in beiden Richtungen, sondern auch einen Kornwechsel.
Sfr. 60/120.- Zustand: neu 223635
- 13153** **Kornschieber** CH-Ord. zu K11/K31. Grosses Modell für Truppenbüchsenmacher und Waffenmeister. Brünierte, 580-Gramm schwere Vollstahlausführung, Hersteller codiert „G“. Dieses Werkzeug erlaubt nicht nur das Verstellen des Kornes in beiden Richtungen, sondern auch einen Kornwechsel.
Sfr. 60/120.- Zustand: 1 223636

13154	<p>Kornschieber CH-Ord. zu K11/K31. Grosses Modell für Truppenbüchsenmacher und Waffenmeister. Brünierte, 580-Gramm schwere Vollstahlausführung, hergestellt durch die Waffenfabrik Bern „,+“. Dieses Werkzeug erlaubt nicht nur das Verstellen des Kornes in beiden Richtungen, sondern auch einen Kornwechsel.</p>	Zustand: neu	223637
13155	<p>Blindschiessaufsatz zu IG11/K11/K31. Dieses Zusatzgerät zum Schweizer Ordonnanzkarabiner sollte bei Manövergefechten eine Verletzung des „Feindes“ verhindern. Die blinden Patronen waren bis 1958 mit einem angebohrten Lindenholzgeschoss versehen. Ein eingewachsenes Ästchen oder zu starke Lackierung verhinderten gelegentlich eine Selbstzerstörung des Geschosses und führten bei Nahkampfübungen zu Blessuren und Augenverletzungen. Der anstatt eines Bajonettes aufgepflanzte Blindschiessaufsatz leitete die Holzgeschossreste zuverlässig Richtung Boden um.</p>	Zustand: 1	214065
13156	<p>Konvolut von 2 Zielkontrollspiegeln: 1. K31 / 2.Stgw57. Diese Hilfsgeräte lassen sich mittels Federhaken auf die jeweiligen Waffensysteme aufsetzen. Sie erlauben dem Schiessinstruktor, seitlich neben dem auszubildenden Schützen allfällige Zielfehler zu erkennen und zu korrigieren. Inkl. Ersatz-Spiegelscheiben und Ersatzfedern.</p>	Zustand: neuwertig	223638
13157	<p>Kornschieber „Matador“ zu K 11 / K 31, buntgehärtet, S/N 1241</p>	Zustand: 1	226112
13158	<p>Laufdeckel zu JG 1889, erstes Modell zur Verriegelung am Pyramidenstift.</p>	Zustand: 1	227370
13159	<p>Patronentasche aus Leder zu Peabody-Gewehr, darin Wischkolben, Borstenwischer und Schraubenzieher. Dazu Nachdruck „Anleitung zur Kenntnis und Behandlung des Peabody-Gewehres“ .</p>	Zustand: 2	227371
13160	<p>Kombiwerkzeug zu Martini-Gewehr: gebogenes, Y-förmiges Stahlteil: normaler Schraubenzieher, Schraubenzieher für Schlitzmuttern, gebogener Auszieher für gerissene Hülsen. Länge 126mm.</p>	Zustand: 2	227372
13161	<p>Kombiwerkzeug zu Martini-Gewehr: gebogenes, Y-förmiges Stahlteil: normaler Schraubenzieher, Schraubenzieher für Schlitzmuttern, gebogener Auszieher für gerissene Hülsen. Länge 146mm.</p>	Zustand: 2	227373
13162	<p>ID Scharfschützenstutzer, Vetterli 1871, Kal. 10,4mm Vetterli Randfeuer. Hersteller Montierwerkstätte Bern, mit Stichbajonett ohne Scheide. S/N 1619 Provenienz: Waffensammlung Museum Trun.</p>	Zustand: 2	225414

- 13163 ID Infanteriegewehr**, Vetterli 1869/71, Kal. 10,4mm Vetterli Randfeuer. Herstellerbezeichnung: „W. v. Steiger Thun“, mit Stichbajonett ohne Scheide. S/N 32741
Provenienz: Waffensammlung Museum Trun.
Sfr. 360/720.- Zustand: 2 224334
- 13164 ID Martini Blockbüchse** M.H.S. (M.Hauptli, Büchsenmacher, Solothurn), Kal. 22LR. Entstanden aus einem Matchgewehr 7,5mm, KK-Lauf in originalen Achtkantlauf eingeschoben, diverse Leerbohrungen von demontiertem Diopter seitlich am Verschlusskasten, Hämmerli Feinvisier, Nussbaumschaft mit diversen Ergänzungen/Flickstellen, Hakenkappe, Besizerschild „W.Grütter“.
Sfr. 150/300.- Zustand: 3 223597
- 13165 ID Flinte**, aus Vetterli 1869/71, Kal. 28 (14mm). Abgeändert auf Zentralfeuer, spiegelblanker Lauf, Magazinzuführung deaktiviert. S/N 48958
Aus der SIG Werkssammlung Nr. 1372
Sfr. 50/100.- Zustand: 1 223505
- 13166 ID Versuchsgewehr**, Mannlicher-SIG, um 1890, Kal. 6,5mm Mannlicher?. Einschüssig, Mannlicher Geradzugsystem, Lauf und Hülse beschriftet: „S.J.G. Neuhausen“. Lauflänge 76cm, abgeändertes Visier vom JG 1889 ohne Graduierung, zwei Laufbänder, vom Oberband fehlt die Feder. Englischer Schaft aus Nussbaum.
S/N 2 Anm.: Ferdinand von Mannlicher hat viele seiner Waffenentwicklungen bei der SIG in Neuhausen gemacht, die Firma diente ihm als Versuchswerkstatt.
Aus der SIG-Werkssammlung, Nr. 1485
Sfr. 3000/6000.- siehe Abb Zustand: 1 223509
- 13167 ID Versuchsgewehr**, SIG, ca 1887, Kal. 7,5mm. Geradzugsystem mit hintenliegender Verriegelung ähnlich Vetterli, mit drei Verriegelungswarzen. Zum Sichern kann der Schlagbolzen nach hinten gezogen und nach rechts verdreht werden. Speziell ist die Visierung: Quadrant mit Rastungen von 6-17 (hundert Meter), nach links ausziehbarer Zusatzkorn, Korn seitlich auf dem Unterband, es ermöglicht mit eigener Skala das Visieren von 1400 - 2500 Meter. Integrales Kastenmagazin für 6 Patronen. Englischer Schaft aus Nussbaum, der Kolben wurde um 4,5cm verlängert. S/N 5 Anm.: Genau dieses Gewehr ist im Buch: „Bewaffnung und Ausrüstung der Schweizer Armee“, Band Geradzug-Systeme auf Seite 79 abgebildet. Aus der SIG Werkssammlung Nr. 1494
Sfr. 5000/10000.- siehe Abb Zustand: 1 223510
- 13168 ID Versuchsgewehr**, SIG-Vetterli 1873, Kal. 10,4mm Vetterli Zentralfeuer. Auf der Hülse beschriftet: „Soc. Ind. Suisse Syst. Vetterlin“, verlängerte Verschlusschiene, der Drehhebel rechts in der Schiene bewirkt die Magazin-Abschaltung. Zum Herausnehmen des Verschlusses muss die Zubringerplatte entfernt werden. Der Putzstock ist nach links versetzt im einteiligen Schaft untergebracht.
S/N 4 auf dem Visier. Vergleiche: „Bewaffnung und Ausrüstung der Schweizer Armee“, Band Handfeuerwaffen System Vetterli, Seite 79 und 81.
Aus der SIG Werkssammlung Nr. 1501
Sfr. 3500/7000.- siehe Abb Zustand: 1 223511

13169	ID	<p>Vetterli Standstutzer, Kal. 10,4mm Vetterli Randfeuer. Einschüssiges System ohne Herstellerbezeichnung, geneigtes Auswurfenster, Doppelzüngelstecher, Verschlusshalter an der Verlängerung des Kastenschwanzes. Lauflänge 80cm, Quadrantvisier, eingeschlaufes Korn. Einteiliger Schaft aus Ebenholz, offenbar ursprünglich für einen Perkussionsstutzer vorgesehen, eingesetztes Holzteil anstatt der Schlossplatte und Halteschraube, der Lauf wird von zwei Keilen gehalten. Auf der rechten Kolbenseite erhaben eingeschnittenes Wappenschild auf Eichenlaub, eingelegtes Schweizerkreuz aus Silber. Links auf der Seitenflächen des Schaftes eingelegte Silberplakette mit Besitzersignatur: „A. Demierre“. Ehrengabe des Bundes?</p> <p>Sfr. 1600/3200.- siehe Abb Zustand: 1 223816</p>
13170	ID	<p>Scheibenstutzer, Vetterli Commercial. Kal. 10,4mm Vetterli Randfeuer. Einschüssiges System mit schräger Ladeöffnung, signiert „J.F. Hess Zürich“. 79cm langer Rundlauf mit achtkantiger Wurzel, eingeschlaufes Korn, Quadrantvisier. Oberband mit Bajonethalter, Putzstock-Attrape. Einteiliger Nussbaumschaft, defekter Doppelzüngelstecher, Abzugsbügel mit Fingerhaken, eiserne Hakenkappe. Links im Gehäuse silbernes Besitzerschild: „E. Spinner“.</p> <p>Sfr. 800/1600.- Zustand: 2 225073</p>
13171	ID	<p>Infanteriegewehr, Vetterli 1869/71, Kal. 10,4mm Vetterli Randfeuer. Hersteller „W. v. Steiger Thun“, das Gehäuse hat noch die originale Bunthärtung, ohne Verschlussdeckel, mit Gaslöchern. Nummerngleiches Stichbajonett, originaler Riemen. S/N 28483</p> <p>Sfr. 600/1200.- Zustand: 1 226386</p>
13172	ID	<p>Scharfschützenstutzer, Vetterli 1871, Kal. 10,4mm Vetterli Randfeuer. Herstellerbezeichnung „MW“, System mit Gaslöchern. S/N 1961</p> <p>Sfr. 200/400.- Zustand: 2 226647</p>
13173	ID	<p>Scharfschützenstutzer, Vetterli 1881, Kal. 10,4mm Vetterli Randfeuer. Hersteller Waffenfabrik Bern, neu bronziert. S/N 20812</p> <p>Sfr. 300/600.- Zustand: 2 226414</p>
13174	IDK	<p>Langgewehr Mod.11, Kal. 7.5x55, Metallteile brüniert, spiegelblanker Lauf, nummerngleich, gefertigt 1918, grossinstandgestellt von der Waffenfabrik 1926 (WF 26). Seltene Variante mit Schaft aus Buchenholz. S/N 475993</p> <p>Sfr. 150/300.- Zustand: 2 223491</p>
13175	ID	<p>Einstecksystem, Lienhard „L 54“, schießt mittels Adapterpatrone 4mm Rundkugeln aus K 31. Der eigentliche Lauf ist 125mm lang, ein Aluminiumrohr wird als Laufschröner von vorne in den Lauf gesteckt. In originaler Holzbox mit 1 Adapterpatrone, und Ausstosser. S/N 4.54</p> <p>Sfr. 50/100.- Zustand: 2 225925</p>
13176	ID	<p>Lienhard Einstecklauf zu Karabiner 11, Kal. 22 LR. Lauflänge 77,5cm, in Holzkasten mit Putzstock und Zubehör. S/N 567</p> <p>Sfr. 220/440.- Zustand: 1 227294</p>

13177	ID	<p>Einsatzsystem zu Jg 89-Jg11-K11, Kal. 4mm RZ und 22 LR. Eine Laufhalterung wird über ein spezielles Oberband in der Laufmündung befestigt, eine 2- oder 3-teilige Schlagstange in den Lauf eingeführt. Der eigentliche Lauf wird mit einem Bajonettverschluss im Adapter verriegelt. Lauflänge Kal 4mm RZ: 13,7cm, Kal. 22 LR: 24,5cm. In Kartonbox mit Putzstock.</p> <p>Vergl.: „Bewaffnung und Ausrüstung der Schweizer Armee“, Band 4, Gradzug-Systeme, Seite 120.</p> <p>Sfr. 400/800.-</p>	Zustand: 2	225924
13178	IDK	<p>Karabiner 11, Kal. 7,5x55. Schaftvariante: bei einer Grossinstandstellung mit gekürztem Schaft vom IG 11 versehen. S/N 31798</p> <p>Sfr. 80/160.-</p>	Zustand: 2	223195
13179	IDK	<p>Karabiner 31, Kal. 7,5x55. Seitlich aufgeschobener Diopter „S“ mit rotem „A“-Stempel, aufgelöteter Korntunnel. Heller Nussbaumschaft, vor dem Magazin Aufkleber der Stadtpolizei Winterthur. S/N 868040</p> <p>Sfr. 600/1200.-</p>	Zustand: 1	225843
13180	IDK	<p>Karabiner 31, Privatserie, Kal. 7,5x55. Schöner Nussbaumschaft. S/N P. 401938</p> <p>Sfr. 80/160.-</p>	Zustand: 2	226641
13181	IDK	<p>Karabiner 31, Kal. 7,5x55. Nussbaumschaft, Visierkorrektor, nummerngleiches Sägebajonett 14 in Eisenscheide, mit Frosch. S/N 686810</p> <p>Sfr. 150/300.-</p>	Zustand: 2	226949
13182	IDK	<p>Karabiner 31, Kal. 7,5x55. Ausgestattet mit W+F-Diopter „K“ und aufgelötetem, langem Korntunnel. Der Nussbaumschaft wurde überholt. S/N 571050</p> <p>Sfr. 300/600.-</p> <p style="padding-left: 40px;">siehe Abb</p>	Zustand: 1	226018
13183	IDK	<p>Präzisionskarabiner, Waffenfabrik Bern Modell 74B (Biathlon), Kal. 7,5x55, #1144. Dieses Waffensystem wurde gemäss den 1974 geltenden UIT-Normen für die Biathlonwettkämpfe gebaut. Abweichend zum Diopterkarabiner sind: schwererer Rundlauf, anatomisch angepasster Lochschaft mit aufgeschraubter Backenstütze, einstellbarer Druckpunktabzug.</p> <p>Sfr. 700/1400.-</p> <p style="padding-left: 40px;">siehe Abb</p>	Zustand: 1	223601
13184	IDK	<p>Präzisionskarabiner, Waffenfabrik Bern Modell 70M (Mannerheim/militärischer Fünfkampf), Kal. 7,5x55, #1111, Dieses Waffensystem wurde gemäss den geltenden UIT-Normen für die militärischen Wettbewerbe um den Feldmarschall-Mannerheim-Pokal gebaut. Abweichend zum Diopterkarabiner sind: schwererer Rundlauf, anatomisch angepasster Schaft mit abnehmbarem Handschutz als Flimmerschutz, militärischer Druckpunktabzug, Diopter mit Graduierung 1-6 (100-600m).</p> <p>Sfr. 800/1600.-</p> <p style="padding-left: 40px;">siehe Abb</p>	Zustand: 1	223602

13185	IDK	<p>Präzisionskarabiner Modell 65, Kal. 7,5mm GP 11. Zubehör-Blechdose, mit Reservemagazin und diversen Ringkornen, beschriftet: „Zubehör zu Präz Kar Typ M Waffe Nr. 1103“. Karabiner 31, modifiziert nach UIT-Reglement als Armee-Standardgewehr für Schiessmeisterschaften (1965), total wurden 72 Stück gebaut. Erstmals international eingesetzt bei der 39. Schiess-Sport-Weltmeisterschaft 1966 in Wiesbaden (Mannerheim-Pokal, Armeegewehr 300m). Ergebnis: Silbermedaille Mannschaft! Letztmals eingesetzt bei den gleichen Meisterschaften in Pilsen 1969. Vergleiche: „Bewaffnung und Ausrüstung der Schweizer Armee seit 1817“, Bd. 4: Handfeuerwaffen Geradzugsysteme, S. 122. S/N 1200</p> <p>Sfr. 1000/2000.- siehe Abb Zustand: 1 226801</p>
13186	IDK	<p>Karabiner 05/11, Kal. 7,5x55. Stark patinierter Nussbaumschaft, Mittelband einteilig mit drei Rillen, vom ursprünglichen Kavallerie-Karabiner 05. S/N 27714</p> <p>Sfr. 200/400.- Zustand: 2 223194</p>
13187	IDK	<p>Karabiner 11, Kal. 7,5x55. Schaftvariante: bei einer Grossinstandstellung mit gekürztem Schaft vom IG 11 versehen, der Schaft ist im Kolbenhals gebrochen und zusammengeleimt. S/N 50372</p> <p>Sfr. 80/160.- Zustand: 2 223196</p>
13188	IDK	<p>Karabiner 11, Kal. 7,5x55. Mit nummergleichem Sägebajonett 14 in Leder-scheide, mit Frosch. S/N 93258</p> <p>Sfr. 150/300.- Zustand: 2 223620</p>
13189	IDK	<p>Karabiner 31, Kal. 7,5x55. Mit nummergleichem Sägebajonett 14 in Eisen-scheide. S/N 696357</p> <p>Sfr. 150/300.- Zustand: 2 218667</p>
13190	IDK	<p>Karabiner Mod. 11, Kal. 7,5x55, sogenannte Winterversuchsserie für Gebirgstruppen Fertigung 1933. Metallteile brüniert, spiegelblanker Lauf, heller Nussbaumschaft mit ordonanzmässig eingeschwalbter Flickstelle im Vorderschaftsbereich, nummergleich. Unterschied zur Normalserie: Schmalere Riegelansatz, je eine Rille vor und hinter dem Abzugnocken, dünnerer Zündstift, Verschlusszylinder aus einem Stück, Visierblatt verstärkt, alle diese Änderungen sollten die Wintertauglichkeit dieser Waffe steigern (Quelle: Dr. Pierre Zaugg, Bern, 6.3.75) Komplet mit Riemen und Laufdeckel. S/N 212438</p> <p>Sfr. 150/300.- Zustand: 2 223490</p>
13191	IDK	<p>Karabiner 31, Kal. 7,5x55, blanker Lauf Kal.7,53/54. Büchsenmacheranfertigung eines K31 unter Verwendung eines neuen, komplett unnummerierten Verschlusses und Verschlusshülse sowie Magazin, eines gebrauchten Laufes (S/N:1956) sowie eines aufgefrischten Nussbaumschaftes (S/N:860983). S/N 1956</p> <p>Sfr. 300/600.- Zustand: 1 223496</p>
13192	IDK	<p>Karabiner 31, Privatserie, Kal. 7,5x55. Nussbaumschaft, geflochtener Riemen. S/N P 267969</p> <p>Sfr. 200/400.- Zustand: 1 223579</p>

13193	IDK	Karabiner 31 , Kal. 7,5x55. Von der Berner Kantonspolizei benutzt „Bärlkarabiner“, eingelassene Plakette unterhalb des Bajonethalters mit Berner-Bär und Nummer „P 49“, Nussbaumschaft. S/N 722184 Sfr. 250/500.- Zustand: 2 223584
13194	IDK	Karabiner 31 , Kal. 7,5x55. Von der Berner Kantonspolizei benutzt „Bärlkarabiner“, eingelassene Plakette unterhalb des Bajonethalters mit Berner-Bär und Nummer „P 49“, Nussbaumschaft. S/N P 639756 Sfr. 250/500.- Zustand: 2 223586
13195	IDK	Karabiner 31 , Kal. 7,5x55. Es handelt sich um den 646. Karabiner aus der ersten, regulären Produktion von 1933 (520010 - 521202). Abweichend von der späteren Seriefertigung: Gehäuse und Magazin nicht gehärtet, Lauf mit sechsstelliger Waffennummer, Oberband unverstärkt, Riegelgriff ungehärtet und weissfertig belassen. Heller Nussbaumschaft, nummerngleiches Bajonett 18 in Eisenscheide. S/N 520646 Sfr. 200/400.- Zustand: 1 227399
13196	IDK	Karabiner 31 , Kal. 7,5x55. Versuch mit geleimtem Schaft. Verschluss mit Elektrostift nummeriert. S/N 764949 Sfr. 150/300.- Zustand: 2 227400
13197	IDK	Karabiner 31 , Kal. 7,5x55. Heller Buchenschaft. S/N 888888 Sfr. 444/888.- Zustand: 1 227044
13198	IDK	Karabiner 31 , Kal. 7,5x55. Versuch mit geleimtem Schaft. Verschluss mit Elektrostift nummeriert, Magazin ohne Nummer. S/N 827061 Sfr. 220/440.- Zustand: 1 223583
13199	IDK	Militärgewehr , CH-Ord. K 31, Kal. 7,5x55. Nussbaumschaft, W+F-Dopfer „K“ mit kleinem Korntunnel. S/N 711641 Sfr. 150/300.- Zustand: 2 226799
13200	IDK	Militärgewehr , CH-Ord. K 31, Kal. 7,5x55. Nussbaumschaft, früher, von oben geklemmter W+F-Dopfer „K“ mit kleinem Korntunnel. S/N 614666 Sfr. 200/400.- Zustand: 2 226798
13201	IDK	Militärgewehr , CH-Ord. K 31, Kal. 7,5x55. Nussbaumschaft, W+F-Dopfer „K“ mit kleinem Korntunnel. Magazin nicht nummerngleich. S/N 693294 Sfr. 200/400.- Zustand: 1 226797
13202	IDK	Scharfschützengewehr , ZFK 31/42, Kal. 7,5x55. Zielfernrohr Vergrösserung 1,8 fach, Verstellung bis 1000m S/N 450528 Sfr. 1500/3000.- Zustand: 1 225876
13203	IDK	Scharfschützengewehr , ZFK 31/43, Kal. 7,5x55. Zielfernrohr verstellbar bis 700m, der Schaft aus Nussbaum wurde ergänzt. S/N 451683 Sfr. 1500/3000.- Zustand: 2 226016
13204	IDK	Scharfschützengewehr , ZFK 55, Kal. 7,5x55. Mit nummerngleichem Zielfernrohr in Blechdose, der Schaft aus Buche wurde überschliffen und dunkel gebeizt. S/N 3223 Sfr. 1500/3000.- Zustand: 1 226017

13205	ID	Infanteriegewehr 1889 , Kal. 7,5mm GP 1890. Veteran / Versuch?, auf der Riegelführung montiertes ZF 2x15. S/N 142667 Sfr. 450/900.- siehe Abb Zustand: 2 22547
13206	IDK	Karabiner , aus JG 96/11, Kal. 7,5x55. „Veteranen“-Ausführung mit Dincox 4x32 in Suhler Einhakmontage. Auf Karabinerlänge gekürzter Nussbaumschaft, eingesetzter Pistolengriff, das Visier stammt vom JG 11. Mit aufgesteckter Gummischafthülse. Verschluss und Magazin nicht nummergleich. S/N 229185 Anm.: Diese relativ aufwändige Umbau brachte einige Vorteile: der Lauf ist dicker, deshalb fehlt die Laufbuchse vorne im Schaft, was das Schwingungsverhalten verbessert und den Einfluss des Holzes eliminiert. Sfr. 500/1000.- siehe Abb Zustand: 2 225903
13207	IDK	Karabiner 31 , Kal. 7,5x55, „Veteranen“-Ausführung mit ZF Nickel 4-10x42 in links am Gehäuse verschraubter Aufschubmontage. Nussbaumschaft, geflochtener Riemen. S/N 412614 Sfr. 700/1400.- siehe Abb Zustand: 1 225450
13208	IDK	Scharfschützengewehr , K 31, Kal. 7,5x55. Von der Stadtpolizei Zürich mit einem Zielfernrohr Zeiss Diavari 1,5-6x36 in Suhler Einhakmontage ausgerüstet. Der hintere Montagesockel ist auf der Hülse montiert, der vordere anstatt des Visierblattes in den Visiertäger eingesetzt, links am Auswurffenster ist ein Hülsenabweiser angelötet. Nussbaumschaft mit ventilerter Gummikolbenkappe. S/N 805346 Sfr. 1200/2400.- siehe Abb Zustand: 1 224115
13209	IDK	Versuchs-Scharfschützengewehr , ZFK 43, Kal. 7,5x55. Seitlich aufgeschobenes, abnehmbares ZF mit 2,8? facher Vergrößerung und festem Winkelobjektiv, Durchmesser 22 mm, Absehenverstellung bis 1000m. Der Nussbaumschaft hat links eine Reparaturstelle. S/N 452359 Sfr. 3000/6000.- siehe Abb Zustand: 2 226639
13210	IDK	Zielfernrohrkarabiner , Kal. 7,5x55. Hergestellt bei Hämmerli ca 1950 (sog. Nicaragua Modell). ZF Kahles H 4/60 in seitlicher Hämmerli-Spezialmontage. Der Schaft wurde überarbeitet, die Metallteile neu bronziert. Von diesen Waffen wurden 1950 ca 100 Stück für einen speziellen Auftrag hergestellt, angeblich für Nicaragua, letztendlich für Israel. S/N ZK 190 Sfr. 1500/3000.- siehe Abb Zustand: 1 224105
13211	IDK	Scharfschützengewehr , ZFK 31/42, Kal. 7,5x55. Erste Ausführung mit fest verschweisstem ZF, Vergrößerung 1,8-fach, Absehenverstellung bis 1000m, schwenkbarer Objektivkopf noch ohne Rillen. S/N 450036 Sfr. 2000/4000.- siehe Abb Zustand: 2 226640
13212	IDK	Versuchs-Scharfschützengewehr , ZFK 31/42, Kal. 7,5x55. Seitlich aufgeschobenes, abnehmbares ZF 31/42 mit 1,8-facher Vergrößerung und blockiertem Winkelobjektiv, Absehenverstellung bis 1000m. S/N 452324 Sfr. 2800/5600.- siehe Abb Zustand: 2 224111

13213	IDK	Scharfschützengewehr , ZFK 55, Kal. 7,5x55. Nummergleiches Zielfernrohr in Blechdose, der Deckel der Dose wurde ergänzt und neu nummeriert. S/N 3589 Sfr. 1500/3000.-	Zustand: 2	208973
13214	IDK	Scharfschützengewehr , ZFK 31/42, Kal. 7,5x55. Seitlich festmontiertes Zielfernrohr mit 1,8-facher Vergrößerung, Absehenverstellung bis 1000m. S/N 450137 Sfr. 1800/3600.-	siehe Abb. Zustand: 2	224110
13215	IDK	Scharfschützengewehr , ZFK 31/43, Kal. 7,5x55. Seitlich festmontiertes Zielfernrohr mit 2,8-facher Vergrößerung, Absehenverstellung bis 700m. Der Schaft wurde überholt. S/N 451874 Sfr. 1900/3800.-	Zustand: 2	224112
13216	IDK	Scharfschützengewehr , ZFK 55, Kal. 7,5x55. Das Zielfernrohr ist nicht nummergleich, der Buchenschaft wurde dunkel gebeizt, die Metallteile neu bronziert. S/N 2185 Sfr. 1500/3000.-	Zustand: 1	224113
13217	IDK	Scharfschützengewehr , ZFK 55, Kal. 7,5x55. Nummergleiches Zielfernrohr in Blechdose, die Dose ist nicht nummeriert. S/N 4883 Sfr. 1800/3600.-	siehe Abb. Zustand: 2	224114
13218	IDK	Segeltuch-Etui mit Ersatzteilen zu ZFK 55, original-verplombt, mit Ersatzteilen. Sfr. 300/600.-	Zustand: 1	227374
13219	WES	Selbstladegewehr , SIG Stgw 90 PE, Kal. 223. Private Einzelfeuer-Ausführung, frühe Fertigung mit einteiligem Kolben, verstellbare Zweibeinstütze (die originale Stütze liegt bei), Irisblende mit Schutzkappe. In Futteral mit Reservemagazin und Putzzeug. S/N PE 1382 Sfr. 700/1400.-	Zustand: neuwertig	224775
13220	WES	Selbstladegewehr , SIG Stgw 90 PE, Kal. 223. In Originalbox mit Riemen, Putzzeug, Reservemagazin und Bedienungsanleitung. S/N PE 3927 Achtung! Dieses Gewehr bildet mit dem folgenden Stgw 57 ein nummergleiches Paar! Sfr. 1100/2200.-	Zustand: neu	225878
13221	WES	Selbstladegewehr , SIG Stgw 57 PE, Kal. 7,5x55. In Originalbox mit Riemen, Putzzeug und Bedienungsanleitung. S/N PE 3927 Achtung! Dieses Gewehr bildet mit dem vorgehenden Stgw 90 ein nummergleiches Paar! Sfr. 900/1800.-	Zustand: neu	225877
13222	WES	Sturmgewehr , SIG 510-4 AMT, Kal. 308. Halbautomat, Lauflänge 48cm, mit gelochter Mündungsbremse und Granatwülsten. Kolben und Vorderschaft aus Nussbaum, Pistolengriff aus Kunststoff. Mit ZF Schmidt & Bender 4x36 in originaler SIG-Montage. Mit passendem Bajonett. Mit 6-Schuss-Magazin. S/N 20742 Sfr. 2500/5000.-	Zustand: neuwertig	223851

13223	WES	Selbstladekarabiner , SIG SG 551-1 „SWAT“, Kal. 223. Lauflänge 32cm, grün ilafloniertes Gehäuse, schwarze Kunststoffteile. In Originalbox mit 20-Schuss-Magazin, Riemen und Putzzeug. S/N PE 46202 Aus der SIG-Werkssammlung Nr 1959 Sfr. 1800/3600.-	Zustand: neu	223515
13224	WES	Sturmgewehr , SIG Stgw 57, Kal. 7,5x55. Privatisierte Armeeverision, frühe Ausführung mit grossem Auswurffenster. S/N A 123038 Sfr. 300/600.-	Zustand: 2	223803
13225	WES	Scharfschützengewehr , SIG SSG 3000, Kal. 308. Versuch, Lauflänge 60cm, abschraubbare Mündungsbremse, Kornträger mit Schutzbacken, von 200-600m verstellbares Lochscheibensvisier. Schwarzer Holzschafft, Ventilations-schlitzte im Vorderschaft, höhenverstellbare Kunststoffbacke. Das Magazin fehlt. S/N V 281 Aus der SIG-Werkssammlung Nr. 1930 Sfr. 1300/2600.-	Zustand: 2	223513
13226		Zielfernrohr , Hensoldt 1,5-6x42 mit Absehen Schnellverstellung für Kal. 308. In Spezialmontage zu SSG 3000. S/N 163856 Sfr. 800/1600.-	Zustand: neuwertig	207756
13227		SIG-Loga Scharfschützen-Stativ , als Dreibein mit U-förmiger Auflage, oder Zweibeinstütze zum Einschieben in eine UIT-Schiene verwendbar. Stahl und Aluminium, über Zahnstange höhenverstellbar, zerlegbar, in blauer Stofftasche. Sfr. 380/720.-	Zustand: neu	222970
13228		Zielfernrohr , Hensoldt, 6x36. Grün, mit grünen Schutzkappen, Tritium-beleuchtetes Absehen mit Schnellverstellung. In originaler SIG-Montage zu Stgw 90. S/N 140077 Sfr. 900/1800.-	Zustand: neuwertig	224969
13229		Zielfernrohr , Kern 4x24, zu SIG Stgw 90. An die Flugbahn der GP 90 angepasste Absehen-Schnellverstellung, in originaler SIG-Montage. Mit Gummi-Okularschutz, zu Scharfschützengewehr No. . S/N 140242 Sfr. 1000/2000.-	Zustand: neuwertig	226035
13230		Schartenapparat zu STGW 57, für Innenscharten, ohne Visierung. Sfr. 60/120.-	Zustand: 1	227375
13231		Schartenapparat zu STGW 57, für Aussenscharten, mit speziellem Visier und Kolbenbügel. Sfr. 260/520.-	Zustand: 1	227376
13232		Zielfernrohr , Wild Heerbrugg, zu MG 51, mit externer Absehenbeleuchtung. Gefertigt 1952, S/N 1829 Sfr. 50/100.-	Zustand: 2	227271
13233		Zielfernrohr , Kern 4x24, zu SIG Stgw 57. In originaler Montage zur Scharfschützen- und PE-Version des Stgw 57. Mit Gummi-Okularschutz, zu Scharfschützengewehr No. 592066. S/N 140185 Sfr. 2500/5000.-	Zustand: neuwertig	223896

13234		Fernglas 8x30 , Kern 1991, gummiarmiert, lasergeschützt. S/N 64932 Sfr. 140/280.-	Zustand: neuwertig	227317
13235		Fernglas , Modell 1908, Vergrößerung 6-fach, in Lederköcher. S/N 7193 Sfr. 40/80.-	Zustand: 2	227318
13236	ID	Furter EP 90 Co-2-Einsatzapparat zu Stgw 90. Diese Trainingseinrichtung für das SIG Stgw 90, verschießt mittels Co-2-Kapseln Diabolokugeln im Kal.5,5mm aus dem Originallauf. Der EP90 wurde in den frühen 90-er Jahren durch die innovative Büchsenmacherei Furter, Olten entwickelt. Geliefert in einer Holzbox befindet sich der Verschlusseinsatz, ein Hilfsvisier mit 3-fach verstellbarer Diopterscheibe, 4 Co2-Kapseln, 1 Dose Diabolokugeln sowie ein Scheibemuster und eine Gebrauchsanleitung. Sfr. 200/400.-	Zustand: neu	214044
13237	ID	Lienhard Trainingsapparat zu SIG Stgw 57, Kal. 4mm Randfeuer. Lauflänge 35cm, Zylinderverschluss, wird auf das Verschlussgehäuse des STGW aufgeklemmt. Kann in Höhe und Seite justiert werden, damit die Originalvisierung verwendet werden kann. S/N 68205 Sfr. 200/400.-	Zustand: 1	227343
13238	IDK	Schnittmodell K 31 , Ordonanzausführung (Nummerkreis 519970-519999). D.h. es handelt sich um das erste Schnittmodell der Schweizer Armee, da die Serie rückwärts nummeriert wurde. Sehr detailliert aufgeschnittenes Modell zur Demonstration der mechanischen Wirkungsweise der Einzelteile. S/N 519999 Sfr. 1000/2000.-	siehe Abb Zustand: 1	223595
13239	IDK	Schnittmodell , SIG Stgw 57. Instruktionsmodell der Armee, System mit Kolben, Lauf verkürzt. S/N 731 Sfr. 500/1000.-	siehe Abb Zustand: 1	227347
13240	IDK	Schnittmodell , SIG Stgw 57. Instruktionsmodell der Armee, System mit Kolben, Lauf verkürzt. S/N 776 Sfr. 500/1000.-	siehe Abb Zustand: 2	208135
13241	IDK	Instruktionsmodell : Abzug SIG Stgw 90, im Masstab 3:1. Aus durchsichtigem Kunststoff und verschiedenfarbenen eloxiertem Aluminium, Holzgriff. Auf dem Sockel Messingplakette: „Stgw 90 - Abzugmodell Masstab 3:1 SIG - Lehrwerkstatt 1991“. Aus der SIG-Werksammlung Nr. 2039 Sfr. 500/1000.-	siehe Abb Zustand: 1	223518
13242	IDK	Instruktionsmodell , Verschluss STGW 57, im Masstab 10:1, aus Holz. Sfr. 50/100.-	siehe Abb Zustand: 2	227221
13243	SON	Gewehrgranataufsatz für Wurfgranate 44 und 48. Federmodell zur Verwendung mit K11 oder K31. kpl. mit Lederfutteral „J.Repond, Bulle55“ sowie einer Übungswurfgranate mit rot eloxiertem Schaft und orangem Gummikörper. Sfr. 150/300.-	Zustand: 1	223634

13244	SON	Gewehrgranataufsatz für Wurfgranate 44 und 48. Federmodell zur Verwendung mit K31, in Lederfutteral „O Troesch Lausanne 50“. Promatverzinktes Treibpatronenmagazin, Übungswurfgranate 44 mit schwarzem Gummikörper, in Blechbüchse. Sfr. 200/400.-	siehe Abb.	Zustand: 1	227103
13245	SON	Tränengasgewehr TW 73 , Kal. 7,5/57mm. Umgeänderter K 31, Lauflänge total 32cm, Granataufsatz 14cm. Die Tränengasgranaten oder Gummigschosse werden von vorne geladen, schwarz eloxierter, drehbarer Ring mit verschiedenen Gasbohrungen für 80-160m Wurfdistanz. Originaler K 31 Verschluss, verzinktes Treibpatronenmagazin, gekürzter Buchenschaft. S/N 917822 Sfr. 1200/2400.-		Zustand: 1	226014
13246	SON	Tränengasgewehr TW 73 , Kal. 7,5/57mm. Umgeänderter K 31, Lauflänge total 32cm, Granataufsatz 14cm. Die Tränengasgranaten oder Gummigschosse werden von vorne geladen, blau eloxierter, drehbarer Ring mit verschiedenen Gasbohrungen für 80-160m Wurfdistanz. Originaler K 31 Verschluss, nicht nummerngleiches, verzinktes Treibpatronenmagazin, gekürzter Nussbaumschaft. S/N 572295 Sfr. 1500/3000.-		Zustand: 1	227039
13247	SON	Maschinenpistole , FAMAE Mini-SAF, Lizenz SIG, Kal. 9mm Para. Lauflänge 11cm, Vordergriff, der Kunststoff hat Risse, nach rechts klappbare Metallschulterstütze. Die Sicherung ist mit „S-1-L-F“ markiert. S/N M 01324 Aus der SIG-Werkssammlung Nr. 4250 Sfr. 2000/4000.-	siehe Abb	Zustand: 1	223519
13248	SON	Maschinenpistole , FAMAE-SAF, Lizenz SIG, Kal. 9mm Para. Werksvollautomat, Lauflänge 20cm, nach rechts klappbare Metallschulterstütze. Die Sicherung ist mit „S-1-3-30“ markiert. S/N A-02704 Aus der SIG-Werkssammlung Nr. 4248 Sfr. 2000/4000.-	siehe Abb	Zustand: neuwertig	223520
13249	SON	Maschinenpistole , FAMAE-SAF, Lizenz SIG, Kal. 9mm Para. Werksvollautomat, Lauflänge 15cm, vor dem Patronenlager angebohrt, mit integralem 29,5cm langem, Schalldämpfer. Die Sicherung ist mit „S-1-3-30“ markiert. Nach rechts klappbare Metallschulterstütze. S/N A-02705 Aus der SIG-Werkssammlung Nr. 4249 Sfr. 2500/5000.-	siehe Abb	Zustand: neuwertig	223521
13250	SON	Maschinenpistole , SIG MP 310, Kal. 9mm Para. Rückstosslader mit Masseverschluss, nach vorne klappbares Magazin, Kunststoffschäft mit einschiebbarer Metallschulterstütze. Diese seltenere Ausführung hat einen separaten Umschalt- hebel: Einzelfeuer-Seriefeuer, wurde für die Polizei auf Einzelfeuer abgeändert. S/N 4114 Sfr. 500/1000.-	siehe Abb	Zustand: 2	227280
13251		Lederfutteral mit 8 40-Schuss-Reservemagazinen zu SIG MP 48/310. Sfr. 200/400.-		Zustand: 2	222954
13252	SON	Maschinenpistole , Suomi Mp 43/44, Kal. 9mm Para. S/N 57860 Sfr. 300/600.-		Zustand: 1	226015

13253		Konvolut von Zubehör zu Suomi-Hispano Suiza Mp 43/44: Doppel-Magazintasche aus Leder mit 4 Magazinen, Putzzeug und Ladehilfe. Sfr. 30/60.-	Zustand: 2	227275
13254	SON	Maschinenpistole , Suomi Mp 43/44, Kal. 9mm Para. Doppel-Magazintasche mit 4 Reservemagazinen, Magazinfüller, Trommelmagazin mit „SA“-Stempel. S/N 64551 Sfr. 300/600.-	Zustand: 1	226028
13255		Konvolut von Zubehör zu Suomi-Hispano Suiza Mp 43/44: Doppel-Magazintasche aus Leder mit 4 Magazinen, Putzzeug und Ladehilfe. Sfr. 30/60.-	Zustand: 2	227276
13256	SON	Maschinenpistole , Hispano-Suiza Mp 43/44, Kal. 9mm Para. Fast völlig blank, Doppel-Magazintasche mit 4 Reservemagazinen. S/N 102257 Sfr. 200/400.-	Zustand: 2	226030
13257		Konvolut von Zubehör zu Suomi-Hispano Suiza Mp 43/44: Doppel-Magazintasche aus Leder mit 4 Magazinen, Putzzeug und Ladehilfe. Sfr. 30/60.-	Zustand: 2	227277
13258	SON	Maschinenpistole , Suomi Mp 43/44, Kal. 9mm Para. Mit insgesamt 3 Magazinen in lederner Doppel-Magazintasche. S/N 60634 Sfr. 300/600.-	Zustand: 2	227358
13259		Konvolut von Zubehör zu Suomi-Hispano Suiza Mp 43/44: Doppel-Magazintasche aus Leder mit 4 Magazinen, Putzzeug und Ladehilfe. Sfr. 30/60.-	Zustand: 2	227278
13260		Trommelmagazin zu Suomi Mp 43/44. Sfr. 100/200.-	Zustand: 2	227359
13261	SON	Maschinenpistole , Waffenfabrik Bern Mp 41/44 „LMG-Pistole“, Kal. 9mm Para. Doppelter Aluminium-Magazinköcher mit 6 Reservemagazinen. S/N 19402 Sfr. 900/1800.-	Zustand: 2	226031
13262	SON	Maschinenkarabiner , SIG MKPS, Kal. 7,65 Para. Lauflänge 30cm, seitlicher Auswurf, Nussbaumschaft mit schrägen Fingerrillen. S/N 3100 Aus der SIG-Werkssammlung Nr. 1402 Sfr. 2000/4000.-	siehe Abb Zustand: 1	223506
13263	SON	Maschinenpistole , CH-Ord. Mp 41, Kal. 9mm Para. Hersteller „Schweizerische Industrie-Gesellschaft Neuhausen“. Mit Kühlrippen versehener, 30cm langer Lauf, Nussbaumschäftung. S/N 61 Aus der SIG-Werkssammlung Nr. 1461 Sfr. 3000/6000.-	siehe Abb Zustand: 1	223507
13264	SON	Maschinenkarabiner , SIG MKPO, Kal. 9mm Para. Kurzversion des MKMO mit Lauflänge 30cm. Heller Nussbaumschaft, im Kolbenhals angerissen. S/N 1038 Aus der SIG-Werkssammlung Nr. 1464 Sfr. 1200/2400.-	siehe Abb Zustand: 2	223508

13265	SON	Maschinenpistole , Waffenfabrik Bern Mp 41/44 „LMG-Pistole“, Kal. 9mm Para. Seltene Ausführung mit Bakelit-Schaft und Aluminium-Vordergriff. Doppelter Aluminium-Magazinköcher mit insgesamt 6 Magazinen. S/N 19534 Sfr. 1500/3000.- siehe Abb Zustand: 2 227360
13266		Konvolut von vier Magazinen à 40 Schuss, Kal. 9mm Mauser?, rechteckiger Querschnitt, zu SIG MP MKMO. Sfr. 100/200.- Zustand: 1 227323
13267		Konvolut von drei Magazinen à 50 Schuss, Kal. 7,63 Mauser?, trapezförmiger Querschnitt, zu SIG MP Sfr. 100/200.- Zustand: 2 227324
13268		Konvolut von vier Magazinen à 40 Schuss, Kal. 9mm Colt, zu SIG MP MKMO. Sfr. 100/200.- Zustand: 1 227325
13269	SON	Sturmgewehr , SIG SG 552-1 „Commando“, Kal. 223. Lauflänge 22cm, offener 4-Finger-Mündungsfeuerdämpfer. Grün ilafioniertes Gehäuse, schwarze Kunststoffteile. In Originalbox mit 20-Schuss-Magazin, Putzzeug und Riemen. S/N 2053 Sfr. 2000/4000.- Zustand: neu 223514
13270	SON	Sturmgewehr , SIG SG 552-1 „Commando“, Kal. 223. Lauflänge 22cm, offener 4-Finger-Mündungsfeuerdämpfer. Grün ilafioniertes Gehäuse, schwarze Kunststoffteile. Mit 20-Schuss-Magazin. S/N 2088 Sfr. 2000/4000.- siehe Abb Zustand: neuwertig 223852
13271	SON	Sturmgewehr . SIG-Beretta SG 510-4, Kal. 308. Prototypserie Dezember 1961, Werksvollautomat, Kolben und Vorderschaft aus Nussbaum, Pistolengriff wie STGW 57. S/N 419 Aus der SIG Werkssammlung Nr. 1891 Sfr. 2000/4000.- Zustand: 1 223512
13272	SON	Sturmgewehr , Versuch Waffenfabrik Bern „WEIZE“, Kal. 6,45mm. Mit Versuchsbajonett, Putzzeug und Reservemagazin. S/N E 2060 Sfr. 1800/3600.- Zustand: 1 226013
13273	SON	Sturmgewehr , SIG SG 550-1, Kal. 223. Werksvollautomat, entspricht dem Stgw 90. In Originalbox mit einem 20-Schuss und einem 30-Schuss-Magazin, Gebrauchsanleitung und Riemen. S/N 180095 Sfr. 1500/3000.- Zustand: neu 226034
13274	SON	Sturmgewehr , SIG AMT, Kal. 308. Werksvollautomat, Lauflänge 48cm, mit längsgeschlitzter Mündungsbremse. Kolben und Vorderschaft aus Nussbaum, Pistolengriff aus Kunststoff. Mit 10-Schuss-Magazin. S/N 20542 Sfr. 2000/4000.- Zustand: 1 223848
13275	SON	Sturmgewehr , SIG Stgw 57, Kal. 7,5x55. Werksvollautomat, Vorserie, frühe Fertigung mit grossem Auswurfenster. S/N A 2179 Sfr. 800/1600.- Zustand: 1 225419
13276	SON	Sturmgewehr , SIG Stgw 57, Kal. 7,5x55. Vollautomat, P-gestempelt, mit Gehmann-Irisblende. S/N A 605895 (P) Sfr. 500/1000.- Zustand: 2 225329

3277	SON	Sturmgewehr , SIG Stgw 57, Kal. 7,5x55. Werksvollautomat, Vorserie, frühe Fertigung mit grossem Auswurffenster. S/N A 1873 Sfr. 800/1600.-	Zustand: 1	225421
13278	SON	Leichtes Maschinengewehr , Waffenfabrik Bern LMG 25, Kal. 7,5x55. Reservelauf und Verschluss in Lederköcher, Zweibeinstütze und Mittelstütze. Mit folgendem Zubehör: Flab-Visier, Blindschiessaufsatz, Kavallerie-Lederscabbard und Magazintasche für 4 Magazine, Segeltuch-Rucksack mit 10 Magazinen, Putzzeug, Ersatzteilbeutel, Ersatzschaft, Reglement und Zelt 01. S/N 13612 Sfr. 600/1200.-	Zustand: 1	227341
13279	SON	Leichtes Maschinengewehr , Waffenfabrik Bern LMG 25, Kal. 7,5x55. Mit Reservelauf und Verschluss in Lederfutteral, Zweibeinstütze, Hinterstütze, 3 Reservemagazine in Ledertasche. S/N 7059 Sfr. 500/1000.-	Zustand: 2	227357
13280		Lafette zu LMG 25, schattenschwarz, S/N 2214 Sfr. 400/800.-	Zustand: 2	227342
13281	SON	Leichtes Maschinengewehr , Waffenfabrik Bern LMG 25, Kal. 7,5x55. Mit Reservelauf und Verschluss in Lederköcher. Kavallerie-Magazintasche mit zwei Magazinen, Hinterstütze, Flab-Visier, Blindschiessaufsatz, Ersatzteilbeutel. S/N 9474 Sfr. 600/1200.-	Zustand: 1	226032
13282		Lafette zu LMG 25, schattenschwarz, S/N 7408 Sfr. 400/800.-	Zustand: 2	226033
13283		Konvolut von: 1. Parkdienst-Ausrüstung zu LMG 25 in Ledertasche; 2. Vier Magazine in Doppel-Ledertasche zu MP 43/44 Suomi und Hispano Suiza. Sfr. 80/160.-	Zustand: 2	227377
13284	SON	Schweres Maschinengewehr , Waffenfabrik Bern Mod. 38, Kal. 7,5x55. Es handelt sich um die rechte Hälfte eines Doppel-Mg's, verrippter Kühlwasserbehälter, die Asbestdichtung am Lauf fehlt, Zuführung von rechts. Ohne Lafette, ohne Visierung. S/N 5668 Sfr. 2000/4000.-	siehe Abb Zustand: 1	227234
13285	SON	Flugzeug-Maschinengewehr , Waffenfabrik Bern Mod. 29, Kal. 7,5x55. Gehäuse mit mechanischem Synchronisationsgeriebe, z.B. zur Verwendung im Flugzeug Dewoitine D-27. Es wurde ein glatter Wasserkühlmantel Modell 38 montiert (nicht Original zum Flugzeug MG), die Asbestdichtung am Lauf fehlt. Der Ladehebel wurde angeschweisst, original wäre ein Seilzug, an der Gehäuse-Hinterseite wurde der einteilige Handgriff vom MG 29/38 montiert, die Pufferfeder fehlt. Die Vernietung der Entladestange ist lose. Mangels Abzug ist das MG so nicht schiessbar, ein Abzug könnte angebaut werden, allerdings müsste man zum Schiessen mit einer langen Kurbelstange von vorne den Synchronisator drehen..... Nicht nummerngleich: das Gehäuse hat die S/N 5398, der Lauf S/N A 5170, der Verschluss 5751 A Vergl.: „Bewaffnung und Ausrüstung der Schweizer Armee“, Band Automatwaffen II, Seite 42 und Band Flugzeugbewaffnung Seite 237 ff. Sfr. 1000/2000.-	siehe Abb Zustand: 2	227233

13286	SON	Schweres Maschinengewehr , Waffenfabrik Bern MG 11, Kal. 7,5x55. Infanterie mit grünem Kühlwassermantel, mit Lafette, Zielfernrohr in Ledertasche, Metallgliedergrurt und Gurtladegerät. Verschlüsse nicht nummerngleich. S/N 9421 Sfr. 2200/4400.-	Zustand: 1	226019
13287	SON	Schweres Maschinengewehr , Waffenfabrik Bern MG 11, Kal. 7,5x55. Grüner Kühlwassermantel, Zieloptik, Gurt mit 36 Maipulierpatronen, grüne Laffette Nr. 6151 mit Reserveverschluss. Mit folgendem Zubehör: Flab-Visier, Schulterstütze, Mündungsfuehdämpfer, Waffenmechaniker-Kiste, zwei Kühlwasserschläuche, schwarz und rot, Putzzeug in Ledertasche, Gurtenfüllapparat, Falteimer aus Segeltuch, Zelt 01, zwei Reglemente, Tragreff mit drei leeren, plombierten Gurtkisten. S/N 9223 Sfr. 2500/5000.-	Zustand: 1	227235
13288		Messlehre zur Kontrolle der Kornhöhe MG 11. Sfr. 50/100.-	Zustand: 1	227378
13289		Trommelmagazin zu Pz Mg 31 Chatellerault. In Originalschachtel. S/N 949 Sfr. 50/100.-	Zustand: 1	227326
13290	SON	Reizstoffwerfer 99 (Tränengas-Sprühgerät). Ein Kanister mit Rückentraggestell, eine Sprühpistole (für Distanzen von 1-12m), ein Werferrohr (für Distanzen 5-25m), 10 Druckluftflaschen, diverse Manipulier-Wirkstoffbehälter. Kann auch als Behelfs-Feuerlöscher oder zum Pflanzenspritzen benutzt werden..... Gemäss Fachstelle Waffen braucht es dafür eine Sonderbewilligung. Sfr. 1200/2400.-	Zustand: 2	225838
13291	ANT	Vorderlader-Kadettenkanönchen , Genf oder Aargau, Kal. 10,4mm. 59cm langer Achtkantlauf, Schlüsselweite an der Mündung 27mm. Bronzene Schwanzschraube und Kornträger, Dioptervisier. Gezündet wird mit Zündschnur. Feststehende Laffette aus Gusseisen. Länge über Alles 86cm. S/N 8 Sfr. 600/1200.-	Zustand: 1	225856
13292	ID	Vorderlader-Modellkanone , Kal. 22mm. Aus Holz gedrechseltes „Rohr“, 62cm lang, eingesetzte Stahlseele, 55cm lang, Holzlaffette und Räder mit Eisenbeschlägen. Auf dem Rohr aufgenietet, gekreuzte Kanonen und platzende Granate aus Messingblech, Bundesadler mit eingestanzter Nummer 1985. Laffettenkasten mit Lederscharnier, darauf Abzeichen eines Hauptfeldwebels der Bundeswehr. S/N 9 Sfr. 200/400.-	Zustand: 2	227207
13293	IDK	Infanteriekanone 4,7cm IK 35/41. Komplett mit Optik und Manipulierpatrone. S/N 1050 Provenienz: Waffensammlung Museum Trun. Sfr. 1200/2400.-	Zustand: 1	227340

Mittagspause

- 13295** **Konvolut** von drei Büchern: 1. „Der Aktivdienst“ von Andri Peer;
2. „Schweizer Soldaten im Einsatz“ von Karl Lüond;
3. „Unsere Armee an der Schwelle zur Zukunft“, Offiziersgesellschaft Zürich 1964.
Sfr. 20/40.- Zustand: 1 222026
- 13296** **Konvolut** von drei Büchern: 1. „Der Aktivdienst“, von Andri Peer, Ringier, 1975;
2. „Damals im Aktivdienst“, von Ernst Herzog zusammengestellte Texte und
Bilder, zum Teil in Dialekt geschriebene Soldaten-Erlebnisse. Verlag Rascher &
Co, 1959;
3. „General Henri Guisan“, von Willi Gautschi, Verlag NZZ, 1994. Eine Biografie
des Generals.
Sfr. 20/40.- Zustand: 1 222089
- 13297** **Buch:** „Hand- und Faustfeuerwaffen Schweizerische Ordonnanz 1817 bis 1967.“
Verlag Huber Frauenfeld 1971.
Sfr. 20/40.- Zustand: 1 223645
- 13298** **Konvolut** von 2 Büchern aus der Reihe: Bewaffnung und Ausrüstung der
Schweizer Armee seit 1817.
1. Automatwaffen I: Maschinenpistolen Selbstladegewehre
2. Automatwaffen II: Maschinengewehre, Sturmgewehre, Minenwerfer.
Sfr. 100/200.- Zustand: 2 223647
- 13299** **Konvolut** von 3 Büchern aus der Reihe: Bewaffnung und Ausrüstung der
Schweizer Armee seit 1817. 1. Eidg. Handfeuerwaffen,
2. Handfeuerwaffen System Vetterli,
3. Handfeuerwaffen Gradzugsysteme.
Sfr. 180/360.- Zustand: 2 223650
- 13300** **Buch:** „Die SIG-Pistolen“, von H.P. Doebeli. Das erste Standardwerk über SIG-
Pistolen von 1981.
Sfr. 100/200.- Zustand: 1 223651
- 13301** **Buch:** „Vom Brustharnisch zum Waffenrock“ von Dr. Hugo Schneider. Dieses
Buch behandelt „Das Wehrkleid des Schweizer Soldaten 1650-1915“.
Sfr. 100/200.- Zustand: 2 227327
- 13302** **Konvolut** von drei Büchern: 1. „Schweiz 39-45 Krieg in einem neutralen Land“
von J. Piekalkiewicz, Motorbuchverlag 1978;
2. „Die Waffen der Schweizer Armee“, von Ernst Hostettler, Buch-Vertriebs
GmbH 1988. Reich bebildert, Text in D,E und F;
3. „Die Geschichte der Schweizer Armee“ von Hans Rudolf Kurz, Verlag Huber,
Frauenfeld 1985.
Sfr. 30/60.- Zustand: 2 227328
- 13303** **Konvolut** aller 14 Bände: „Bewaffnung und Ausrüstung der Schweizer Armee seit
1817“. Mit Schutzumschlägen.
Sfr. 1000/2000.- Zustand: 1 226086
- 13304** **Konvolut** von 22 Reglementen in französischer Sprache, angefangen bei:
„Service de Garde“ 1856 bis „La masque à gaz“ 1942.
Sfr. 20/40.- Zustand: 2 227379



13315



13314



13318



13323

13321

13322

13324



13353

13358

13364

13351

13371



13410



13409



13434



13435



13413



13424



13425



13404



13427



13400



13441



13442



13444



13443



13440



13430



13433



13432
48



13445



13374

13038



13039



13040



13041



13015

13013

13014

13016

13017



13169

13168

13167

13166



13067



13069



13068



13070



13104

13102

13103

13101

13100



13217

13212

13211

13214

13209



13210



13208



13207



13206



13205

13449



13450



13448



13451



13448



13183

13184

13182

13185

13092



13093



13091





13460



13461



13462



13463



13464

13454



13452



13453



13603





13482



13483



13484



13480



13507



13578



13622



13580





13456



13620



13616



13264



13262



13263



13265



13250



13247



13248



13249



13270

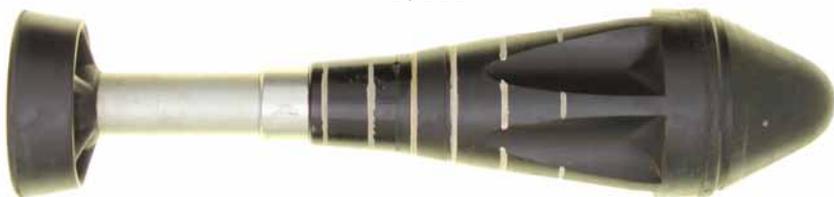
13285



13284



13244



- 13305** **Konvolut** von 19 Reglementen in französischer Sprache, angefangen bei:
„Service Interieur“ 1863 bis „La mobilisation de Paix“ 1907
Sfr. 20/40.- Zustand: 2 227380
- 13306** **Konvolut** von 7 Waffen-Reglementen:
1. Das Leichte Maschinengewehr (Lmg. 25);
2. Handgranaten und Sprengrohre;
3. Die Panzerwurfgranate (1954);
4. Die Pistolen: 9mm Pist. 49, 7,65mm Pist. 06/29;
5. Der Revolver (R.82/29);
6. Der 8,1cm Minenwerfer 1933;
7. Das Sturmgewehr 57 und die Gewehrgranaten 58.
Sfr. 30/60.- Zustand: 2 227381
- 13307** **Konvolut** von 9 Waffenmechaniker-Reglementen:
1. Flugbahnkarten zur 10,5 cm Haubitze 1946 L 22;
2. Das 8,3cm Raketenrohr 1958;
3. 20mm Kanone 1948/73 und Waffenturm zu Schützenpanzer 63/73;
4. 6,5mm Raketenpistole 1978;
5. Das 12,7mm Maschinengewehr 1964;
6. 9mm Pistole 1975;
7. Das 5,6mm Sturmgewehr 1990;
8. Bedienvorschrift zu 5,6mm Einsatzlauf zu 15,5 cm HB 66/74 und 74, von der
Waffenfabrik Bern herausgegeben, 1983;
9. Automatische Trefferzeiganlage 69 (Inf).
Sfr. 60/120.- Zustand: 2 227382
- 13308** **SON** **Replika-Schweizerdolch**, Prunkausführung, hergestellt zum Jubiläum 1991
„700 Jahre Eidgenossenschaft“. 24cm lange Klinge mit vergoldeter Inschrift,
Schweizerkreuz und 1291 - 1991. Vergoldete Messingparierstange und Griffbal-
ken, Griff aus Holz. In blauer Scheide mit durchbrochenem, vergoldetem Mes-
singbeslag: Rütlichschwur, Apfelschuss und Kriegszug. In mit rotem Samt ausge-
legtem Kasten, dazu ein Pfriem und ein kleines Messer. S/N 526 von 700
Sfr. 600/1200.- Zustand: neu 225437
- 13309** **SON** **Replika-Schweizerdolch**, um 1900, Klingenlänge 21,5cm. Durchbrochene
Messingscheide, mit rotem Samt hinterlegt, Schweizerkreuz im Oval. Keine
Marken oder Nummern. Provenienz: Waffensammlung Museum Trun.
Sfr. 100/200.- Zustand: 2 224424
- 13310** **SON** **Replika-Schweizerdolch**, Klötzli Burgdorf, Klingenlänge 17cm. In Kunststoff-
schatulle.
Sfr. 150/300.- Zustand: neu 227383
- 13311** **Buch**: „Der Schweizerdolch“, von Dr. Hugo Schneider. Orell Füssli Verlag,
Zürich 1977. In Kartonschuber.
Sfr. 80/160.- Zustand: neu 225438
- 13312** **Konvolut** von zwei Soldatenmessern: 1. Mod. 1961, letzte Fertigung 2008,
Hersteller Victorinox;
2. Modell 2008, erste Fertigung 2008, Hersteller Victorinox, in grünem Kunst-
stofffutteral.
Sfr. 150/300.- Zustand: neu 227319

- 13313** **Konvolut** von 9 Soldatenmessern, folgende Jahrgänge: Elsener 27, Wenger 40, Wenger 51, Wenger 58, Wenger 59 mit Grilonschalen, Wenger 64, Elsener 65 mit rot eloxierten Alu-Schalen, Wenger 65 mit silbern eloxierten Alu-Schalen, Wenger 78.
Sfr. 200/400.- Zustand: 2 227329
- 13314** **Konvolut** von 10 Soldatenmessern und Nachbauten: 4 Stück Modell 1951 mit roten Griffschalen; 3 Stück Modell 1951 mit schwarzen Griffschalen; 3 Stück Mod 61 mit silberfarbenen eloxierten Alu-Schalen.
Sfr. 50/100.- Siehe Abb. Zustand: 3 227330
- 13315** **Konvolut** von 8 Soldatenmessern, folgende Jahrgänge: Elsener 30, Wenger 41, Wenger 44, Elsener 55, Wengering 59 mit roten Grilonschalen, Elsener 62 mit rot eloxierten Alu-Schalen, Elsener 69 und 70 mit silbernen eloxierten Aluminiumschalen.
SFr. 160/300.- siehe Abb. Zustand: 2 227331
- 13316** **Konvolut** von 11 Soldatenmessern, folgende Jahrgänge: Elsener 40, Wenger 41, Elsener 54, Victorinox 59, Wengering 63 mit Grilonschalen, Elsener 63 mit rot eloxierten Alu-Schalen, 70, 73, 86, 89, 99, mit silbernen eloxierten Alu-Schalen.
Sfr. 110/220.- Zustand: 2 227332
- 13317** **Konvolut** von 7 Soldatenmessern, folgende Jahrgänge: Wenger 40, Elsener 40, Elsener 44, Elsener 54, Wengering 57 mit Grilongriffschalen, Wengering 63, Elsener 67 mit rot eloxierten Alu-Schalen.
Sfr. 150/300.- Zustand: 2 227333
- 13318** **Soldatenmesser**, Typ 1890, Hersteller „D. Peres Solingen“, schwarze Holzgriffschalen. Anm.: die Schweizer Armee beschaffte die ersten Soldatenmesser in Solingen, erst als die Produktionskapazität der schweizerischen Messerindustrie gross genug war, wurde der Produktionsauftrag im Inland vergeben.
Sfr. 300/600.- siehe Abb. Zustand: 1 227334
- 13319** **Konvolut** von vier Fliegerpfeilen aus dem ersten Weltkrieg:
1. aus Rundstahl gedreht mit ausgefrästem Kreuz-Profil, Länge 12cm, Durchmesser 7,9mm;
2. zwei bombenförmige Pfeile, Länge 45mm, Durchmesser 10,2mm;
3. Flechette?, Durchmesser 3,4mm, „Leitwerk“ 9,1mm Durchmesser, 12,5mm lang. Gesamtlänge 12,9cm.
Sfr. 100/200.- Zustand: 1 227335
- 13320** **Bajonett** zu Stgw 90, Hersteller Wenger, mit Frosch.
Sfr. 60/120.- Zustand: neuwertig 227289
- 13321** **Bajonett** zu Stgw 90. Vorserie, Hersteller Wenger „W“, grüne Scheide, grüner Kunstlederfrosch. S/N 2018
Sfr. 150/300.- siehe Abb. Zustand: neu 223504
- 13322** **Bajonett** zu Stgw 90. Versuch, Hersteller Victorinox „V“, blanke Klinge, schwarzer Griff, an der schwarzen Kunststoffscheide befestigte Gurtschlaufe.
Sfr. 150/300.- siehe Abb. Zustand: 1 223503

13323	Bajonett zu Stgw 90. Versuch, Hersteller Victorinox „V“, brünierte Klinge, grüner Griff, an der schwarzen Kunststoffscheide befestigte Gurtschlaufe. Sfr. 150/300.-	siehe Abb.Zustand: 1	223502
13324	Bajonett zu Stgw 90, Vorserie, Hersteller Victorinox, Lederfrosch Typ 57: „A.Gogniat Sellier 2063 Villars 90“. S/N 000631 Sfr. 150/300.-	siehe Abb.Zustand: 2	227384
13325	Dolch M 43 , Hersteller „Elsener Schwyz Victoria“, S/N: 216011, Schlagband mit weisser Eichel, für Offizier. Schwarzlackierte Stahlscheide. Sfr. 150/300.-	Zustand: 1	223642
13326	Dolch M 43 , für Offizier, Hersteller Elsener Schwyz, Schlagband mit weisser Eichel. S/N 227536 Sfr. 100/200.-	Zustand: 1	227290
13327	Dolch M 43 , für Offizier, Hersteller Elsener Schwyz, Schlagband mit weisser Eichel. S/N 35301 Sfr. 100/200.-	Zustand: 1	227291
13328	Dolch M 43 , für Offizier, Hersteller SIG, Schlagband mit Silbereichel. S/N 6967 Sfr. 130/260.-	Zustand: 1	227292
13329	Dolch M 43 , Hersteller Elsener Schwyz Victoria, Schlagband für höhere Unteroffiziere. S/N 200918 Sfr. 150/300.-	Zustand: neuwertig	223500
13330	Dolch M 43 , Hersteller Elsener Schwyz Victoria, Offiziers-Schlagband mit weisser Eichel. S/N 214614 Sfr. 120/240.-	Zustand: neuwertig	226095
13331	Dolch M 43 , Hersteller Elsener Schwyz Victoria, Klinge mit Elektrostift graviert: „Grimm Alfred Aigle“. Schlagband für höhere Unteroffiziere. S/N 164220 Sfr. 80/160.-	Zustand: 2	226096
13332	Dolch M 43 , Hersteller Elsener Schwyz Victoria, Offiziers-Schlagband mit weisser Eichel. S/N 253490 Sfr. 120/240.-	Zustand: neuwertig	226094
13333	Dolch M 43 , Hersteller Elsener Schwyz, Schlagband mit Silbereichel, für Offizier. S/N 14428 Provenienz: Waffensammlung Museum Trun. Sfr. 100/200.-	Zustand: 1	224419
13334	Dolch M 43 , für Offizier, Hersteller Elsener Schwyz, Schlagband mit weisser Eichel. S/N 39899 Sfr. 150/300.-	Zustand: 1	227348
13335	Stichbajonett 1889 , zu Karabiner 00/11, ohne Scheide, S/N 888 Sfr. 60/120.-	Zustand: neuwertig	225803

- 13343** **Konvolut** von 5 Bajonetten: 1. Stichbajonett zu JG 1817, Klingenlänge 36cm, an der Wurzel angerissen, mit beschädigter Lederscheide;
2. dito, gestempelt „St.Gallen 4269“, Klingenlänge 46,5cm, in beschädigter Lederscheide;
3. Stichbajonett zu Vetterli, S/N 133851, ohne Scheide;
4. Bajonett 1890, ohne Arretierungsniete, in Eisenscheide;
5. Bajonett 1918, in Eisenscheide.
Provenienz: Waffensammlung Museum Trun.
Sfr. 150/300.- Zustand: 2 225422
- 13344** **Konvolut** von: 1. Stichbajonett 1889, ohne Scheide, S/N 124489;
2. Zwei Bajonette 18, mit Scheiden und Fröschen.
Sfr. 80/160.- Zustand: 3 225343
- 13345** **Stichbajonett** 1892 Kadetten, Bohrungsdurchmesser 18mm, in schwarzer Lederscheide, S/N 2
Sfr. 150/300.- Zustand: 2 225831
- 13346** **Konvolut** von 4 Stichbajonetten zu Vorderladergewehren im Kal. 18mm.
Sfr. 80/160.- Zustand: 3 225859
- 13347** **Stichbajonett** zu Järgergewehr 1863. Dreikantklinge, 51cm lang, ohne Scheide. S/N 62
Sfr. 80/160.- Zustand: 2 225858
- 13348** **Stichbajonett** 1892/00, ohne Scheide, S/N 118107
Sfr. 50/100.- Zustand: 2 225830
- 13349** **Konvolut** von: 1. Reinigungshilfe „Putz“ zu Bajonett 57 und 90;
2. Dito zu Bajonett 1890-1918, mit Verlängerung zum Reinigen der Luftlöcher im Stahlhelm;
3. Vorgängermodell, ohne Stift, „Pat. Ang.“;
4. aus gebläutem Federstahl, ohne Bezeichnung.
Sfr. 40/80.- Zustand: 2 227279
- 13350** **Konvolut** von 1.: Säbelbajonett 1878, S/N:154427 zu Vetterli Infanteriegewehr 78. Fertigung von „Gebr.Weyersberg, Solingen“ 1879. Sägerückenklinge mit Blutrinne, Griff aus Hartgummiplattens mittels 4 Nieten befestigt. Lederscheide mit angenietetem, geschwärztem Mundblech und Stiefel. Zustand 2;
2.: Sägebajonett CH-Ord. 1914, ohne S/N, zu K11 oder K31. Fertigung „Waffenfabrik Neuhausen“. Braune Lederscheide mit angenietetem Mundblech und Stiefel. Lederfrosch „Burkhard 48“. Zustand 1.
Sfr. 120/240.- Zustand: 2+1 223640
- 13351** **Artillerie Faschinenmesser**, 1816/40 „Coupe Choux“, Kanton Aargau oder Basel. Zweischneidige, 48,5cm lange Klinge, im hinteren Viertel beidseits zwei Hohlkehlen, in eine übergehend. Auf der Klingenwurzel verwischte Inschrift: „Manuf Rle de Klingenthal „ Auf der anderen Seite „Aout 8.31“. Einteiliger, gegossener Messinggriff mit Schuppenmuster, von drei Nieten gehalten. In schwarzer Lederscheide mit Messingarnituren, Frosch ergänzt.
Vergl.: „Bewaffnung und Ausrüstung der Schweizer Armee seit 1817“, Griffwaffen, Seite 133, obere Abbildungen.
Sfr. 300/600.- siehe Abb Zustand: 1 227100

- 13352** **Faschinenmesser 1842/52**, Hersteller „Alex Coppel Solingen“, Lederscheide mit Messinggarnituren, Frosch. S/N 26295
Sfr. 100/200.- Zustand: 2 227322
- 13353** **Weidmesser Mod. 1842/52**, für Scharfschützen. Hersteller Gebr. Weyersberg Solingen, Klingenlänge 52cm, Messingparierstange mit St Galler-Schlag, Holzgriffschalen von drei grossen Messingnieten gehalten. In schwarzer Lederscheide mit Messinggarnituren. S/N 5
Sfr. 150/300.- siehe Abb Zustand: 2 225827
- 13354** **Faschinenmesser 1842/52**, Weyersberg Kirschbaum & Co Solingen 87. 52cm lange Sägerücken Klinge, etwas rostnarbig. Gegossener Messinggriff, auf der Fläche der Parierstange nummeriert 1726. In schwarzer Lederscheide mit Messinggarnituren. S/N 13515
Sfr. 120/240.- Zustand: 2 225832
- 13355** **Konvolut** von: 1. Faschinenmesser 1840 (F-Ord. 1816), Artillerie. Zweischneidige Klinge, 48cm lang, stark rostnarbig. Einteiliger Griff mit Schuppen;
2. Faschinenmesser 1842, zweischneidige Klinge, 48cm lang, stark rostnarbig. Einteiliger Griff mit Rillen;
3. Weidmesser 1842 für Scharfschützen, stark rostnarbige Klinge.
Alle ohne Scheiden.
Sfr. 80/160.- Zustand: 3 225836
- 13356** **Faschinenmesser 1842/52**, Hersteller Gebr. Weyersberg Solingen 1878. 51cm lange Sägerücken Klinge, gegossener Messinggriff, auf der Fläche der Parierstange „S“ (Sanität). In schwarzer Lederscheide mit Messinggarnituren. S/N 309
Provenienz: Waffensammlung Museum Trun.
Sfr. 120/240.- Zustand: 2 224365
- 13357** **Faschinenmesser 1878**, Hersteller S.J.G. Neuhausen, gefertigt 1885. 49cm lange Sägerücken Klinge mit einseitiger Rinne, S-förmige Messingparierstange, Griff aus Hartgummi mit Fischhaut. In schwarzer Lederscheide mit Messinggarnituren. S/N 6047 Provenienz: Waffensammlung Museum Trun.
Sfr. 180/360.- Zustand: 1 224368
- 13358** **Weidmesser Mod. 1838**, für Scharfschützen, Zürich. Klingenlänge 51,5cm, gegossener Messinggriff, kölbchenförmige Messingparierstange, Hornschalen von drei verschieden grossen Messingnieten gehalten. In schwarzer Lederscheide mit Messinggarnituren. Provenienz: Waffensammlung Museum Trun.
Sfr. 180/360.- siehe Abb Zustand: 2 224373
- 13359** **Faschinenmesser 1842**, A.Brast Aarau. 48,5cm lange, zweischneidige Klinge mit beidseitiger Rinne, gegossener, einteiliger Messinggriff. In schwarzer Lederscheide mit Messinggarnituren, dazu ein gewisses Artillerie-Gurtgehänge, Gurt mit zwei runden Messingschnallen mit eingegossenen, gekreuzten Kanonen. Provenienz: Waffensammlung Museum Trun.
Sfr. 200/400.- Zustand: 2 224372

- 13369** **Faschinenmesser 1878**, Hersteller S.J.G. Neuhausen, gefertigt 1893. 49cm lange Sägerückenklinge mit einseitiger Rinne, S-förmige Messingparierstange, Griff aus Hartgummi mit Fischhaut. In schwarzer Lederscheide mit Messinggarnituren. S/N 13796
Sfr. 160/320 Zustand: 2 225829
- 13370** **Stichbajonett** CH-Ord. 1889/92. S/N: 89502, Bohrungsdurchmesser 18mm. Diese Bajonette wurden unter Verwendung der Vierkantklinge aus Vetterli-Stichbajonetten umgeändert. Dazu wurde eine Parierstange mit Laufring aufgespritzt und ein Abschlusskopf mit der Arretierung angelötet. Der Bohrungsdurchmesser 18mm lässt die Verwendung auf dem Kadettengewehr 1897, dem Gotthardgewehr 1900 sowie dem K11 zu; die Nummer dieser Waffe ist eindeutig zu K11. Brüniert, ohne Scheide.
Sfr. 60/120.- Zustand: 2 223639
- 13371** **Konvolut „Gotthardbesteck“**: 1. Maschinenmesser 1878, Hersteller S.J.G. Neuhausen, gefertigt 1887. 49cm lange Sägerückenklinge mit einseitiger Rinne, S-förmige Messingparierstange, Griff aus Hartgummi mit Fischhaut. In schwarzer Lederscheide mit Messinggarnituren. S/N 7464; 2. Stichbajonett 1889/92, mit ausgebüchster Bohrung. In Lederscheide. S/N 26145
Sfr. 400/800.- siehe Abb Zustand: 2 225828
- 13372** **Lederfrosch** (Koppelschuh) zu „Gotthardbesteck“, Hersteller „Joh. Wildi O.Bibb 1903“.
Sfr. 40/80.- Zustand: 2 227386
- 13373** **Artillerie Maschinenmesser**, 1816/40 „Coupe Choux“, Kanton Aargau oder Basel. Zweischneidige, 48,5cm lange Klinge, im hinteren Viertel beidseits zwei Hohlkehlen, in eine übergehend. Gegossener Messinggriff mit Schuppenmuster, von drei Niete gehalten. In schwarzer Lederscheide mit Messinggarnituren. Vergl.: „Bewaffnung und Ausrüstung der Schweizer Armee seit 1817“, Griffwaffen, Seite 133, obere Abbildungen.
Sfr. 200/400.- Zustand: 2 227350
- 13374** **Berner Säbel** um 1760, für Musterschryber/ Feldscher & Wachtmeister. 64 cm lange, rostnarbige Klinge mit beidseitiger Rinne, auf beiden Seiten ein Bär eingraviert. Messinggefäss, Griffbügel mit zwei Seitenbügeln in tropfenförmige, durchbrochene Parierstange mündend. Griffwicklung aus geflochtenem Messingdraht, braune Lederscheide mit Messinggarnituren, Reparaturstelle am Mundblech, Knick in der Scheidenmitte.
Sfr. 150/300.- siehe Abb. Zustand: 3 226078
- 13375** **Säbel, 1842/52**, unberittene Mannschaft. 60cm lange Rücken Klinge, keine Herstellermarke, einteiliger, gegossener Messinggriff. Schwarze Lederscheide mit Messinggarnituren. Geweisstes Bandolier, auf der Innenseite Besitzersignaturen: „E. Amstalden Grenadier 1833“, „A. Weissenbach 1849“, „Otto Zehnder 1845“.
Sfr. 300/600.- Zustand: 1 226079

- 13376** **Faschmesser 1842/52**, Hersteller Gebr. Weyersberg Solingen 1877. 51,5cm lange Sägerücken Klinge, gegossener Messinggriff, auf der Fläche der Parierstange „S“ (Sanität). In schwarzer Lederscheide mit Messingornamenten. S/N 77
Sfr. 100/200.- Zustand: 2 225862
- 13377** **Faschmesser 1842/52**, Hersteller S.J.G. Neuhausen 89. 51cm lange Sägerücken Klinge, gegossener Messinggriff, in schwarzer Lederscheide mit Messingornamenten und Frosch. S/N 16432
Sfr. 100/200.- Zustand: 2 225861
- 13378** **Säbel**, Infanterie 1804, Zürich. Stark rostnarbige, 59cm lange Klinge mit beidseitiger Rinne, Reste einer Klingengravur. Einteiliger, gegossener Messinggriff, Griffbügel winklig in Parierstange übergehend, der hintere Teil der Parierstange ist abgebrochen. Auf dem Griffbügel die Nummer 12, auf dem Griffbügel: „Zeugs: Zürich . 223“, auf dem Trageknopf der schwarzen Lederscheide ebenfalls die Nummer 233.
Sfr. 80/160.- Zustand: 3 227336
- 13379** **Konvolut** von: 1. Polizeisäbel, ähnlich Mod. 1883, 56cm lange Rücken Klinge mit beidseitigem Hohlchliff, stark rostig. Gefäss wie Mod. 1883, aber aus Messing. Schwarze Lederscheide mit Messingornamenten;
2. Feldweibelsäbel 1883, Hersteller Alex Coppel Solingen, Griffwicklung und Scheide fehlen.
Sfr. 50/100.- Zustand: 3 225833
- 13380** **Säbel**, kantonale Ord. Zürich 1756, Infanterie. 62cm lange Rücken Klinge, Klingengravur: säbelschwinger Löwe unter Krone, Motto: „Für Gott und das Vaterland“, auf der anderen Seite grosses „Z“ unter Krone und „1756“. Messinggefäss, Griffbügel mit Seitenbügel in herzförmiges Stichblatt übergehend, Daumenring auf der Körperseite, ovaler Messingknopf mit Vernietknöpfchen. Dicht mit geflochtenem Messingdraht umwickelter Griff. Schwarze Lederscheide mit Messingornamenten.
Sfr. 300/600.- Zustand: 2 225825
- 13381** **Säbel, 1842/52**, unberittene Mannschaft. 60cm lange Rücken Klinge, Hersteller Gebr. Weyersberg Solingen, einteiliger, gegossener Messinggriff. Schwarze Lederscheide mit Messingornamenten.
Sfr. 100/200.- Zustand: 2 225816
- 13382** **Konvolut** von 5 Säbeln 1842/52, unberittene Mannschaft. Alle ohne Scheiden.
Sfr. 100/200.- Zustand: 3 225835
- 13383** **Säbel, 1842/52**, unberittene Mannschaft. 59cm lange Rücken Klinge, verwischte Herstellermarke „kalier“?, einteiliger, gegossener Messinggriff, auf dem Griffbügel Luzerner-Schlag und „KL“. schwarze Lederscheide mit Messingornamenten. Provenienz: Waffensammlung Museum Trun.
Sfr. 100/200.- Zustand: 2 224383

- 13384** **Säbel, 1842/52**, unberittene Mannschaft. 60cm lange Rücken Klinge, Hersteller Wester & Co Solingen, einteiliger, gegossener Messinggriff, auf der Parierstange Zürcher-Schlag mit ZZ, Seriennummer 2003. Daneben eingeschlagener Bär mit „J R“ (Innerrhoden). Schwarze Lederscheide mit Messinggarnituren. Anm.: Der Kanton Appenzell kaufte alte Säbel von den „reichen“ Kantonen Zürich und Bern und revidierte die Klingen. Provenienz: Waffensammlung Museum Trun. Sfr. 120/240.- Zustand: 2 224382
- 13385** **Konvolut** von zwei Kadettensäbeln 1842/52, Hersteller Wester & Co Solingen. 54cm lange Klinge mit beidseitigem Hohlschliff, gerundete Spitzen. Gegossenes Messinggefäß, ohne Scheiden. S/N 5, 23 Provenienz: Waffensammlung Museum Trun. Sfr. 80/160.- Zustand: 1 224371
- 13386** **Galadegen 1899**, Hersteller Anton Wingen, Solingen (Königskopfmarke). 82cm-lange Klinge mit linsenförmigem Querschnitt und beidseitiger Rinne, Ätzgravur mit floralem Dekor und Schweizerkreuz im Strahlenkranz. Durchbrochenes Gefäß mit Schweizerkreuz, Griff mit Rochenhaut überzogen, Silberdrahtwicklung. Schlagband mit Silbereichel. Vernickelte Scheide ohne Knickstellen mit Ringband und Öse. Zerschlossenes, nicht zugehöriges Schlagband 1867. Sfr. 200/400.- Zustand: 1 223631
- 13387** **Galadegen 1899**, Hersteller Hörster & Co Solingen, verkauft durch „J.D.F.“. Komplett vernickelt, 78cm lange Klinge mit Ätzgravur „Schweizerkreuz im Strahlenkranz“, beidseits eine Rinne. Durchbrochenes Gefäß mit Schweizerkreuz, Griffüberzug aus Rochenhaut, Silberdrahtwicklung, Stoffschlagband mit Silbereichel. Sfr. 300/600.- Zustand: 1 225808
- 13388** **Säbel**, unberittener Offizier, Hersteller Wester & Co, Solingen (Eisenhauer). Gefäß und Klinge mit Eidg. Schlag und „VAUD 41“. 81cm lange Steckrückenklinge mit Schör. Durchbrochenes Gefäß mit Schweizerkreuz, Griff mit Rochenhaut überzogen, Silberdrahtwicklung. Blanke Eisenscheide mit 2 Ringbändern und ledernem Gurtgehänge. Zerschlossenes, nicht zugehöriges Schlagband 1867. Sfr. 200/400.- Zustand: 1 223632
- 13389** **Säbel, 1883**, höherer Unteroffizier „Feldweibelsäbel“. Hersteller Waffenfabrik Neuhausen, 70cm lange Klinge mit beidseitigem Hohlschliff. Brüniertes Gefäß, P-förmiger Griffbügel, winklig in geschwungene Parierstange übergehend. Griff mit Rochenhaut und geflochtenem Messingdraht umwickelt. Schwarze Eisenscheide mit Frosch, Schlagband mit Troddel. S/N 19 Sfr. 120/240.- Zustand: 2 225946
- 13390** **Replika-Feldpredigerdegen** 1911. 78,5cm lange, flach-sechskantige Klinge mit Ätzgravur „Trophäen“. Aus Neusilber gegossenes, angelaufenes Gefäß, nierenförmiges Stichblatt mit eingegossenen Ranken und Schweizerkreuz, rochenhautbespannter Griff, Silberdrahtwicklung. Schwarze Lederscheide mit versilberten Garnituren, Gurtgehänge. Keine Abnahmestempel. Sfr. 120/240.- Zustand: 1 226077

- 13391** **Säbel 1867**, berittene Mannschaft. Hersteller Gebr. Weyersberg Solingen. Scheide Typ „A“ mit zwei Ringbändern, Abstand 23cm. Keine S/N
Sfr. 150/300.- Zustand: 1 226083
- 13392** **Säbel 1867**, berittene Mannschaft, Hersteller S.J.G. Neuhausen 91, lederüberzogener Griff, Lederschlagband. Scheide Typ B, Bandabstand 9cm, Hakenriemen, einige Dellen. S/N 14360
Sfr. 150/300.- Zustand: 2 226082
- 13393** **Säbel 1896**, berittene Mannschaft. Hersteller Waffenfabrik Neuhausen 01, Gefäss Typ A mit auslappendem Stichblatt, Lederschlagband. Rostnarbige Scheide, berieben. S/N 3480
Sfr. 250/500.- Zustand: 2 226084
- 13394** **Degen 1899**, Offizier. Hersteller Waffenfabrik Neuhausen 33, Klinge Grösse III (86cm lang), nachträglich komplett vernickelt, durchbrochenes Gefäss mit Schweizerkreuz, Stoffschlagband mit Silbereichel. Vernickelte Scheide mit Hakenriemen. S/N 30160
Sfr. 150/300.- Zustand: 2 226090
- 13395** **Säbel 1867**, unberittener Offizier, Hersteller Wester & Co Solingen. 81cm lange, gesteckte Klinge mit Schör, Reste der Klingengravur mit Schweizerkreuz und Trophäen zu erkennen. Durchbrochenes Gefäss mit Schweizerkreuz, rochenhautüberzogener Griff mit Silberdrahtwicklung. Ohne Scheide.
Sfr. 80/160.- Zustand: 2 226080
- 13396** **Säbel 1883**, höhere Unteroffiziere „Feldweibelsäbel“. Hersteller Waffenfabrik Neuhausen 36, braune Lederscheide mit Frosch. S/N 12051
Sfr. 200/400.- Zustand: 1 226081
- 13397** **Konvolut** von: 1. Galadegen 1899, äusserlich stark patiniert, die Vernickelung des Gefässes und der Scheide blättert ab;
2. Säbel. Oesterreich?, ohne Scheide;
3. Säbel 1842/52, unberittene Mannschaft, ohne Scheide;
4. Säbel 1842/52, unberittene Mannschaft, Bodenfund;
5. Scheide zu Feldweibelsäbel 1883, mit Frosch.
Sfr. 100/200.- Zustand: 3 225863
- 13398** **Degen**, ähnlich 1899, Hersteller Weyersberg Kirschbaum & Co Solingen, verkauft durch Schweizerische Uniformenfabrik Bern. 90cm lange Rücken Klinge mit beidseitigem Hohlschliff, Klingenätzung mit Trophäen und Schweizerkreuz. Das durchbrochene Gefäss entspricht dem Modell 1867, Lederschlagband mit Silbereichel. Auf dem Griff Rücken eingravierte Widmung: „Bruppacher s/L Brandenburg Sept. 1894“. Scheide mit Ringband und Öse.
Sfr. 100/200.- Zustand: 2 226091
- 13399** **Degen 1899**, Artillerie-Offizier. Hersteller Waffenfabrik Neuhausen, Klinge Grösse I (76cm lang). Geschwärztes und durchbrochenes Gefäss mit Schweizerkreuz, Lederschlagband mit Silbereichel. Geschwärzte Scheide, Hakenriemen. S/N 1918
Sfr. 150/300.- Zustand: 1 226092

- 13400** **Säbel 1883**, höhere Unteroffiziere „Feldweibelsäbel“. Hersteller Alex Coppel Solingen 90, Klinge stark rostnarbig. Eiserne Scheide, Gurtgehänge für Linkshänder! um den Säbel auf der rechten Seite zu tragen. S/N 1629
Sfr. 60/120.- siehe Abb Zustand: 3 226093
- 13401** **Säbel, 1883** höherer Unteroffizier „Feldweibelsäbel“. Hersteller Waffenfabrik Neuhausen 17, 70cm lange Klinge mit beidseitigem Hohlschliff. Brüniertes Gefäss, P-förmiger Griffbügel, winklig in geschwungene Parierstange übergehend. Griff mit Rochenhaut umwickelt, mit geflochtenem Messingdraht umwickelt. Schwarze Eisenscheide mit Frosch, eine Delle, Schlagband mit rot-weisser Eichel. S/N 7447
Sfr. 150/300.- Zustand: 2 225826
- 13402** **Säbel 1896**, berittene Mannschaft, Hersteller E.&F. Hörster Solingen 1916. Eingerolltes Stichblatt, lederüberzogener Griff, Lederschlagband. Eiserne Scheide. S/N 27412
Sfr. 150/300.- Zustand: 1 225812
- 13403** **Säbel 1867**, berittene Mannschaft. Hersteller Wester & Co Solingen. Scheide Typ „A“ mit zwei Bändern, Abstand 23cm, mehrere Dellen, zwei Ledertrage-riemen. Keine S/N
Sfr. 140/280.- Zustand: 2 225813
- 13404** **Galadegen 1899**, Hersteller Alex Coppel Solingen, verkauft durch „Schweiz. Uniformenfabrik Bern Zürich Genf“. Komplet vernickelt, 79cm lange Klinge mit Ätzgravur „Schweizerkreuz im Strahlenkranz“, beidseits zwei Rinnen. Durchbrochenes Gefäss mit Schweizerkreuz, Griffüberzug aus Rochenhaut, Silberdrahtwicklung, Stoffschlagband mit Silbereichel. Vernickelte Scheide mit einer kleinen Delle.
Sfr. 300/600.- siehe Abb Zustand: 1 225809
- 13405** **Säbel, 1867**, unberittener Offizier. Hersteller Gebr. Weyersberg Solingen, 81cm lange, gesteckte Klinge mit Schör. Durchbrochenes Gefäss mit Schweizerkreuz, Griffüberzug aus Rochenhaut mit Silberdrahtwicklung. Vernickelte Scheide.
Sfr. 140/280.- Zustand: 2 225814
- 13406** **Säbel, 1852**, berittene Mannschaft. Hersteller Weyersberg Solingen, 88,5cm lange Klinge mit beidseitigem Hohlschliff und Rinne, Pandurenspitze, etwas rostnarbig. Gegossenes Messinggefäss, Griffbügel mit zwei Seitenbügeln in ovals Stichblatt übergehend, lederüberzogener Griff mit Messingdrahtwicklung, Messing-Knaufkappe. Rostnarbige Scheide.
Sfr. 100/200.- Zustand: 2 225815
- 13407** **Säbel**, unberittener Offizier, 1842/52. Ohne Herstellerbezeichnung, 75cm lange Klinge mit beidseitigem Hohlschliff und Rinne, Klängenätzung „Schweizerkreuz im Strahlenkranz“. Vergoldetes Messinggefäss, Griffbügel mit einem Seitenbügel in ovals Stichblatt übergehend, Knaufkappe. Griff mit Rochenhaut überzogen, mit verdrehtem Messingdraht umwickelt, einige Windungen sind lose. Schwarze Lederscheide mit Messinggarnituren, zwei Ringbänder.
Sfr. 250/500.- Zustand: 2 225807

- 13408** **Säbel**, unberittener Offizier, 1842/52. Herstellerbezeichnung auf dem Klingenrücken eingätzt: „Clemen u. Jung Solingen“, 75cm lange Klinge mit beidseitigem Hohlschliff und Rinne, Klingenätzung „Schweizerkreuz im Strahlenkranz“ und Trophäen. Vergoldetes Messinggefäss, Griffbügel mit einem Seitenbügel in ovales Stichblatt übergehend, Knaufkappe. Griff mit Rochenhaut überzogen, mit verdrehtem Messingdraht umwickelt, einige Windungen sind lose. Schwarze Lederscheide mit Messinggarnituren, ein Ringband.
Sfr. 300/600.- Zustand: 2 225806
- 13409** **Säbel**, unberittener Offizier, 1842/52. Ohne Herstellerbezeichnung, 81cm lange, gesteckte Klinge mit Schör, rostnarbig, reiche Klingenätzung mit Trophäen und Likatorenbüdel, St.Gallen. Ehemals vergoldetes Messinggefäss, Griffbügel mit einem Seitenbügel in ovales Stichblatt übergehend, Griffkappe. Griff mit Rochenhaut überzogen, mit verdrehtem Messingdraht umwickelt. Schwarze Lederscheide mit Messinggarnituren, ein Knick, auf dem Mundblech Tragknopf mit Schweizerkreuz.
Sfr. 250/500.- siehe Abb Zustand: 3 225805
- 13410** **Säbel**, kantonale Ord. 1830, Offizier. Hersteller „P K“ (Peter Kull), 79cm lange Rücken Klinge mit beidseitigem Hohlschliff, hinteres Drittel gebläut mit vergoldeten Trophäen. Gefäss aus vergoldetem Messing, Griffbügel winklig in geschwungene Parierstange übergehend, Knauf in Helmform. Lederüberzogener Griff, die Wicklung fehlt. Schwarze Lederscheide mit Messinggarnituren, Mundblech mit schildförmigem Tragknopf.
Sfr. 400/800.- siehe Abb Zustand: 2 225810
- 13411** **Konvolut** von: 1. Degen 1899, ohne Scheide;
2. Säbel 1852, berittene Mannschaft, ohne Scheide;
3. Säbel, unbekannt, Klingenlänge 80cm, ohne Scheide;
4. Degen, um 1750, ohne Scheide.
Sfr. 100/200.- Zustand: 3 225834
- 13412** **Degen 1899**, Offizier. Hersteller Waffenfabrik Neuhausen 10, Klinge Grösse III (86cm lang), nachträglich komplett vernickelt, durchbrochenes Gefäss mit Schweizerkreuz, Stoffschlagband mit Silbereichel. Vernickelte Scheide. S/N 9488
Sfr. 120/240.- Zustand: 2 226089
- 13413** **Säbel**, Infanterieoffizier, Frankreich erstes Kaiserreich (1804-1815). Klinge 76cm lang, beidseitiger Hohlschliff und Rinne. Gegossenes Messinggefäss, Griffbügel mit Seitenbügel in ovales Stichblatt übergehend. Messinggriffkappe mit ovalem Knauf, in Seitenbügel übergehend. Mit eingegossenem Lorbeerkranz und Fleur-de-Lys. Griff aus Ebenholz mit Fischhaut, gerissen. Schwarze Lederscheide mit Messinggarnituren. Provenienz: Waffensammlung Museum Trun.
Sfr. 800/1600.- siehe Abb Zustand: 2 224408

- 13414** **Degen**, 18. Jh, 81cm lange, auf dem hintern Drittel Klingengravur mit Rautenmuster und Rankenwerk. Gegossenes Messinggefäß, durchbrochenes, doppelnierenförmiges Stichblatt mit allegorischen Szenen, Griffbügel in gebogene Parierstange mit Doppelring übergehend, runder Griffknauf, ebenfalls mit Figuren versehen. Griffwicklung aus verdrehtem Messingdraht. Schwarze Lederscheide mit Messinggarnituren.
Provenienz: Waffensammlung Museum Trun.
Sfr. 250/500.- Zustand: 2 224404
- 13415** **Degen**, 18. Jh, 68cm lange, flach sechskantige Klinge, auf der Fehlschärfe in Messing eingelegt: „VIVAT“ und ein Frauenkopf. Gegossenes Messinggefäß, doppelnierenförmiges Stichblatt mit Muscheldekor, Griffbügel in gebogene Parierstange mit Doppelring übergehend, runder Griffknauf, ebenfalls mit Figuren versehen. Gegossener Griff mit geflügelten Monstern. Schwarze Lederscheide mit Messinggarnituren. Provenienz: Waffensammlung Museum Trun.
Sfr. 120/240.- Zustand: 2 224417
- 13416** **Degen**, 18. Jh, 76cm lange, sogenannte «Colichemardeklinge», welche sich nach dem Ansatzdrittel (Breite 25mm), verengt (15mm) und schmaler wird. Auf dem Ansatz Reste der Klingengravur mit Fleur-de-Lys erkennbar. Gegossenes Messinggefäß, durchbrochenes, doppelnierenförmiges Stichblatt mit allegorischen Szenen, Griffbügel in gebogene Parierstange mit Doppelring übergehend, runder Griffknauf, ebenfalls mit Figuren versehen. Griffwicklung aus verdrehtem Messingdraht. Schwarze Lederscheide mit Messinggarnituren.
Provenienz: Waffensammlung Museum Trun.
Sfr. 130/260.- Zustand: 2 224385
- 13417** **Degen**, um 1695, flach-rhombische, 74,5cm lange Klinge. Gegossenes Messinggefäß, nierenförmiges Stichblatt mit eingegossenem Rankenwerk, auf der Körperseite Daumenring. Griffbügel in zwiebel förmigen Knauf übergehend, spiralig gegossener Messinggriff. In schwarzer Lederscheide mit Messinggarnituren. Provenienz: Waffensammlung Museum Trun.
Sfr. 150/300.- Zustand: 2 224378
- 13418** **Replika-Feldpredigerdegen** 1911. 80cm lange, flach sechskantige Klinge mit Ätzgravur „Trophäen“. Aus Neusilber gegossenes Gefäß, nierenförmiges Stichblatt mit eingegossenen Ranken und Schweizerkreuz, rochenhautbespannter Griff, Silberdrahtwicklung. Schwarze Lederscheide mit versilberten Garnituren. Schlagband mit Silbereichel. Keine Abnahmestempel.
Provenienz: Waffensammlung Museum Trun.
Sfr. 150/300.- Zustand: 2 224384
- 13419** **Säbel 1867**, berittene Mannschaft. Hersteller F. Hörster Solingen 87, Nachträglich komplett vernickelt, auf der Klinge blättert der Nickel ab. Scheide Typ „B“ mit zwei Bändern, Abstand 9cm, Hakenriemen, Lederschlagband. S/N 9523
Provenienz: Waffensammlung Museum Trun.
Sfr. 150/300.- Zustand: 2 224388
- 13420** **Säbel 1867**, berittene Mannschaft. Hersteller Gebr. Weyersberg Solingen, Scheide Typ „A“ mit zwei Bändern, Abstand 23cm. Lederschlagband. keine S/N
Provenienz: Waffensammlung Museum Trun.
Sfr. 200/400.- Zustand: 1 224392

- 13421** **Säbel 1896**, Artillerie-Fahrer. Hersteller Waffenfabrik Neuhausen 04, Scheide und Gefäss im ersten Weltkrieg geschwärzt. Eingerolltes Stichblatt, lederüberzogener Griff, Lederschlagband und Hakenriemen. S/N 5...8
Provenienz: Waffensammlung Museum Trun.
Sfr. 200/400.- Zustand: 1 224393
- 13422** **Säbel 1896**, berittene Mannschaft, Hersteller E.&F. Hörster Solingen. Scheide berieben, eingerolltes Stichblatt, lederüberzogener Griff, Lederschlagband.
S/N A 5450 Provenienz: Waffensammlung Museum Trun.
Sfr. 170/340.- Zustand: 1 224400
- 13423** **Säbel, 1867**, unberittener Offizier. Herstellermarken Königskopf (Weyersberg Kirschbaum & Co) und Mohr & Speyer Bern. 81cm lange, gesteckte Klinge mit Schör. Durchbrochenes Gefäss mit Schweizerkreuz, Griffüberzug aus Rochenhaut, etwas abgenutzt, mit Silberdrahtwicklung, Lederschlagband mit Silbereichel. Die Vernickelung der Scheide ist berieben.
Provenienz: Waffensammlung Museum Trun.
Sfr. 200/400.- Zustand: 1 224394
- 13424** **Säbel, 1867**, berittener Offizier. Hersteller Alex Coppel Solingen, 87cm lange Rücken Klinge mit beidseitigem Hohlschliff. Durchbrochenes Gefäss mit Schweizerkreuz, Griffüberzug aus Rochenhaut, Silberdrahtwicklung, Lederschlagband mit Silbereichel. Scheide Typ „C“, Ringbandabstand 9cm.
Provenienz: Waffensammlung Museum Trun.
Sfr. 900/1800.- siehe Abb Zustand: 1 224395
- 13425** **Galadegen 1899**, Hersteller Alex Coppel Solingen, verkauft durch Bommer Rabus & Co Bern. 82cm lange Klinge mit Ätzgravur Schweizerkreuz im Strahlenkranz, beidseits zwei Rinnen. Durchbrochenes Gefäss mit Schweizerkreuz, Griffüberzug aus Rochenhaut, Silberdrahtwicklung, Lederschlagband mit Silbereichel. Scheide mit Dellen und abgenutzter Vernickelung.
Provenienz: Waffensammlung Museum Trun.
Sfr. 150/300.- siehe Abb Zustand: 2 224390
- 13426** **Degen 1899**, Offizier. Hersteller Waffenfabrik Neuhausen 32, Klinge Grösse II (81cm lang), etwas schartig. Nachträglich komplett vernickelt, durchbrochenes Gefäss mit Schweizerkreuz, Stoffschlagband mit Silbereichel. Vernickelte Scheide, Hakenriemen. S/N 29511 Provenienz: Waffensammlung Museum Trun.
Sfr. 150/300.- Zustand: 2 224414
- 13427** **Degen 1899**, Artillerie-Offizier. Hersteller Waffenfabrik Neuhausen 18, Klinge Grösse I (76cm lang). Geschwärztes und durchbrochenes Gefäss mit Schweizerkreuz, Stoffschlagband mit Silbereichel. Geschwärzte Scheide, Hakenriemen. S/N 18 Provenienz: Waffensammlung Museum Trun.
Sfr. 180/360.- siehe Abb Zustand: 1 224381
- 13428** **Degen 1899**, Offizier. Hersteller E. & F. Hörster 1906, Klinge Grösse III (85cm lang), durchbrochenes Gefäss mit Schweizerkreuz, Stoffschlagband mit Silbereichel. Brünierte Scheide, Hakenriemen. S/N 6502
Provenienz: Waffensammlung Museum Trun.
Sfr. 200/400.- Zustand: 1 224397

- 13429** **Säbel, 1852**, berittene Mannschaft. Hersteller Gebr. Weyersberg Solingen, 92cm lange Klinge mit beidseitigem Hohlschliff und Rinne, Grootspitze, etwas rostnarbig. Gegossenes Messinggefäß, Griffbügel mit zwei Seitenbügeln in ovales Stichblatt übergehend, lederüberzogener Griff mit Messingdrahtwicklung, Messing-Knaufkappe. Scheide mit mehreren Dellen, rostnarbig. Provenienz: Waffensammlung Museum Trun.
Sfr. 400/800.- Zustand: 2 224387
- 13430** **Säbel, 1852**, berittene Mannschaft. Hersteller F. Hörster Solingen, 91cm lange Klinge mit beidseitigem Hohlschliff und Rinne, Grootspitze. Gegossenes Messinggefäß, Griffbügel mit zwei Seitenbügeln in ovales Stichblatt übergehend, lederüberzogener Griff mit Messingdrahtwicklung, Messing-Knaufkappe, Lederschlagband. Eiserne Scheide, berieben. Provenienz: Waffensammlung Museum Trun.
Sfr. 450/900.- siehe Abb Zustand: 2 224410
- 13431** **Säbel, 1842**, berittene Mannschaft. Hersteller A. Brast Aarau, 84,5cm lange Klinge mit beidseitigem Hohlschliff und Rinne, Grootspitze. Gegossenes Messinggefäß, Griffbügel mit zwei Seitenbügeln in ovales Stichblatt übergehend, lederüberzogener Griff mit Messingdrahtwicklung, Messing-Knaufkappe, schwarzes Lederschlagband. Eiserne Scheide mit einer Delle, berieben. Provenienz: Waffensammlung Museum Trun.
Sfr. 400/800.- Zustand: 2 224409
- 13432** **Säbel, 1852**, unberittener Offizier. Hersteller A. Brast Aarau, 82cm lange Klinge mit beidseitigem Hohlschliff und Rinne, Grootspitze, Ätzgravur Schweizerkreuz im Strahlenkranz, rostnarbig, berieben. Messinggefäß mit eingegossenem Rankenwerk, Griffbügel mit zwei Seitenbügeln in ovales Stichblatt übergehend, rochenhautüberzogener Griff mit Messingdrahtwicklung. Eiserne Scheide, am Schleppblech rostnarbig. Provenienz: Waffensammlung Museum Trun.
Sfr. 250/500.- siehe Abb Zustand: 3 224396
- 13433** **Säbel, 1842/52**, berittener Offizier. Hersteller Gebr. Weyersberg Solingen, 84,5cm lange Klinge mit beidseitigem Hohlschliff und Rinne, Grootspitze. Vergoldetes Messinggefäß mit eingegossenem Rankenwerk, Griffbügel mit zwei Seitenbügeln in ovales Stichblatt übergehend, rochenhautüberzogener Griff mit Messingdrahtwicklung. Schlagband aus Lederkordel, Eichel aus geflochtenem Silberdraht und Leder. Eiserne Scheide. S/N 3
Provenienz: Waffensammlung Museum Trun.
Sfr. 600/1200.- siehe Abb Zustand: 1 224389
- 13434** **Säbel**, Offizier, ähnlich 1842. Hersteller Schimmelbusch & Sohn Solingen, 74cm lange, gesteckte Klinge mit Schör. Ätzgravur mit Rankenwerk, Trophäen und Schweizerkreuz. Vergoldetes Messinggefäß, Griffbügel mit Seitenbügel in ovales Stichblatt übergehend. Auf der Fläche des Bügel eingegossenes Löwenhaupt. Griffkappe und Rücken mit eingegossenem Rankenwerk. Lederüberzogener Griff mit geflochtener Messingdrahtwicklung. Schwarze Lederscheide mit Messingarnituren, auf dem Tragknauf eingegossenes Schweizerkreuz. Provenienz: Waffensammlung Museum Trun.
Sfr. 600/1200.- siehe Abb Zustand: 2 224423

- 13435** **Säbel**, unberittener Offizier, 1842/52. Hersteller A. Brast Aarau, 75cm lange Klinge mit beidseitigem Hohlschliff und Rinne. Vergoldetes Messinggefäß, Griffbügel mit einem Seitenbügel in ovales Stichblatt übergehend, Knaufkappe. Griff mit Rochenhaut überzogen, mit verdrehtem Messingdraht umwickelt. Schlagband Mod. 1870, für Polizei oder höheren Unteroffizier. Schwarze Lederscheide mit Messinggarnituren, zwei Ringbänder, mehrere Knickstellen, Naht defekt. Provenienz: Waffensammlung Museum Trun.
Sfr. 250/500.- siehe Abb Zustand: 2 224418
- 13436** **Säbel**, unberittener Offizier, 1842/52. Hersteller Wester & Co Solingen, 75cm lange Klinge mit beidseitigem Hohlschliff und Rinne. Vergoldetes Messinggefäß, Griffbügel mit einem Seitenbügel in ovales Stichblatt übergehend, Knaufkappe. Griff mit Rochenhaut überzogen, die Messingdrahtwicklung ist lose. Schwarze Lederscheide mit Messinggarnituren, Trageknopf mit eingegossenem Schweizerkreuz, Ringband. Provenienz: Waffensammlung Museum Trun.
Sfr. 230/460.- Zustand: 2 224416
- 13437** **Säbel 1883**, höherer Unteroffizier „Feldweibelsäbel“. Hersteller Weyersberg Kirschbaum & Co Solingen 84, komplett vernickelt. 69cm lange Klinge mit beidseitigem Hohlschliff. P-förmiger Griffbügel, winklig in geschwungene Parierstange übergehend. Griff mit Rochenhaut bespannt, mit geflochtenem Messingdraht umwickelt. Schwarze Lederscheide mit vernickelten Eisengarnituren. Schlagband mit Troddel. S/N 398
Provenienz: Waffensammlung Museum Trun.
Sfr. 180/360.- Zustand: 1 224398
- 13438** **Säbel 1883**, höherer Unteroffizier „Feldweibelsäbel“. Hersteller Waffenfabrik Neuhausen, 70cm lange Klinge mit beidseitigem Hohlschliff. Brüniertes Gefäß, P-förmiger Griffbügel, winklig in geschwungene Parierstange übergehend. Griff mit Rochenhaut bespannt, mit geflochtenem Messingdraht umwickelt. Schwarze Eisenscheide, Schlagband mit Troddel. S/N 18
Provenienz: Waffensammlung Museum Trun.
Sfr. 180/360.- Zustand: 1 224412
- 13439** **Säbel 1867**, unberittener Offizier, Hersteller Mohr & Speyer, 81cm lange gesteckte Klinge mit Schör. Durchbrochenes Gefäß mit Schweizerkreuz, rochenhautüberzogener Griff mit Messingdrahtwicklung, Schlagband mit Silbereichel. Vernickelte Scheide, zwei Ringbänder im Abstand von 19,5cm, Gurtgehänge ergänzt.
Sfr. 180/360.- Zustand: 2 227351
- 13440** **Polzeisäbel**, St. Gallen. Hersteller Waffenfabrik Neuhausen, 59cm lange Klinge mit beidseitigem Hohlschliff. Messinggefäß, Griffbügel mit Verdickung, Parierstange mit nach unten gerichteten Lappen. Lederüberzogener Griff mit Messingdrahtwicklung, auf dem Knauf aufgenietetes St.Galler-Wappen. Grünes Stoffschlagband, grün-weisser Troddel. Schwarze Lederscheide mit Messinggarnituren, Eichel-Tragknopf, schwarzes Ledergehänge.
Sfr. 350/700.- siehe Abb . Zustand: 1 225811

- 13441** **Säbel**, kantonale Ord. 1804, St. Gallen. Herstellersignatur auf der Klingenwurzel: „D. Girtanner in St. Gallen“, 67cm lange Rücken Klinge mit beidseitiger Rinne, Klingengravur mit Trophäen. Gegossenes Messinggefäß, Griffbügel winklig in gerade Parierstange übergehend. In schwarzer Lederscheide mit Messinggarnituren. Provenienz: Waffensammlung Museum Trun.
Sfr. 200/400.- siehe Abb Zustand: 2 224415
- 13442** **Säbel**, kantonale Ord. St.Gallen, 1830. Hersteller Girtanner St. Gallen, 81cm lange Rücken Klinge mit beidseitigem Hohlschliff, hinteres Drittel gebläut mit vergoldeter Inschrift: „Treu & Ehre“, „Vaterland“. Das vergoldete Messinggefäß entspricht dem französischen Infanterie-Offiziersmodell 1804, Griffbügel mit eingegossenem St-Galler-Wappen, um den Knauf und auf dem Lappen eingegossenes Laubwerk. Griff aus Ebenholz mit Fischhaut. Schwarze Lederscheide mit Messinggarnituren. Provenienz: Waffensammlung Museum Trun.
Sfr. 1000/2000.- siehe Abb Zustand: 1 224406
- 13443** **Degen**, kantonale Ord. St.Gallen, 1830. Hersteller Girtanner St. Gallen, 81cm lange Rücken Klinge mit beidseitigem Hohlschliff, hinteres Drittel gebläut mit vergoldeter Inschrift: „Treu & Ehre“, „Vaterland“. Gefäß aus vergoldetem Messing, Griffbügel in kantige Parierstange übergehend, herzförmiges Stichblatt, Knauf in Helmform. Griff aus Ebenholz mit Fischhaut. Schwarze Lederscheide mit Messinggarnituren. Provenienz: Waffensammlung Museum Trun.
Sfr. 800/1600.- siehe Abb Zustand: 1 224411
- 13444** **Degen**, kantonale Ord. St.Gallen, 1830. Hersteller Girtanner St. Gallen, 81cm lange Rücken Klinge mit beidseitigem Hohlschliff, berieben, rostnarbig. Reste der Inschrift: „Treu & Ehre“ und „Vaterland“ zu erkennen. Gefäß aus vergoldetem Messing, Griffbügel in Parierstange mit Knospenende übergehend, doppel-nierenförmiges Stichblatt mit eingegossenem floralem Dekor und St.Galler-Wappen, Knauf in Knospenform. Griff aus Ebenholz mit Fischhaut. Schwarze Lederscheide mit Messinggarnituren.
Provenienz: Waffensammlung Museum Trun.
Sfr. 800/1600.- siehe Abb Zustand: 1 224407
- 13445** **Pallasch**, Dragoner Zürich 1718. zweischneidige Klinge mit linsenförmigem Querschnitt, 78cm lang, beidseits Klingengravur mit Trophäen. auf der Wurzel signiert: „Locher in Zürich“. Eisernes Gefäß, doppelter Griffbügel mit diagonalen Verbindung, die Scheibe des herzförmigen Stichblattes fehlt, Daumenring. Holzgriff mit Resten der Drahtwicklung. Ohne Scheide.
Provenienz: Waffensammlung Museum Trun.
Sfr. 300/600.- siehe Abb Zustand: 3 224377

Richtschwert, Mitte 17. Jh. St. Gallen. 78,5cm lange und 6cm breite Klinge, beidseits Schmiedemarke mit drei Kreuzen, drei Bohrungen in der gerundeten „Spitze“. 17cm langer Griff mit Lederüberzug, Wicklung aus verdilltem Messingdraht, runder Eisenknauf. Auf der Klinge im 19. Jh. eingravierte Inschrift: „Richtschwert aus Kanton St.Gallen“. In mit schwarzem Leder überzogener Holzscheide, Messingarnituren.

Anm.: Die bis 1798 im Gebiet des heutigen Kantons St.Gallen einigen Grundherren zustehende hohe Gerichtsbarkeit (z.B. Stadt St.Gallen, Fürstabt von St.Gallen, eidg. Landvogt im Thurgau usw.) und damit die Möglichkeit, die Todesstrafe durch das Schwert zu verhängen ging nach der Kantonsgründung 1803 an den Kanton über. Entsprechend den zur Todesstrafe berechtigten Grundherrschaften war vor 1798 eine grössere Anzahl von Richtschwertern vorhanden, für die man nach 1803 keine Verwendung mehr hatte. Nur noch Wenige wurden im 19.Jahrhundert bis zur Abschaffung der Todesstrafe von der kantonalen Jurisdiktion gelagert. Zwei Richtschwerter der Slg.Bürki haben einen Bezug zu St.Gallen, Stadt und Kanton. Bei der Nr.300 (Sammlungsnummer Bürki) „Richtschwert von St.Gallen“ dürfte es sich um ein Richtschwert der Stadt St.Gallen aus der Zeit des Ancien Régime handeln. Die Nr. 306 (Sammlungsnummer Bürki) „Richtschwert aus Kanton St.Gallen“ wird mit dem Hinweis auf den „Kanton“ deutlich vom städtischen Schwert unterschieden. Das konstruktionsmässig und stilistisch dem frühen 19.Jahrhundert zuzuordnende Eisengefäss dieser Waffe macht deutlich, dass dieses Richtschwert unter Verwendung einer älteren Klinge 17./18.Jahrhundert mit passender Scheide zu Beginn des 19.Jahrhunderts, wohl nach 1803 remontiert wurde. Das zum Gebrauch notwendige Wiederaufrüsten von Richtschwertern unter Verwendung älterer Klingen war eine gängige Praxis, die sich seit dem 17.Jahrhundert nachweisen lässt.

In der Waffenauktion Fischer-Luzern wurde am 19.Juni 1961 unter Nr. 131 dieses Richtschwert, „Schweiz.18.Jahrhundert“ angeboten dessen breite Klinge eine gravierte Beschriftung aufweist: „Richtschwert aus Kanton St.Gallen“. Dieses Schwert war einmal Teil der grossen, mehr als tausend Positionen umfassenden Sammlung des Berner Bankiers Friedrich Bürki (1819-1880), die mehrheitlich schweizerische Erzeugnisse oder Objekte schweizerischer Herkunft beinhaltete. Bürki, der sich als Berner Gemeinderat (1849-1855), Grossrat (1850-1862) und Mitglied des Grossen Stadtrates (1872-1880) in der Politik engagierte, setzte sich vehement für die Erhaltung bedrohter schweizerischer „Altertümer“ ein. Er gehörte zu den Initianten eines historischen Museums in Bern, welchem er seine Sammlungen zu überlassen beabsichtigte. Nach seinem plötzlichen Tod brachten die Erben des kinderlosen Bürki die Sammlung ab dem 13.Juni 1881 in Basel zur Auktion.

Inzwischen wurde noch ein weiteres Richtschwert, Kanton Solothurn!, aus der Slg. Bürki entdeckt dessen Inschrift im Duktus mit dem St.Gallerschwert übereinstimmt.

Dank an Jürg A. Meier für seine Recherchen.

Im Museum Altes Zeughaus Solothurn ist ein neues Buch erhältlich zum Thema Griffwaffen von Stefan Mäder.

Provenienz: Waffensammlung Museum Trun.

Sfr. 6000/12000.- siehe Titel Zustand: 2 224425

Sappeurbeil, Blatt gestempelt „Zeughaus Bern“, Blattlänge 21,5cm, Eschenstiel, 60cm lang.

Sfr. 50/100.- Zustand: 1 225458

- 13448** **Degen**, päpstliche Schweizergarde im Vatikan?, um 1915. Rückenlinge, 69cm lang, beidseitiger Hohlschliff, auf der Klingenwurzel verwischte Signatur „Alcoso“? und „15“. Messinggefäss, Griffbügel in kantige Parierstange übergehend. Gegossener Messinggriff mit Rillen, ovaler Griffknauf. Auf allen Einzelteilen des Gefässes die Nummer 16 eingeschlagen. Schwarze Lederscheide mit Messinggarnituren, am Mundblech beidseits Tragering. S/N 16
Sfr. 150/300.- siehe Abb Zustand: 2 227272
- 13449** **Helm**, Vatikan-Schweizergarde, 19. Jh. Lederglocke mit Messinggarnituren, Initialen „GSP“ (Guardia Svizzera Pontificale) unter Tiara, weisser Rosshaarbusch, Schuppenkette.
Sfr. 800/1600.- siehe Abb Zustand: 2 227281
- 13450** **Diplomaten-Degen**, Vatikan, Hersteller E. & F. Hörster Solingen. 82 cm lange Klinge mit flach-sechskantigem Querschnitt, hintere Hälfte mit Rankenwerk-Ätzgravur. Vergoldetes Gefäss, nierenförmiges Stichblatt mit eingegossenen Lorbeerzweigen, aufgeschraubtes Vatikan-Wappen mit Tiara und gekreuzten Schlüsseln. Griffbügel mit eingegossenem Rankenwerk in geschwungene Parierstange übergehend, Griffplatten aus Perlmutter. In schwarzer Lederscheide mit vergoldeten Messinggarnituren.
Sfr. 800/1600.- siehe Abb Zustand: 1 227282
- 13451** **IDK** **Karabiner 11**, Kal. 7,5x55. Ausführung mit Dicklauf, Versuchsserie von 200 Stück für die Schiessschule Walenstadt 1926. Später wurden diese Karabiner teilweise an die päpstliche Schweizergarde im Vatikan und auch an die Grenz-wacht abgegeben. S/N V.145
Sfr. 1200/2400.- siehe Abb Zustand: 1 224109
- 13452** **ANT** **Revolver**, Polizei St. Gallen, Kal. 7mm Randfeuer. Komplett vernickelt, 10,5cm langer Achtkantlauf, geschlossener Rahmen, Ausstosser rechts, nach unten öffnende Ladeklappe. Sägegriff mit Hartgummischalen, eingepresstes Rankenwerk, links St-Galler-Wappen, rechts Monogramm „CL“. S/N 19
Sfr. 1600/3200.- siehe Abb. Zustand: 2 224640
- 13453** **ANT** **Revolver**, Polizei, Kal. 320 Schwarzpulver. Komplett vernickelt, 10,5cm langer Achtkantlauf, geschlossener Rahmen, Ausstosser rechts, nach unten öffnende Ladeklappe. Sägegriff mit Hartgummischalen, eingepresstes Rankenwerk, beidseits Monogramm „HK“. S/N 2
Sfr. 800/1600.- siehe Abb. Zustand: 2 224642
- 13454** **ANT** **Revolver**, Kal. 7mm Randfeuer. Hersteller Pirlot Freres, System Chamelot-Delvigne, 8cm langer Achtkantlauf, offener Rahmen, Faltabzug. Rahmen. Lauf und Trommel gelbläut, Bedienelemente gelb angelassen, Holzgriffschalen mit Fischhaut. S/N 15680
Sfr. 600/1200.- siehe Abb. Zustand: 1 224062
- 13455** **ANT** **Revolver**, „CR“, Kal. 9mm Randfeuer. Komplett vernickelt, 13cm langer Achtkantlauf, integral mit dem Rahmen, sechsschüssige Trommel, nach oben öffnende Ladeklappe, angeschraubter Ausstosser rechts. Spannabzug, Sägegriff, Hartgummigriffschalen mit Fischhaut und floralem Dekor, die Linke ist defekt. Herstellersignatur „CR“ unter dem Lauf und auf der Trommelhinterseite. S/N 1
Sfr. 150/300.- Zustand: 2 227352

- 13456 ANT Revolver**, E. Lefaucheux, Kal. 11,5mm Stifffeuer. Rundlauf, 16cm lang, Perlkorn. Oben auf der achtkantigen Laufwurzel sig.: „F.Tanner & Cie“, links: „E. Lefaucheux In Vr Brevete“. Offener Rahmen, Ausstosser rechts, nach oben öffnende Ladeklappe. Single-Action-System, Hammer mit Reparaturstelle, Abzugsbügel mit Fingerhaken, glatte Holzgriffschalen. Lauf und Trommel weisen Reste der Bläuing auf, der Rahmen war buntgehärtet. S/N 86014
Anm.: Dieser Revolver durfte 1860 fakultativ von Offizieren benutzt werden. Er entspricht der Norwegischen Ordonnanz 1864, hat aber die Seriennummer auf der linken Seite, rechts die schweizerische Armee-Inventarnummer 296
Siehe: „Bewaffnung und Ausrüstung der Schweizer Armee“, Band Faustfeuerwaffen 1, Seite 78. Siehe auch Heer: „Die Faustfeuerwaffen von 1850 bis zur Gegenwart“, Seite 261
Sfr. 1200/2400.- siehe Abb. Zustand: 2 227390
- 13457 ANT Steinschlosspistole**, sig. „Heinz Müller in Mehli“, Kal. 12mm. Gezogener Achtkantlauf, 22cm lang, oben in Silber eingelegte Signatur, auf Mündung und Wurzel Silberring. Eingeschlaufte Korn, Kimme integral mit der Schwanzschraube. Zierliches Schloss, Platte sig.: „H. Müller“, Batteriefeder mit Rolle für den Pfannendeckel. Nussbaumgriff, Hornabschluss an der Mündung, kantiger Griff mit Fischhaut. Messinggarnituren, der Ladestock fehlt.
Sfr. 500/1000.- Zustand: 2 227391
- 13458 ANT Perkussionspistole**, „Frey à Zürich“, Kal. 13mm. Aptiert aus Steinschloss, 18cm langer Achtkantlauf, eingeschlaufte Korn, Standvisier auf dem Hakenstück. Zierliches Schloss, Piston mit grossem Feuerschirm, Hammer mit eingraviertem Vogelkopf, Rückstecher, die Schlagfeder ist lahm. Schlossplatte und Laufoberseite signiert: „J. H. Frey à Zürich“. Nussbaumgriff mit Hornabschluss an der Mündung, zwei Laufhaken, hölzerner Ladestock. Steiler Griffwinkel, Fischhaut, Messinggarnituren, Abzugsbügel mit Fingerhaken. Keine S/N
Anm.: Johann Heinrich Frey, 1769 - 1842, Zürich. Siehe Schweizer Waffenschmiede, Seite 111
Sfr. 500/1000.- Zustand: 2 227353
- 13459 ANT Perkussionspistole 1842**, Kal. 18mm. Schlossplatte signiert: „Driskett & Waroux Liege“, Zürcher-Schlag auf der Laufwurzel. S/N 569
Sfr. 800/1600.- Zustand: 2 227288
- 13460 ANT Steinschlosspistole**, An 13 (CH-1817), Kal. 18mm. Verwischte Herstellersignatur auf der Schlossplatte: „Manuf Imp de St. Etienne“, auf der Laufwurzel gestempelt: „M an 13“. Eisenteile rostnarbig, berieben. Keine S/N
Provenienz: Waffensammlung Museum Trun.
Sfr. 500/1000.- siehe Abb. Zustand: 2 226352
- 13461 ANT Steinschlosspistole**, An 13 (CH-1817), Kal. 18mm. Verwischte Herstellersignatur auf der Schlossplatte: „Mutzig? Manuf Imp“ auf der Schwanzschraube verwischt graviert: „M an 13“, auf der Laufwurzel „B 1812“. Eisenteile rostnarbig, berieben. Keine S/N Provenienz: Waffensammlung Museum Trun.
Sfr. 400/800.- siehe Abb. Zustand: 3 226353

13462	ANT	Perkussionspistole , kantonale Ord. Thurgau, 1817/42, Kal. 18mm. Aптиert aus Steinschloss, auf der Laufwurzel und im Schaft gestempelt „TH 24“. Provenienz: Waffensammlung Museum Trun. Sfr. 600/1200.- siehe Abb. Zustand: 3 226354
13463	ANT	Perkussionspistole , eidg. Ord. 1842, Kal. 18mm. Auf der Schlossplatte signiert: „Beuret Freres à Liege“. Schwanzschraube und Laufwurzel stark rostnarbig. Provenienz: Waffensammlung Museum Trun. Sfr. 500/1000.- siehe Abb. Zustand: 3 226355
13464	ANT	Perkussionspistole , eidg. Ord. 1842, Kal. 18mm. Auf der Schlossplatte signiert: „BF“ unter Krone. Eisenteile rostnarbig, berieben. Provenienz: Waffensammlung Museum Trun. Sfr. 500/1000.- siehe Abb. Zustand: 3 226356
13465		Kavallerie-Pistolentasche , um 1800. Hellbraunes Leder, unten Messing-Abschlüsse, auf der rechten Seite für die Pistole, auf der linken Seite Tasche für Pulverflasche und Zubehör. Sfr. 300/600.- Zustand: 1 227320
13466	ID	Co2-Luftpistole , Hämmerli „Single“ Mod. D, Kal. 4,5mm. Funktioniert mit „Sparklets“ (Co2-Kapseln). Lauflänge 11cm, verstellbares Visier, braune Kunststoffgriffschalen mit Daumenauflage. S/N 20372 Sfr. 50/100.- siehe Abb. Zustand: 2 223344
13467	ID	Co2-Luftpistole , Hämmerli Single, Kal. 4,5mm. Funktioniert mit „Sparklets“ (Co2-Kapseln). Lauflänge 11cm, hellbrauner Kunststoffgriff mit Daumenauflage. In Originalkoffer, Bedienungsanleitung mit Schussbild. S/N 39772 Sfr. 50/100.- Zustand: 1 227337
13468	ID	Co2-Luftpistole , Hämmerli „Sparkler“ Mod. RD, Kal. 4,5mm. Funktioniert mit „Sparklets“ (Co2-Kapseln). Lauflänge 13cm, verstellbares Visier, braune Kunststoffgriffschalen mit Daumenauflage. S/N 02592 Sfr. 50/100.- siehe Abb. Zustand: 2 225436
13469	ID	Signalpistole , Rak Pist 78 HK, Kal. 4. Kunststoffgriffstück, Lauflänge 15,5cm. S/N 44795 Sfr. 90/180.- Zustand: 1 226121
13470	ID	Konvolut von zwei Signalpistolen Rak Pis 17/38, Kal. 34mm, in Bunker-Holzkiste: 1. S/N 6718; 2. S/N 8931. Sfr. 250/500.- Zustand: 2 226050
13471		Ledertornister zu Rak Pis 17/38. Braunes Leder, Fach für die Signalpistole, innen Platz für Munition. Ohne Inhalt!. Sfr. 80/160.- Zustand: 2 227321
13472	WES	Zimmerpistole , A. Rochat Nyon, Kal. 4mm Randfeuer. Ganz aus brüniertem Stahl gefertigt, einschüssig, Lauflänge 10,5cm, eingeschlauftes Korn und Visier. Montagenummer 6, S/N O 749 Sfr. 300/600.- Zustand: 1 224081

- 13473 WES **Sportpistole**, Hämmerli P 208, Kal. 22 LR. Nussbaumgriffschalen mit Fischhaut, Vordergewicht. S/N G 40286
Sfr. 400/800.- siehe Abb. Zustand: neuwertig 225971
- 13474 WES **Matchpistole**, Hämmerli 106, Kal. 22 LR. Rundlauf, 28,5cm lang, Martini-verschluss mit seitlicher Stecherspannung. Anatomisch angepasster Nussbaumgriff, in Lederfutteral. S/N 30956
Sfr. 300/600.- Zustand: 1 227354
- 13475 WES **Sportpistole**, Hämmerli P 215, Kal. 22 LR. Nussbaumgriffschalen mit Fischhaut, Vordergewicht. S/N G 66076
Sfr. 300/600.- Zustand: 1 225972
- 13476 WES **Matchpistole**, Hämmerli Mod. 120, Kal. 22 LR. Punzierter Nussbaumgriff mit Daumenauflage. Mit Putzstock, Gebrauchsanleitung und Werkzeug. S/N 12-0191
Sfr. 200/400.- siehe Abb. Zustand: 1 225994
- 13477 WES **Matchpistole**, Hämmerli 106, Kal. 22 LR. Anatomisch angepasster Nussbaumgriff mit Daumen- und Handballenauflage. In rotem Kunststoffkoffer. S/N 32667
Sfr. 300/600.- Zustand: 1 226002
- 13478 WES **Kleinkaliber-Wechselsystem** zu SIG P 210, Kal. 22 LR. Verschluss mit Ausfrä-
sung, Mikrovisier, Spezienschlaghammer. Ein blankes und ein brüniertes
Magazin. S/N 86527
Sfr. 1100/2200.- Zustand: neuwertig 226117
- 13479 WES **Sportpistole**, Hämmerli-Walther „Olympia-Pistole, Kal. 22 LR. Lauflänge 20cm,
Kompensator mit drei Schlitzen, schweres Laufgewicht, Zusatzgewicht vorne am
Griffstück. Holzgriffschalen mit grober Fischhaut und Daumenauflage, Magazin
mit Verlängerung. S/N O-5720
Sfr. 200/400.- siehe Abb. Zustand: neuwertig 224128
- 13480 WES **Pistole**, P 65 (Walther PPK-L), Kal. 7,65mm. Leichtmetallgriffstück, für Piloten,
W+K-Abnahme am Griffstück, Bernerprobe am Verschluss. In die
linke Griffschale eingelassene Messingplakette beschriftet: „41. EMD Schiessen
1985 1. Rang 25m Pistole“. In zivilem Lederfutteral mit Reservemagazin.
S/N 515900
Sfr. 2000/4000.- siehe Abb. Zustand: neuwertig 225841
- 13481 WES **Pistole**, Parabellum 00, Kal. 7,65 Para. Hersteller DWM, Schweizerkreuz im
Strahlenkranz, originale Visierung und Auszieher. S/N 3742
Sfr. 2000/4000.- Zustand: 1 224103
- 13482 WES **Pistole**, Parabellum 1900, Kal. 7,65 Para. DWM-Fertigung, Schweizerkreuz im
Strahlenkranz, originales Visier und Auszieher. In Lederfutteral
„A. Zimmermann Bern 10“. S/N 3391
Sfr. 2500/5000.- siehe Abb. Zustand: 2 226100
- 13483 WES **Pistole**, Parabellum 1900, Kal. 7,65 Para. DWM-Fertigung, Schweizerkreuz im
Strahlenkranz, originale Visierung. Privatisierungsstempel auf der Hülse links
vom Kreuz „P“, rechts davon „34“. In Lederfutteral ohne Magazintasche, der
Verschlussriemen fehlt. Mit Reservemagazin. S/N 4893
Sfr. 3000/6000.- siehe Abb. Zustand: 1 225072

13484	WES	Pistole , Parabellum 1900, Kal. 7,65 Para. Hersteller DWM, Schweizerkreuz im Strahlenkranz, U-Kimme mit Blockkorn, Reservemagazin. S/N 4316 Sfr. 1500/3000.- siehe Abb. Zustand: 2 225988
13485	WES	Pistole , Parabellum 29, Kal. 7,65 Para. Hersteller Waffenfabrik Bern, frühe Fertigung mit roten Canevasit-Griffschalen. Magazin und Reservemagazin mit rotem Boden. In Lederfutteral. S/N 55229 Sfr. 1000/2000.- Zustand: 1 225984
13486	WES	Pistole , Parabellum 06/24, Kal. 7,65 Para. Hersteller Waffenfabrik Bern, U-Kimme mit Blockkorn. Mit Reservemagazin. S/N 15907 Sfr. 600/1200.- Zustand: 2 225985
13487	WES	Pistole , Parabellum 06, Kal. 7,65 Para. Hersteller DWM, Schweizerkreuz im Wappenschild, U-Kimme mit Blockkorn, Reservemagazin 29. S/N 11984 Sfr. 600/1200.- Zustand: 2 225986
13488	WES	Pistole , Parabellum 06 Commercial oder Polizei, Kal. 7,65 Para. Hersteller DWM, Schweizerkreuz im Strahlenkranz, U-Kimme mit Blockkorn, Reservemagazin. S/N 4487 n Sfr. 700/1400.- Zustand: 2 225987
13489	WES	Pistole , Parabellum 29, Kal. 7,65 Para. Ausführung mit braunen Kunststoffgriffschalen, Reservemagazin. S/N 59751 Sfr. 700/1400.- Zustand: 2 225989
13490	WES	Pistole , Parabellum 29, Kal. 7,65 Para. Aus der Privatserie, Ausführung mit schwarzen Kunststoffgriffschalen, Reservemagazin. S/N P 26418 Sfr. 800/1600 Zustand: 1 225990
13491	WES	Pistole , Parabellum 06/24, Kal. 7,65 Para. Hersteller Waffenfabrik Bern, originale V-Kimme und Spitzkorn, Magazin der P 29. S/N 26383 Sfr. 800/1600.- Zustand: 1 225931
13492	WES	Pistole , SIG P 210-1, Kal. 7,65 Para. Feingeschlichtet und brüniert, gewölbter Verschlusshalter, längsgerillte Holzgriffschalen. In zivilem Lederfutteral mit Reservemagazin. S/N P 58721 Sfr. 800/1600.- Zustand: 2 225970
13493	WES	Pistole , Parabellum 06/24, Kal. 7,65 Para. Hersteller Waffenfabrik Bern, originale V-Kimme und Spitzkorn, Magazin der P 29. S/N 32755 Sfr. 500/1000.- Zustand: 2 225930
13494	WES	Pistole , Parabellum 06, Kal. 7,65 Para. Hersteller DWM, Schweizerkreuz im Strahlenkranz, originale V-Kimme und Spitzkorn. Der Griff ist an der Vorderseite rostnarbig. In Lederfutteral, auf dem Deckel aufgenähte Magazintasche, Reservemagazin 29. S/N 8881 Sfr. 600/1200.- Zustand: 2 225929
13495	WES	Pistole , Parabellum 29, Kal. 7,65 Para. Hersteller Waffenfabrik Bern, braune Kunststoffgriffschalen, in Lederfutteral mit Reservemagazin. S/N 71011 Sfr. 700/1400.- Zustand: 1 225935

13496	WES	Pistole , Parabellum 29, Kal. 7,65 Para. Hersteller Waffenfabrik Bern, braune Kunststoffgriffschalen, in Lederfutteral mit Reservemagazin. S/N 72963 Sfr. 700/1400.-	Zustand: 1	225934
13497	WES	Pistole , Parabellum 29, Kal. 7,65 Para. Hersteller Waffenfabrik Bern, braune Kunststoffgriffschalen, in Lederfutteral mit Reservemagazin. S/N 70120 Sfr. 700/1400.-	Zustand: 1	225936
13498	WES	Pistole , Parabellum 06/24, Waffenfabrik Bern, Kal. 7,65 Para. U-Kimme mit Blockkorn, in Lederfutteral „Fr. Gygax Münchenbuchsee 1910“, aufgenähte Magazintasche, mit Reservemagazin. S/N 16319 Sfr. 500/1000.-	Zustand: 2	225855
13499	WES	Pistole , Parabellum 29, Kal. 7,65 Para. Hersteller Waffenfabrik Bern, schwarze Kunststoffgriffschalen. In Lederfutteral mit Reservemagazin und Putzzeug. S/N 71509 Sfr. 700/1400.-	Zustand: 1	227295
13500	WES	Pistole , Parabellum 06/24, Kal. 7,65 Para. Hersteller Waffenfabrik Bern, U-Kimme, in Lederfutteral 29 mit Reservemagazin. S/N 28856 Sfr. 500/1000.-	Zustand: 1	227301
13501	WES	Pistole , SIG P 210, Kal. 7,65 Para. Nachträglich auf Sportabzug umgebaut, (verschraubtes Schloss, Sportabzugszunge mit Triggerstop). Das Griffstück ist nicht mit Längsrillen versehen. Sandgestrahlt und brüniert, schwarze Syntogen-griffschalen. In Armee-Lederfutteral mit Reservemagazin. S/N P 61738 Sfr. 800/1600.-	Zustand: 2	227305
13502	WES	Pistole , SIG P 210-2, Kal. 7,65 Para. Sandgestrahlt und brüniert, geölte Holzgriff-schalen mit Fischhaut. In SIG-Kunstleder-Köfferchen mit Reservemagazin, Putzzeug, Kornschwärzer und Gebrauchsanleitung. S/N P 76355 Sfr. 900/1100.-	Zustand: 1	226118
13503	WES	Pistole , Parabellum 29, Kal. 7,65 Para. Braune Kunststoffgriffschalen. In Leder-futteral mit Reservemagazin. S/N 55421 Sfr. 700/1400.-	Zustand: 1	226116
13504	WES	Pistole , Parabellum 06, Kal. 7,65 Para. Hersteller DWM, Schweizerkreuz im Strahlenkranz, originale Visierung. In Lederfutteral: „L.G. Walther Sattler Bern 06“. S/N 6286 Sfr. 1100/2200.-	Zustand: 1	226612
13505	WES	Pistole , Parabellum 06, Kal. 7,65 Para. Hersteller DWM, Schweizerkreuz im Wappenschild, originale Visierung. In Lederfutteral: „...‘ H.Buchsee 10“. S/N 12541 Sfr. 1100/2200.-	Zustand: 1	226613
13506	WES	Pistole , Parabellum 06, Kal. 7,65 Para. Hersteller DWM, Schweizerkreuz im Wappenschild, originale Visierung. In Lederfutteral: „W. Pfenninger Sattler Stäfa o. Zürich 06“. S/N 11223 Sfr. 1100/2200.-	Zustand: 1	226614

13507	WES	Pistole , Walther PP Ulm, Kal. 7,65mm. Tessiner Polizei, in Lederfutteral B. Ferrari San Vitale“. Das Holster hat deutliche Spuren hinterlassen, der Verschluss ist zum Teil blank, mit Reservemagazin. S/N 443795 Sfr. 200/400.- siehe Abb. Zustand: 2 226615
13508	WES	Pistole , Parabellum 06/24, Kal. 7,65 Para. Hersteller Waffenfabrik Bern, originale V-Kimme und Korn, verstärkte Deckplatte. In Lederfutteral „J. Mengisen Bern 06“. S/N 30381 Sfr. 1000/2000.- Zustand: 1 223679
13509	WES	Pistole , Parabellum 06/24, Kal. 7,65 Para. Hersteller Waffenfabrik Bern, originale V-Kimme und Korn. In Lederfutteral „Müller & Marti Bern“. S/N 32620 Sfr. 900/1800.- Zustand: 1 223541
13510	WES	Pistole , Parabellum 06/24, Kal. 7,65 Para. Hersteller Waffenfabrik Bern, U-Kimme und Blockkorn. In Lederfutteral 29 mit Reservemagazin. S/N 33012 Provenienz: Waffensammlung Museum Trun. Sfr. 500/1000.- Zustand: 2 226326
13511	WES	Pistole , SIG P 210-1, Kal. 7,65 Para. Feingeschichtet und brüniert, längsgerillte Holzgriffschalen, flacher Schlittenfanghebel. In Lederfutteral mit Reservemagazin. S/N P 51592 Provenienz: Waffensammlung Museum Trun. Sfr. 900/1800.- Zustand: 1 226345
13512	WES	Pistole , Parabellum 06, Kal. 7,65 Para. DWM-Fertigung, Schweizerkreuz im Wappenschild, originale V-Kimme und Dachkorn. In Lederfutteral „W. Schultze Bern 18“, auf dem Deckel aufgenähte Magazintasche. S/N 14772 Sfr. 1400/2800.- Zustand: 1 227274
13513	WES	Pistole , Parabellum 06 Polizei Zürich, Kal. 7,65 Para. Hersteller DWM, Schweizerkreuz im Strahlenkranz, V-Kimme mit Spitzkorn, Privatisierungsstempel „P 51“. Langes Gabelgehäuse mit Gabel 21mm. Diese Waffe entstammt einer speziellen Serie und wurde ohne Lauf an die Firma Hämmerli geliefert, da es in Deutschland durch den Versailler Vertrag verboten war, Pistolen mit Lauflängen von über 100mm herzustellen. Hämmerli komplettierte die Waffen mit Läufen aus eigener Herstellung. Sie sind erkennbar an der etwas anderen Zug- und Feldgeometrie, einem um 2mm längeren Kornsattel sowie der in Längsrichtung angebrachten Seriennummer. Solche Pistolen wurden auch an „Abercrombie & Fitch, New York“ und „Armes et Cycles St. Etienne“ geliefert und „Swiss Made“ gestempelt. Dieses Exemplar war für die Polizei Zürich, das extra hohe Korn ist typisch für Zürcher Polizeipistolen, da eine Anschusssdistanz von 25m erwünscht war. S/N 2918 i Sfr. 2000/4000.- Zustand: 1 215098
13514	WES	Pistole , Parabellum 06, Kal. 7,65 Para. DWM-Fertigung für den Zivilmarkt, Lauflänge 96mm, Schweizerkreuz im Strahlenkranz, V-Kimme mit Dachkorn. Durch den Versailler Vertrag war es Deutschland nach dem 1. Weltkrieg verboten, Pistolen mit Lauflängen über 100mm und Kal. 9mm Para herzustellen. So entstanden Parabellum-Pistolen mit 96mm langen Läufen im Kal. 7,65 Para, um diese Restriktionen zu umgehen. Die meisten wurden später entweder mit längeren Läufen und/oder grösserem Kaliber versehen. Diese Waffe befindet sich noch im originalen Auslieferungszustand! S/N 2657 i Sfr. 1600/3200.- Zustand: 1 224034

13515	WES	Pistole , Parabellum 06, Kal. 7,65 Para. DWM-Fertigung, Schweizerkreuz im Wappenschild, originale V-Kimme mit Dachkorn. S/N 14043 Sfr. 1400/2800.-	Zustand: 1	224040
13516	WES	Pistole , Parabellum 06/24, Kal. 7,65 Para. Hersteller Waffenfabrik Bern, originale V-Kimme mit Dachkorn. Der Sicherungshebel und die Griffschalenschrauben sind blank, Abzug, Zerlegehebel, Magazinknopf und Auswerfer gelb angelassen. S/N 20390 Sfr. 1000/2000.-	Zustand: 1	224041
13517	WES	Pistole , Parabellum 29, Kal. 7,65 Para. Privatserie, Hersteller Waffenfabrik Bern, braune Kunststoffgriffschalen. S/N P 25866 Sfr. 1200/2400.-	Zustand: 1	224042
13518	WES	Pistole , Parabellum 29, Kal. 7,65 Para. Hersteller Waffenfabrik Bern, frühe Fertigung mit roten Canevasit-Griffschalen, Magazin mit rotem Boden. S/N 51037 Sfr. 1500/3000.-	Zustand: 1	224043
13519	WES	Revolver , belgisch, System Nagant, Kal. 7,5mm. Genfer Polizei, Wappen und Polizeinummer 160 links am Rahmen, Lauflänge 10cm. Holzgriffschalen mit feiner Fischhaut. S/N 176 Sfr. 500/1000.-	Zustand: 2	224064
13520	WES	Pistole , SIG P 210-1, Kal. 7,65 Para. Feingeschlichtet und brüniert, gewölbter Verschlusshalter, längsgerillte Holzgriffschalen. In blauer SIG-Box mit Ladehilfe. S/N P 58036 Sfr. 1200/2400.-	Zustand: neu	224093
13521	WES	Pistole , Parabellum 06, Kal. 7,65 Para. DWM-Fertigung, Schweizerkreuz im Wappenschild, U-Kimme mit Blockkorn, in Lederfutteral „Rüegsegger Sattler Bern 07“. S/N 10075 Sfr. 600/1200.-	Zustand: 2	226019
13522	WES	Pistole , Parabellum 1906, Kal. 7,65 Para. DWM-Fertigung, Schweizerkreuz im Strahlenkranz, U-Kimme und Blockkorn. In Lederfutteral „G.Pfenninger Sattler Stäfa 1906“. S/N 7430 Sfr. 900/1800.-	Zustand: 2	226106
13523	WES	Pistole , Parabellum 06 Commercial, Kal. 7,65 Para. DWM-Fertigung, U-Kimme und Blockkorn. In zivilem Lederfutteral. S/N 63747 Sfr. 600/1200.-	Zustand: 2	226105
13524	WES	Revolver 1882 , Kal. 7,5mm. Frühe W+F-Fertigung, ohne Laufbund, dünner Steg, ohne Stossbodenplättchen. Braune Hartgummigriffschalen mit Schweizerkreuz. In Lederfutteral. S/N 180 Sfr. 600/1200.-	Zustand: 3	223501
13525	WES	Revolver 1929 , Kal. 7,5mm. Aus der Privatserie, Ausführung mit braunen Kunststoffgriffschalen. S/N P 26300 Sfr. 250/500.-	Zustand: 1	225975

13526	WES	Revolver 1929 , Kal. 7,5mm. Frühe Ausführung mit roten Canevasit-Griffschalen. S/N 50537 Sfr. 300/600.-	Zustand: 2	225976
13527	WES	Revolver 1929 , Kal. 7,5mm. Frühe Ausführung mit roten Canevasit-Griffschalen, die Linke amateurhaft ergänzt. S/N 51973 Sfr. 200/400.-	Zustand: 2	225977
13528	WES	Revolver 1929 , Kal. 7,5mm. Ausführung mit schwarzen Kunststoffgriffschalen. S/N 54708 Sfr. 250/500.-	Zustand: 1	225978
13529	WES	Revolver 1882 , Kal. 7,5mm. Ausführung mit Holzgriffschalen. S/N 32238 Sfr. 250/500.-	Zustand: 1	225979
13530	WES	Revolver 1882 , Kal. 7,5mm. Späte Fertigung, komplett brüniert, Holzgriffschalen. S/N 30261 Sfr. 250/500.-	Zustand: 2	225980
13531	WES	Revolver 1882 , Kal. 7,5mm. Aus der Privatserie für die Polizei, links auf der Laufwurzel gestempelt „VAUD“, Holzgriffschalen. S/N P 22227 Sfr. 400/800.-	Zustand: 2	225981
13532	WES	Revolver 1882 , Kal. 7,5mm. Mit schwarzen Hartgummigriffschalen. S/N 11636 Sfr. 250/500.-	Zustand: 2	225982
13533	WES	Revolver 1882 , Kal. 7,5mm. Komplett brüniert, mit braunen Hartgummi- griffschalen. S/N 14038 Sfr. 250/500.-	Zustand: 2	225983
13534	WES	Revolver 1882 , Kal. 7,5mm. Seitenplatte graviert: „Ehrengabe v. Zürcher-Verein Luzern“, auf der rechten Rahmenseite: „a.d. Eidg. Schützenfest Luzern 1901“. In zivilem, schwarzem Lederfutteral. Der Revolver wurde nachbrüniert. S/N P 12723 Sfr. 500/1000.-	Zustand: 2	225928
13535	WES	Revolver 1929 , Kal. 7,5mm. Schwarze Kunststoffgriffschalen, mit Putzzeug. S/N 55253 Sfr. 250/500.-	Zustand: 1	227307
13536	WES	Revolver 1929 , Kal. 7,5mm. Frühe Ausführung mit roten Canevasit-Griffschalen, 1936 an den Zoll geliefert. S/N P 25328 Sfr. 300/600.-	Zustand: neuwertig	224636
13537	WES	Revolver 1882 , Kal. 7,5mm. Frühe W+F-Fertigung, ohne Laufbund, dünner Steg, ohne Stossbodenplättchen. Braune Hartgummigriffschalen mit Schweizerkreuz. Der Revolver wurde neu brüniert. In Lederfutteral. S/N 1209 Sfr. 400/800.-	Zustand: 1	224667
13538	WES	Revolver 1882 , Kal. 7,5mm. Späte Fertigung, komplett brüniert, Holzgriff- schalen. In Lederfutteral. S/N 20789 Sfr. 200/400.-	Zustand: 1	226119

13539	WES	Revolver 1929 , Kal. 7,5mm. Braune Kunststoffgriffschalen, in Lederfutteral. S/N 67562 Sfr. 200/400.-	Zustand: 1	226120
13540	WES	Revolver 1929 , Kal. 7,5mm. Frühe Fertigung mit roten Canevasit-Griffschalen. In Lederfutteral. S/N 50228 Provenienz: Waffensammlung Museum Trun. Sfr. 300/600.-	Zustand: 1	226332
13541	WES	Revolver 1929 , Kal. 7,5mm. Braune Kunststoffgriffschalen. In Lederfutteral. S/N 53588 Provenienz: Waffensammlung Museum Trun. Sfr. 250/500.-	Zustand: 1	226333
13542	WES	Revolver 1929 , Kal. 7,5mm. Braune Kunststoffgriffschalen. S/N 59630 Provenienz: Waffensammlung Museum Trun. Sfr. 200/400.-	Zustand: 1	226335
13543	WES	Revolver 1882 , Kal. 7,5mm. Komplett brüniert, links hinten auf der Deckplatte eingeritzt: „1959 7 58“. Schwarze Hartgummigriffschalen. S/N 17054 Provenienz: Waffensammlung Museum Trun. Sfr. 200/400.-	Zustand: 2	226336
13544	WES	Revolver 1882 , Kal. 7,5mm. Aus der Privatserie, Zoll oder Grenzwacht, braune Hartgummigriffschalen. S/N P 6330 Provenienz: Waffensammlung Museum Trun. Sfr. 200/400.-	Zustand: 2	226339
13545	WES	Revolver 1882 , Kal. 7,5mm. Holzgriffschalen. S/N 21882 Provenienz: Waffensammlung Museum Trun. Sfr. 200/400.-	Zustand: 2	226341
13546	WES	Revolver 1882 , Kal. 7,5mm. Holzgriffschalen, Blockkorn montiert. S/N 13849 Provenienz: Waffensammlung Museum Trun. Sfr. 200/400.-	Zustand: 2	226344
13547	WES	Revolver 1929 , Waffenfabrik Bern, Kal. 7,5mm. Frühe Ausführung mit roten Canevasit-Griffschalen. S/N 51606 Sfr. 300/600.-	Zustand: 1	224068
13548	WES	Revolver 1929 , Waffenfabrik Bern, Kal. 7,5mm. Schwarze Kunststoffgriffschalen, deutscher Beschuss. S/N 57957 Sfr. 200/400.-	Zustand: neuwertig	224069
13549	WES	Revolver 1929 , Waffenfabrik Bern, Kal. 7,5mm. Braune Kunststoffgriffschalen. S/N 62584 Sfr. 200/400.-	Zustand: 1	224070
13550	WES	Revolver 1882 , Waffenfabrik Bern, Kal. 7,5mm. Aus der Privatserie, für Zoll und Grenzwacht. Frühe Fertigung, ohne Laufbund und Stossbodenplättchen, dünner Steg, braune Hartgummigriffschalen. S/N P 491 Sfr. 800/1600.-	Zustand: 2	224071

13551	WES	Revolver 1882 , Waffenfabrik Bern, Kal. 7,5mm. Aus der Privatserie, Polizei Bern. Frühe Fertigung, ohne Laufbund und Stossbodenplättchen, dünner Steg, braune Hartgummigriffschalen. Berner-Schlag links vorne am Rahmen. S/N P 835 Sfr. 1000/2000.-	Zustand: 2	224072
13552	WES	Revolver 1882 , Waffenfabrik Bern, Kal. 7,5mm. Aus der Privatserie, Polizei Bern. Frühe Fertigung, ohne Laufbund und Stossbodenplättchen, dünner Steg, braune Hartgummigriffschalen. Berner-Schlag links vorne am Rahmen. Auf der rechten Laufseite Polizei-Inventarnummer 2193. S/N P 942 Sfr. 600/1200.-	Zustand: 2	224073
13553	WES	Revolver 1882 , Waffenfabrik Bern, Kal. 7,5mm. Frühe Fertigung, ohne Laufbund, mit Stossbodenplättchen, dünner Steg, braune Hartgummigriffschalen. S/N 1079 Sfr. 500/1000.-	Zustand: 1	224074
13554	WES	Revolver 1882 , Waffenfabrik Bern, Kal. 7,5mm. Frühe Fertigung, mit Laufbund, ohne Stossbodenplättchen, dünner Steg, braune Hartgummigriffschalen. S/N 2927 Sfr. 400/800.-	Zustand: 2	224075
13555	WES	Revolver 1882 , Waffenfabrik Bern, Kal. 7,5mm. Braune Hartgummigriffschalen. S/N 9364 Sfr. 200/400.-	Zustand: 1	224076
13556	WES	Revolver 1882 , Waffenfabrik Bern, Kal. 7,5mm. Aus einer Serie von 20 Revolvern, 1911 an die Oberzolldirektion geliefert. Späte Fertigung mit dickem Steg, braune Hartgummigriffschalen. In Zoll-Lederfutteral. S/N P 21155 Sfr. 300/600.-	Zustand: 2	224077
13557	WES	Revolver 1882 , Waffenfabrik Bern, Kal. 7,5mm. Späte Fertigung mit Holzgriffschalen. S/N 35720 Sfr. 200/400.-	Zustand: 1	224078
13558	WES	Revolver 1882 , Waffenfabrik Bern, Kal. 7,5mm. Radfahrer-Revolver mit grossem Griffbügel, braune Hartgummigriffschalen. In Radfahrer-Lederfutteral mit schrägen Gurtschlaufen. S/N 3391 Sfr. 8000/16000.-	Zustand: 2	224080
13559	WES	Revolver 1882 , Waffenfabrik Bern, Kal. 7,5mm. Sammleranfertigung eines Radfahrer-Revolvers mit nachträglich montiertem, grossem Griffbügel, braune Hartgummigriffschalen. S/N 3425 Sfr. 800/1600.-	Zustand: 1	224079
13560	WES	Revolver 1929 , Kal. 7,5mm. Schwarze Kunststoffgriffschalen, in Lederfutteral. S/N 65991 Sfr. 200/400.-	Zustand: 1	225340
13561	WES	Revolver 1882 , Kal. 7,5mm. Späte Fertigung mit Holzgriffschalen, in Lederfutteral. S/N 36283 Sfr. 200/400.-	Zustand: 2	227355

13562	WES	Revolver 1882 , Kal. 7,5mm. Aus der Privatserie, schwarze Hartgummigriffschalen. In Lederfutteral. S/N P 10258 Sfr. 300/600.-	Zustand: 1	227356
13563	WES	Revolver 1882 , Kal. 7,5mm. Etwas flugrostig, schwarze Hartgummigriffschalen. S/N 9003 Sfr. 150/300.-	Zustand: 2	226107
13564	WES	Pistole , SIG P 49, Kal. 9mm Para. Sandgestrahlt und brüniert, schwarze Syntogengriffschalen. In Lederfutteral mit Reservemagazin. S/N A 178286 Sfr. 700/1400.-	Zustand: neuwertig	225968
13565	WES	Pistole , SIG P 210-1, Kal. 9mm Para. Feingeschlachtet und brüniert, gewölbter Verschlusshalter, geölte Holzgriffschalen mit Fischhaut. In zivilem Lederfutteral mit Reservemagazin. S/N P 70502 Sfr. 1000/2000.-	Zustand: neuwertig\$	225969
13566	WES	Pistole , SIG-Sauer P 230, Kal. 9mm Police. Komplett aus brüniertem Stahl, schwarze Kunststoffgriffschalen, mit Reservemagazin. S/N S 103676 Sfr. 200/400.-	Zustand: neuwertig	225991
13567	WES	Pistole , SIG-Sauer P 220, Kal. 9mm Para. Frühe Fertigung mit gedrücktem Verschluss. S/N G 102524 Sfr. 200/400.-	Zustand: neuwertig	225992
13568	WES	Pistole , SIG-Sauer P 226, Kal. 9mm Para. Aus der ersten Fertigungsreihe. S/N U 100949 Sfr. 600/1200.-	Zustand: neuwertig	225993
13569	WES	Pistole , SIG P 75, Kal. 9mm Para. Fertigung mit gefrästem Verschluss, in schwarzem Lederfutteral mit Gurtschlaufe, Reservemagazin. S/N A 1058134 Sfr. 200/400.-	Zustand: neuwertig	225995
13570	WES	Pistole , SIG P 210-4, Kal. 9mm Para. Für den deutschen Bundesgrenzschutz produziert, mit Ladeanzeiger, schwarze Syntogengriffschalen, ohne Fangriemenbügel. S/N D 4897 Sfr. 1100/2400.-	Zustand: 2	225996
13571		Putzzeug : „Reinigungsgerät für Pistole, Oberfinanzdirektion Freiburg i. Brg.“, für Bundesgrenzschutz-SIG P 210-4. Putzschur wie Schweizer Ordonnanz mit Drahtsieb, Schraubenzieher, Ölfäschchen. Sfr. 50/100.-	Zustand: 2	227151
13572		Kornschieber zu SIG P 75 / P 220: Blau eloxiertes Aluminium, brünierte Stahlteile. Sfr. 80/160.-	Zustand: 1	227094
13573		Konvolut von zwei originalen SIG-Sauer Kornschiebern: 1. eingegossene Bezeichnung: P 220; 2. Eingegossene Bezeichnung P 220, nachträglich eingraviert: P 226: Sfr. 100/200.-	Zustand: 1	227095

13574		Laufdeckel zu Parabellum-Pistole, brüniertes Blech, vorne eingepägt: „Déposé H. Luthy -Armes- Neuchatel“. Sfr. 30/60.-	Zustand: 1	227293
13575		Konvolut von zwei Putzzeugen in Ledertäschchen: 1. zu Revolver 1882, unvollständig in Messingdose; 2. zu SIG P 49, neuwertig. Sfr. 20/40.-	Zustand: 2	227387
13576		Kornschieber zu Parabellum-Pistolen. Sfr. 80/160.-	Zustand: 1	227388
13577		Konvolut von: 1. Reservemagazin zu Pistole Parabellum 29; 2. Kornschieber zu Parabellum; 3. verschiedene Korne zu Parabellum, Korn und Kimme zu SIG; 4. Kornschieber zu JG 1889/96/11. Sfr. 90/180.-	Zustand: 2	226108
13578		Anschlagfutteral zu Revolver 1882. Dieses schwarze Lederfutteral zum Anstecken an den Griff des Revolvers 1882, nach System Schmidt, durfte fakultativ verwendet werden. Auf der Klappe eingepägtes Schweizerkreuz mit der Beschriftung: „R.Schmidt Lt.Coll. Berne“. Mit festvernähtem Trageriemen. Sfr. 1200/2400.- siehe Abb.	Zustand: 2	224126
13579		Ziviles Lederfutteral zu Revolver 1882, Polizei?. Mit Trageriemen, Gurtschlaufen entfernt. Sfr. 30/60.-	Zustand: 2	227344
13580		Konvolut von 4 Revolverholstern 1882: 1. Radfahrer, schwarzes Leder, ohne Patronenschlaufen, eine schräge Gurtschlaufe, sig. „K. Messerli Bern“; 2. Radfahrer, braunes Leder, mit Patronenschlaufen, zwei schräge Gurtschlaufen, sig.: „G.E. Ruegsegger Bern“; 3. braunes Leder, zwei gerade, tief vernähte Gurtschlaufen, sig.: „.....Ehri Bern 04“; 4. braunes Leder, zwei gerade, hoch vernähte und genietete Gurtschlaufen, sig.: „F. Dennler Bern 07“. Provenienz: Waffensammlung Museum Trun. Sfr. 200/400.- siehe Abb.	Zustand: 2	226357
13581	ID	Glaser-Einsatzapparat , zu SIG-P 210-Pistolen, schießt 4mm M20 aus 9mm. In Originalbox. Sfr. 50/100.-	Zustand: 1	224291
13582	ID	Glaser-Einsatzapparat , zu Parabellum Pistolen, schießt 4mm M20 aus 7,65mm. In Originalbox mit Ladelöffel. Sfr. 50/100.-	Zustand: 1	224292
13583	WES	Pistole , SIG-Sauer P 220, Kal. 9mm Para. Späte Fertigung mit überfrästem Verschluss. S/N G 113190 Sfr. 200/400.-	Zustand: neuwertig	225997
13584	WES	Pistole , SIG-Sauer P 225, Kal. 9mm Para. S/N M 404554 Sfr. 200/400.-	Zustand: neuwertig	225998

13585	WES	Pistole , SIG P 210-2, Kal. 9mm Para. Sandgestrahlt und brüniert, schwarze Syntogengriffschalen. S/N P 85041 Sfr. 600/1200.-	Zustand: neuwertig	225999
13586	WES	Pistole , SIG-Sauer P 228, Kal. 9mm Para. S/N B 107605 Sfr. 600/1200.-	Zustand: neuwertig	226000
13587	WES	Pistole , SIG-Sauer P 226, Kal. 9mm Para. Jubiläumsausführung „125 Jahre SIG“, vergoldete Beschriftung und Bedienelemente. In Holzschatulle, der Schlüssel wurde ergänzt. S/N JP 2315 Sfr. 700/1400.-	Zustand: neu	226001
13588	WES	Pistole , SIG P 49, Kal. 9mm Para. Aus der ersten KTA-Lieferung, Hammer ohne Sicherheitsrast, längsgerillte Holzgriffschalen. In Lederfutteral. „F.Bossard Willisau 51“. S/N A 102209 Sfr. 1200/2400.-	Zustand: 1	225932
13589	WES	Pistole , SIG P 210-1, Kal. 9mm Para. Feingeschlachtet und brüniert, längsgerillte Holzgriffschalen, in Lederfutteral. S/N P 58114 Sfr. 1000/2000.-	Zustand: 2	225933
13590	WES	Pistole , SIG P 75, Kal. 9mm Para. Späte Fertigung mit überfrästem Verschluss, in schwarzem Lederfutteral, dazu Putzzeug und Reglement. S/N A 1117829 Sfr. 200/400.-	Zustand: 2	225939
13591	WES	Pistole , SIG P 75, Kal. 9mm Para. Späte Fertigung mit überfrästem Verschluss, in schwarzem Lederfutteral, dazu Putzzeug und Reglement. S/N A 1065734 Sfr. 200/400.-	Zustand: 2	225940
13592	WES	Pistole , SIG P 49, Kal. 9mm Para. Übergangsmodell mit flachem Verschlusshalter Sandgestrahlt und brüniert, schwarze Syntogengriffschalen. In Lederfutteral mit Reservemagazin und Putzzeug. S/N A 110532 Sfr. 700/1400.-	Zustand: 2	226098
13593	WES	Pistole , SIG P 49, Kal. 9mm Para. Sandgestrahlt und brüniert, schwarze Syntogengriffschalen. In Lederfutteral mit Reservemagazin und Putzzeug. S/N A 175891 Sfr. 700/1400.-	Zustand: 1	223499
13594	WES	Pistole , SIG-Sauer P 229, Kal. 9mm Para. Griffstück schwarze eloxiert, Verschluss aus rostträgem Stahl. In Originalbox mit Reservemagazin, Bedienungsanleitung und Schussbild. S/N AD 27960 Sfr. 700/1400.-	Zustand: neu	226113
13595	WES	Pistole , SIG P 49, Kal. 9mm Para. Sandgestrahlt und brüniert, Holzgriffschalen mit Fischhaut. In Lederfutteral mit Reservemagazin und Putzzeug. S/N A 160541 Sfr. 700/1400.-	Zustand: 1	226115
13596	WES	Pistole , SIG P 49, Kal. 9mm Para. Sandgestrahlt und brüniert, schwarze Syntogengriffschalen. In Lederfutteral mit Reservemagazin und Putzzeug. S/N A 168382 Sfr. 800/1600.-	Zustand: neu	226114

13597	WES	Pistole , SIG P 49, Kal. 9mm Para. Sandgestrahlt und brüniert, schwarze Syntogengriffschalen. In Lederfutteral. S/N A 185098 Sfr. 600/1200.-	Zustand: 2	227401
13598	WES	Pistole , SIG P 49, Kal. 9mm Para. Sandgestrahlt und brüniert, schwarze Syntogengriffschalen. In Lederfutteral. S/N A 152944 Sfr. 600/1200.-	Zustand: 2	227402
13599	WES	Pistole , SIG P 210-2, Kal. 9mm Para. Sandgestrahlt und brüniert, längsgerillte Holzgriffschalen, flacher Schlittenfanghebel. In Lederfutteral mit Reservemagazin. S/N P 50933 Provenienz: Waffensammlung Museum Trun. Sfr. 800/1600.-	Zustand: 2	226346
13600	WES	Pistole , SIG P 49, Kal. 9mm Para. Feingeschlachtet und brüniert, längsgerillte Holzgriffschalen, aus der 2. KTA-Lieferung 1950. In Lederfutteral mit Reservemagazin. S/N A 104725 Sfr. 1200/2400.-	Zustand: 2	227273
13601	WES	Pistole , SIG-Sauer P 226 S, Kal. 9mm Para. Sportausführung, schwarz eloxiertes Griffstück, hartverchromter Verschluss und Bedienelemente, punzierte Nuss baumgriffschalen, LPA-Mikrovisier. In Originalbox mit Schussbild. S/N U 497631 Sfr. 800/1600.-	Zustand: neu	226021
13602	WES	Pistole , SIG-Sauer SP 2340, Kal. 357 SIG, nummerngleicher Wechsellauf Kal. 40 S&W. In Originalbox mit Reservemagazin und Schussbild im Kal. 357 SIG. S/N SP 0030695 Achtung: dafür braucht es zwei Erwerbsberechtigungen! Sfr. 700/1400.-	Zustand: neu	226022
13603	WES	Revolver , Kantonspolizei Zürich, Kal. 9mm Zentralfeuer. Hersteller Pirlot Freres, System Chamelot-Delvigne, 11,8cm langer Achtkantlauf. 1876 wurden lediglich 115 Revolver an die Kantonspolizei Zürich geliefert. Rechts am Rahmen Polizeistempelung: „C.P.Z 24“. Holzgriffschalen mit Fischhaut. S/N 24 Sfr. 1000/2000.-	siehe Abb. Zustand: 2	224063
13604	WES	Pistole , SIG P 49, Kal. 9mm Para. Feingeschlachtet und brüniert, längsgerillte Holzgriffschalen. Aus der dritten KTA-Lieferung, Hammer mit Sicherheitsrast. S/N A 107671 Sfr. 1300/2600.-	Zustand: 2	224082
13605	WES	Pistole , SIG P 49, Kal. 9mm Para. Feingeschlachtet und brüniert, längsgerillte Holzgriffschalen. Aus der zweiten KTA-Lieferung, Hammer ohne Sicherheitsrast. In Lederfutteral mit Reservemagazin. S/N A 106907 Sfr. 1200/2400.-	Zustand: 1	224083
13606	WES	Pistole , SIG P 210-5 Target Heavy Frame, Kal. 9mm Para. Lauflänge 15cm, nummerngleicher Wechsellauf 18cm lang. Mikrovisier, Kornträger auf dem Lauf, geölte Holzgriffschalen mit Fischhaut. In blauer SIG-Box, der Schaumstoffeinsatz löst sich auf. Mit Kornträgerschlüssel und Ladehilfe. S/N P 311012 Achtung: dafür braucht es zwei Erwerbsberechtigungen! Sfr. 2500/5000.-	Zustand: neu	224085

- 13607 WES Pistole**, SIG P 75, Kal. 9mm Para. Frühe Fertigung mit gedrücktem Verschluss, in grünem Lederfutteral mit Reservemagazin. S/N A 1012818
Sfr. 200/400.- Zustand: neuwertig 224101
- 13608 WES Pistole**, SIG P 75, Kal. 9mm Para. Späte Fertigung mit gefrästem Verschluss, in schwarzem Lederfutteral mit Reservemagazin. S/N A 1069341
Sfr. 200/400.- Zustand: 1 224102
- 13609 WES Pistole**, SIG P 49, Kal. 9mm Para. Übergangsmodell mit flachem Verschluss-
halter, sandgestrahlt und brüniert, schwarze Syntogengriffschalen. In Leder-
futteral mit Reservemagazin. S/N A 111268
Sfr. 1000/2000.- Zustand: neu 224272
- 13610 WES Pistole**, SIG P 210-3, Kal. 9mm Para. Polizei Lausanne, feingeschlachtet und
brüniert, Ladeanzeiger, längsgerillte Holzgriffschalen. Besonders ist, dass der
lederne Fangriemen am Magazinhalter montiert ist. S/N P 8254
Vergl.: Lorenz Vetter „Das Grosse Buch der SIG-Pistolen“, Seite 65.
Sfr. 1600/3200.- Zustand: 2 224274
- 13611 WES Pistole**, SIG P 230, Kal. 9mm Police. Komplett aus brüniertem Stahl, schwarze
Kunststoffgriffschalen. In roter Originalbox mit Reservemagazin, der Schaum-
stoffeinsatz hat sich aufgelöst. S/N S 103823
Sfr. 150/300.- Zustand: 2 224290
- 13612 WES Versuchspistole**, Parabellum 29/44, Kal. 9mm Para. S/N 66904
Sfr. 2800/5600.- Zustand: 1 224104
- 13613 WES Revolver 1878**, Hersteller Waffenfabrik Bern, Kal. 10,4mm Zentralfeuer.
Überbrüniert, braune Hartgummigriffschalen. Dieser Revolver war zuletzt
bei der Kavallerie als „Pferdeschlachtapparat“ im Einsatz. S/N 1519
Sfr. 800/1600.- Zustand: 2 225974
- 13614 WES Revolver 1872/78**, Kal. 10,4mm Zentralfeuer. Der Hahnsporn ist abgebrochen,
Holzgriffschalen mit Fischhaut. S/N 489
Sfr. 600/1200.- Zustand: 2 224672
- 13615 WES Revolver 1878**, Kal. 10,4mm. Neu bronziert, Bedienelemente neu gelb
angelassen, braune Hartgummigriffschalen. In Lederfutteral. S/N 4614
Sfr. 800/1600.- Zustand: 2 224666
- 13616 WES Revolver**, Rudolf Schmidt, Versuch 1874, Kal. 10,4mm Zentralfeuer. Lauf und
Trommel lassen sich nach links schwenken, von Hand betätigter Ausstosser
unter dem Lauf. Lauflänge 14,5cm, Holzgriffschalen. Links auf der Laufwurzel
beschriftet: „R. Schmidt 1874“.
Vergl.: Eugen Heer, „Geschichte und Entwicklung der Militärhandfeuerwaffen
in der Schweiz“, Seite 313-314. Im Katalog der Eidg. Sammlung, unter Nr. 367
ist dieser Revolver ebenfalls erwähnt. Genau dieser Revolver ist im Buch:
„Pistolen und Revolver der Schweiz seit 1720“ auf Seite 127 abgebildet.
Sfr. 9000/18000.- siehe Abb. Zustand: neuwertig 224673

13617	WES	Revolver 1878 , Kal. 10,4mm Zentralfeuer. Es ist noch viel der zwetschgenblauen Brünierung vorhanden, braune Hartgummigriffschalen. S/N 4245 Provenienz: Waffensammlung Museum Trun. Sfr. 1200/2400.- Zustand: 2 226347
13618	WES	Revolver 1878 , Kal. 10,4mm Zentralfeuer. Es ist noch viel der zwetschgenblauen Brünierung vorhanden, braune Hartgummigriffschalen. S/N 3057 Provenienz: Waffensammlung Museum Trun. Sfr. 1200/2400.- Zustand: 2 226350
13619	WES	Revolver 1872/78 , Kal. 10,4mm Zentralfeuer. Basel-Stadt-Schlag und Inventar- nummer 32 oben auf der Laufwurzel, Holzgriffschalen mit Fischhaut. S/N 719 Sfr. 2500/5000.- Zustand: 2 224065
13620	WES	Revolver 1878 , Kal. 10,4mm Zentralfeuer. Vorlagemodell?, ohne Herstellerbe- zeichnung, die Ausfräsung für den Hülsenauswurf und die Führung der Ausstosserstange sind anders gefräst als beim Armeemodell. Links vorne am Rahmen Abnahme: spiegelverkehrtes „S“ unter Kreuz (Zulieferteil SIG), auf der linken oberen Lauffläche „O“ unter Kreuz (Abnahme Osterwalder). Lauf, Trommel und Rahmen bronziert, Bedienelemente gelb angelassen, braune Hartgummigriffschalen mit Schweizerkreuz. Montagenummer unter der linken Griffschale: 1536 Sfr. 1800/3600.- siehe Abb. Zustand: neuwertig 224066
13621	WES	Revolver 1878 , Waffenfabrik Bern, Kal. 10,4mm Zentralfeuer. Der Revolver weist insgesamt noch sehr viel des originalen „zwetschgenblauen“ Oberflächen- finishes auf. Schwarze Hartgummigriffschalen mit Schweizerkreuz. S/N 2268 Sfr. 800/1600.- Zustand: 1 224067
13622		Lederfuttermal zu Revolver 1872, mit Putzstock, Wischkolben und Borsten- wischer. Innen im Deckel beschriftet: „R. Schenkel ... Altstetten“. Sfr. 300/600.- siehe Abb. Zustand: 2 227345
13623		Putzstock-Schraubenzieher , Wischkolben und Borstenwischer zu Revolver 1878. Dazu ein Nachdruck: „Anleitung zur Kenntnis und Behandlung des Revolvers Modell 1878“. Sfr. 60/120.- Zustand: 1 227389
13624	WES	Pistole , SIG-Sauer P 245 Compact, Kal. 45 ACP. Lauflänge 95mm, Magazin für 6 Patronen. In Originalbox mit Reservemagazin und Schussbild. S/N C 010355 Sfr. 700/1400.- Zustand: neu 226023
13625	WES	Pistole , ASAI „One Pro 45“, Kal. 45 ACP. Griffstück aus rostfreiem Stahl, Verschluss brüniert, Lauflänge 9cm, 10-Schuss-Magazinkapazität, schwarze Kunststoffgriffschalen. In Originalbox mit Reservemagazin, Gebrauchsanleitung und Putzzeug. S/N 00996 Sfr. 600/1200.- Zustand: neu 224127
13626	WES	Pistole , SIG-Sauer P 220, Kal. 9mm Para. Jubiläumsausführung „125 Jahre SIG“, vergoldete Beschriftung und Bedienelemente. In Holzschatulle, die Messingpla- kette ist lose, mit Bedienungsanleitung. S/N JP 984 Sfr. 650/1300.- Zustand: neu 225937

13627	WES	Jubiläumspistole , Hämmerli P 208, Kal. 22 LR. Zum 125 Jahre Jubiläum der Firma Hämmerli gefertigt, gravierte Seitenflächen. In Holzschatulle mit Schussbild. S/N JP 1985 Sfr. 800/1600.-	Zustand: neu	223498
13628	WES	Jubiläumspistole SIG 210, „700 Jahre Eidgenossenschaft“, Kal. 9mm Para. Tiefblau titannitrierte Waffe mit in Gold eingeleger Inschrift, weisse Griffschalen mit Schweizerkreuz, in Holzschatulle. S/N 0428 Sfr. 3000/6000.-	Zustand: neu	224792
13629	WES	Sportpistole , Hämmerli P 215, Kal. 22 LR. In Originalbox mit Reservemagazin, Rechtsgriff montiert, ein zusätzlicher Linksgriff liegt bei. S/N G 74164 Sfr. 300/600.-	Zustand: 1	226110
13630	WES	Pistole , SIG-Sauer P 226, Kal. 9mm Para. Jubiläumsausführung „125 Jahre SIG“, vergoldete Beschriftung und Bedienelemente. In Holzschatulle, der Schlüssel wurde ergänzt. S/N JP 1873 Sfr. 800/1600.-	Zustand: neu	224124
13631	WES	Jubiläumspistole SIG 210, „700 Jahre Eidgenossenschaft“, Kal. 9mm Para. Tiefblau titannitrierte Waffe mit in Gold eingeleger Inschrift, weisse Griffschalen mit Schweizerkreuz, in Holzschatulle. S/N 0209 Sfr. 3000/6000.-	Zustand: neu	224125
13632	WES	Jubiläumspistole Hämmerli P 208, Kal. 22 LR. Zum 125-Jahre Hämmerli Jubiläum gefertigt, in Holzschatulle. S/N JP 0487 Sfr. 700/1400.-	Zustand: neuwertig	224129
13633	WES	Sportpistole , Hämmerli P 215, Kal. 22 LR. In Koffer mit Reservemagazin und Putzzeug. S/N 69231 Sfr. 200/400.-	Zustand: 2	226020
13634	WES	Jubiläumspistole SIG-Sauer P 226, Kal. 9mm Para. Zum 125 Jahre SIG Jubiläum, in Holzschatulle mit Gebrauchsanleitung. S/N JP 1626 Sfr. 700/1400.-	Zustand: neu	226111
13635	WES	Jubiläumspistole SIG P 210, „700 Jahre Eidgenossenschaft“, Kal. 9mm Para. Tiefblau titannitrierte Waffe mit in Gold eingeleger Inschrift, weisse Griffschalen mit Schweizerkreuz, in Holzschatulle, der Schlüssel fehlt. S/N 0175 Sfr. 3000/6000.-	Zustand: neu	227361
13636	WES	Pistole , SIG-Sauer P 226, Kal. 9mm Para. Jubiläumsausführung „125 Jahre SIG“, vergoldete Beschriftung und Bedienelemente. In Holzschatulle. S/N JP 0175 Sfr. 700/1400.-	Zustand: neu	227362
13637	WES	Pistole , SIG-Sauer P 220, Kal. 9mm Para. Jubiläumsausführung „125 Jahre SIG“, vergoldete Beschriftung und Bedienelemente. In Holzschatulle. S/N JP 175 Sfr. 600/1200.-	Zustand: neu	227363

13638	WES	Pistole , SIG P 210, Kal. 9mm Para. Jubiläumsausführung „125 Jahre SIG“, f eingeschlichtet und brüniert, vergoldete Beschriftung und Bedienelemente. In Holzschatulle. S/N JP 175 Sfr. 2000/4000.-	Zustand: neu	227364
13639	WES	Jubiläumspistole Hämmerli P 208, Kal. 22 LR. Zum 125 Jahre Jubiläum der Firma Hämmerli gefertigt, gravierte Seitenflächen. In Holzschatulle mit Schussbild. S/N JP 0175 Sfr. 800/1600.-	Zustand: neu	227365
13640	WES	Pistole , SIG P 210, Kal. 9mm Para. Jubiläumsausführung „125 Jahre SIG“, feingeschlichtet und brüniert, vergoldete Beschriftung und Bedienelemente. In Holzschatulle. S/N JP 012 Sfr. 2000/4000.-	Zustand: neu	227366
13641	WES	Pistole , SIG-Sauer P 226, Kal. 9mm Para. Jubiläumsausführung „125 Jahre SIG“, vergoldete Beschriftung und Bedienelemente. In Holzschatulle. S/N JP 0012 Sfr. 800/1600.-	Zustand: neu	227367
13642	WES	Pistole , SIG-Sauer P 220, Kal. 9mm Para. Jubiläumsausführung „125 Jahre SIG“, vergoldete Beschriftung und Bedienelemente. In Holzschatulle, der Deckel ist nicht befestigt. S/N JP 012 Sfr. 700/1400.-	Zustand: neu	227368
13643	WES	Jubiläumspistole SIG 210, „700 Jahre Eidgenossenschaft“, Kal. 9mm Para. Tiefblau titannitrierte Waffe mit in Gold eingelegerter Inschrift, weisse Griffschalen mit Schweizerkreuz. In Holzschatulle, der Deckel wurde zur Präsentation abgenommen. S/N 0012 Sfr. 3000/6000.-	Zustand: neu	227369

Ende der Auktion

Unsere Nächsten Auktionen

**35. OSTSCHWEIZER
WÄFFENÄUKTION**

Von Antik bis Modern
Samstag 9. November 2013

**36. OSTSCHWEIZER
WÄFFENÄUKTION**

Von Antik bis Modern
Samstag 26. April 2014

**14. SPEZIÄL-
WÄFFENÄUKTION**

Schweizer Ordonnanz und Militaria
Samstag 23. August 2014

KESSLER AUKTIONEN AG

Auktionen

Auktionen

Auktionen

Löwenstrasse 20

CH-8280 Kreuzlingen

Switzerland

Tel. +41 (0)71 671 23 24

www.kesslerauktionen.ch

Fax +41 (0)71 671 23 25

Bietervertrag zur 13. Spezial - Waffenauktion

Name:-----

Adresse:-----

Ort:-----

Geburtsdatum:-----

Bürgerort:-----

Auszug aus dem Waffengesetz vom 12. Dezember 2008

Art. 8 Keinen Waffenerwerbschein erhalten Personen die:

a. das 18. Altersjahr noch nicht vollendet haben;

b. entmündigt sind;

c. zur Annahme Anlass geben, dass sie sich selbst oder Dritte mit der Waffengefährden;

d. wegen einer Handlung, die eine gewalttätige oder gemeingefährliche Gesinnung bekundet, oder wegen wiederholt begangener Verbrechen oder Vergehen im

Strafregister eingetragen sind, solange der Eintrag nicht gelöscht ist.

Auszug aus der Waffenverordnung vom 12. Dezember 2008

Art. 18 Sorgfaltspflicht

1 Ist für den Erwerb der Waffe oder des wesentlichen Waffenbestandteils kein Waffenerwerbschein erforderlich, so muss die übertragende Person darauf achten, dass der Übertragung kein Hinderungsgrund nach Artikel 8 Absatz 2 WG entgegensteht.

2 Liegt kein gegenteiliger Hinweis vor, so darf die übertragende Person davon ausgehen, dass kein Hinderungsgrund gegeben ist

Formulare für einen Strafregisterauszug sind erhältlich bei:

Schweizerisches Strafregister

Bundesrain 20

3003 Bern

Uns unbekannte Bieter haben sich durch einen Strafregisterauszug zu legitimieren.

Der Unterzeichner bestätigt, dass kein Hinderungsgrund gemäss § 8 WG und §18 WV vorliegt und akzeptiert die Auktionsbedingungen, wie sie im Katalog abgedruckt sind.

Ort:

Datum:

Unterschrift:

KESSLER AUKTIONEN AG

Auktionen

Auktionen

Auktionen

Löwenstrasse 20 CH-8280 Kreuzlingen Switzerland
Tel. +41 (0)71 671 23 24 www.kesslerauktionen.ch Fax +41 (0)71 671 23 25

Auktionsaufträge

Name: _____

Adresse: _____

Plz, Ort: _____

Telefon: _____

Ware wird abgeholt: Postversand: Versicherung:

Versteigerung vom 24. August 2014

Bei den im Katalog angegebenen Preisen handelt es sich um unverbindliche Schätzungen. Gebote unter den Limitpreisen können nicht akzeptiert werden.

Alle Gebote werden streng interessewährend behandelt. Wenn Sie z.B. Sfr. 100.- bieten, das zweithöchste Gebot (im Saal oder schriftlich) bei Sfr. 50.- liegt, erfolgt der Zuschlag an Sie zu Sfr. 60.-, der nächsthöheren Steigerungsstufe. Bei Unklarheiten entscheidet der Auktionator.

Der Unterzeichnete erteilt der Kessler Auktionen AG den Auftrag, in seinem Namen und auf seine Kosten folgende Objekte zu ersteigern:

Nummer Gegenstand Maximalgebot in Sfr. (ohne Aufgeld)

Nummer	Gegenstand	Maximalgebot in Sfr. (ohne Aufgeld)

Der Auftraggeber erklärt sich mit den Steigerungsbedingungen, wie sie im Katalog abgedruckt sind, einverstanden. Gerichtsstand Kreuzlingen.

Ort

Datum

Unterschrift



Buch-Neuerscheinung
bei uns erhältlich für
Sfr. 39.-



13473



13479



13466



13468



13476





13241



13242

13238



13240



13239

